

tabellarische Übersicht der Maßnahmen zur Erhaltung der FFH-Lebensraumtypen (LRT) und Arten

Truppenübungsplatz Bergen mit Übungsplatz Ostenholzer Moor

FFH-Gebiet DE 3124-301 – Moor- und Heidegebiete im Truppenübungsplatz (TrÜbPl) Bergen – Hohne“

Freigelände					
Lebensraumtyp	Art	Pflegeempfehlung / Erhaltungsziele gemäß naturschutzfachlicher Grundlagenteil (GLT)	Aktuelle Pflege unter Berücksichtigung der derzeitigen militärischen Nutzung gemäß BB-Plan	Mögliches Konfliktpotenzial (Erhaltungsziele vs. mil. Nutzung)	Maßnahmen zur Erhaltung der LRT und Arten vorbehaltlich der detaillierten Auswertung des GLT und unter Berücksichtigung der Forderungen des BB-Plans
2310		<ul style="list-style-type: none"> • Erhalt des günstigen Erhaltungszustands des Lebensraumtyps durch kontinuierliche Beibehaltung der bisherigen Pflegemaßnahmen bzw. Nutzung • Entfernen von Gehölzen 	<ul style="list-style-type: none"> • Entbuschen / Entkusseln • Verbuschung auslichten 	<ul style="list-style-type: none"> • Kein Konfliktpotenzial erkennbar 	<ul style="list-style-type: none"> • Entbuschen / Entkusseln • Verbuschung auslichten
2330		<ul style="list-style-type: none"> • Erhalt des Lebensraumtyps mit einem weitgehend lebensraumtypischen Arteninventar durch Offenhalten der Fläche und regelmäßige Beseitigung des Gehölzaufwuchses • Befahrung trägt zur Offenhaltung bei 	<ul style="list-style-type: none"> • Verbuschung auslichten 	<ul style="list-style-type: none"> • Kein Konfliktpotenzial erkennbar 	<ul style="list-style-type: none"> • Verbuschung auslichten
3130		<ul style="list-style-type: none"> • Erhalt von Stillgewässern mit niedrigem Trophiestatus, mit einer natürlichen Vegetationszonierung und Uferstruktur, mit einem ausreichenden Wasserregime sowie mit Strandlings- und/oder Zwergbinsenvegetation 	<ul style="list-style-type: none"> • Gewässerunterhaltung in mehrjährigen Abständen • Wiedervernässung • Artenschutzmaßnahmen Vögel • Artenschutzmaßnahmen Reptilien • Artenschutzmaßnahmen Amphibien • Artenschutzmaßnahmen Insekten 	<ul style="list-style-type: none"> • Mögliches Konfliktpotenzial durch Wiedervernässung 	<ul style="list-style-type: none"> • Gewässerunterhaltung in mehrjährigen Abständen • Artenschutzmaßnahmen Vögel • Artenschutzmaßnahmen Reptilien • Artenschutzmaßnahmen Amphibien • Artenschutzmaßnahmen Insekten
3150		<ul style="list-style-type: none"> • Erhalt naturnaher Stillgewässer mit natürlicher Vegetationszonierung und Uferstruktur, mit einem ausreichenden Wasserangebot sowie einer Wasser- und Verlandungsvegetation 	<ul style="list-style-type: none"> • Gewässerunterhaltung in mehrjährigen Abständen • Wiedervernässung 	<ul style="list-style-type: none"> • Mögliches Konfliktpotenzial durch Wiedervernässung 	<ul style="list-style-type: none"> • Gewässerunterhaltung in mehrjährigen Abständen
3160		<ul style="list-style-type: none"> • Erhalt naturnaher Stillgewässer mit niedrigem Trophiestatus und guter Wasserqualität, mit einem ausreichenden Wasserangebot, mit einer naturnahen ungestörten und standorttypischen Verlandungsvegetation und Uferstruktur 	<ul style="list-style-type: none"> • Wasserstandsregulierung / -anhebung • Gewässerunterhaltung in mehrjährigen Abständen • Wiedervernässung • Artenschutzmaßnahmen Flora • Artenschutzmaßnahmen Vögel • Artenschutzmaßnahmen Reptilien • Artenschutzmaßnahmen Amphibien • Artenschutzmaßnahmen Insekten 	<ul style="list-style-type: none"> • Mögliches Konfliktpotenzial durch Wiedervernässung 	<ul style="list-style-type: none"> • Wasserstandsregulierung / -anhebung • Gewässerunterhaltung in mehrjährigen Abständen • Artenschutzmaßnahmen Flora • Artenschutzmaßnahmen Vögel • Artenschutzmaßnahmen Reptilien • Artenschutzmaßnahmen Amphibien • Artenschutzmaßnahmen Insekten
3260		<ul style="list-style-type: none"> • Erhalt von Fließgewässerabschnitten mit naturnahem Verlauf und vielfältigen gewässertypischen Ufer-, Sohl- und Sedimentstrukturen sowie mit einer flutenden Wasservegetation an besonnten Stellen • Wiederherstellung von naturnahen Bachverläufen und Kleinstrukturen sowie die Wiederherstellung einer naturnahen Auendynamik 	<ul style="list-style-type: none"> • Artenschutzmaßnahmen Fische 	<ul style="list-style-type: none"> • Kein Konfliktpotenzial erkennbar 	<ul style="list-style-type: none"> • Artenschutzmaßnahmen Fische

FFH-Gebiet DE 3124-301 – Moor- und Heidegebiete im Truppenübungsplatz (TrÜbPI) Bergen – Hohne“

Freigelände					
Lebensraumtyp	Art	Pflegeempfehlung / Erhaltungsziele gemäß naturschutzfachlicher Grundlagenteil (GLT)	Aktuelle Pflege unter Berücksichtigung der derzeitigen militärischen Nutzung gemäß BB-Plan	Mögliches Konfliktpotenzial (Erhaltungsziele vs. mil. Nutzung)	Maßnahmen zur Erhaltung der LRT und Arten vorbehaltlich der detaillierten Auswertung des GLT und unter Berücksichtigung der Forderungen des BB-Plans
		<ul style="list-style-type: none"> • Sofern die geringen Wassermengen in den Oberläufen nicht auf natürliche Ursachen zurückzuführen sind, ist eine Erhöhung der Wasserregime in den betreffenden Abschnitten anzustreben 			
4010		<ul style="list-style-type: none"> • Erhalt von arten- und strukturreichen Feucht- und Moorheiden mit hohem Anteil an Glockenheide und weiterer Moor- und Heidearten durch Offenhalten der Bestände mittels verschiedener Pflegeverfahren sowie mit einem naturnahen Bodenwasserhaushalt 	<ul style="list-style-type: none"> • Wiedervernässung • Mahd zweischürig • Mulchen • Entbuschen / Entkusseln • Verbuschung auslichten • Kontrolliertes Brennen / Flämmen • Brennen durch Beschuss • Rückschnitt funktional • Straßen- und Wegebau • Planieren 	<ul style="list-style-type: none"> • Mögliches Konfliktpotenzial durch Wiedervernässung • Mögliches Konfliktpotenzial durch Planieren von Freigelände 	<ul style="list-style-type: none"> • Mahd zweischürig • Entbuschen / Entkusseln • Verbuschung auslichten • Kontrolliertes Brennen / Flämmen • Brennen durch Beschuss
4030		<ul style="list-style-type: none"> • Erhalt trockener Heiden mit allen Altersstadien durch Offenhalten mittels verschiedener Pflegeverfahren (z.B. kontrolliertes Brennen) • Erhalt von offenen Sandflächen und vielfältigen Strukturen, Vermeidung einer auf die gesamte Fläche bezogenen zunehmenden Verbuschung und Ausdehnung von Waldflächen • Erhalt großflächiger, unzerschnittener Heidegebiete 	<ul style="list-style-type: none"> • Mahd einschürig • Mahd zweischürig • Mulchen • Entbuschen / Entkusseln • Verbuschung auslichten • Entfernung bestimmter Gehölze • Erhalt von Strukturen im Offenland • Abschieben von Oberboden • Kontrolliertes Brennen / Flämmen • Brennen durch Beschuss • Artenschutzmaßnahmen Vögel • Straßen- und Wegebauarbeiten • Planieren • Pflügen / Grubbern • Rückschnitt funktional 	<ul style="list-style-type: none"> • Mögliches Konfliktpotenzial durch Planieren von Freigelände 	<ul style="list-style-type: none"> • Mahd einschürig • Mahd zweischürig • Entbuschen / Entkusseln • Verbuschung auslichten • Entfernung bestimmter Gehölze • Erhalt von Strukturen im Offenland • Abschieben von Oberboden • Kontrolliertes Brennen / Flämmen • Brennen durch Beschuss • Artenschutzmaßnahmen Vögel • Pflügen / Grubbern
6230*		<ul style="list-style-type: none"> • Erhalt niedrigwüchsiger, artenreicher, weitgehend gehölzfreier Borstgrasrasen durch regelmäßige Pflege oder extensive Nutzung 	<ul style="list-style-type: none"> • Entbuschen / Entkusseln • Verbuschung auslichten • Kontrolliertes Brennen / Flämmen • Brennen durch Beschuss • Straßen- und Wegebauarbeiten 	<ul style="list-style-type: none"> • Mögliches Konfliktpotenzial durch Straßen- und Wegebauarbeiten 	<ul style="list-style-type: none"> • Entbuschen / Entkusseln • Verbuschung auslichten • Kontrolliertes Brennen / Flämmen • Brennen durch Beschuss
6410		<ul style="list-style-type: none"> • Erhalt von arten- und strukturreichen, gehölzarmen Pfeifengraswiesen ohne weitere Verschlechterung des Wasserhaushalts 	<ul style="list-style-type: none"> • Mahd einschürig • Mahd zweischürig • Mulchen • Erhalt von Strukturen im Offenland • Entbuschen / Entkusseln • Verbuschung auslichten • Kontrolliertes Brennen / Flämmen • Brennen durch Beschuss • Rückschnitt funktional • Pflügen / Grubbern • Straßen- und Wegebau 	<ul style="list-style-type: none"> • Mögliches Konfliktpotenzial durch Straßen- und Wegebauarbeiten 	<ul style="list-style-type: none"> • Mahd einschürig • Mahd zweischürig • Erhalt von Strukturen im Offenland • Entbuschen / Entkusseln • Verbuschung auslichten • Kontrolliertes Brennen / Flämmen • Brennen durch Beschuss • Pflügen / Grubbern
6430		<ul style="list-style-type: none"> • Erhalt von standorttypischen, vielfältigen und artenreichen Vegetationskomplexen an naturnahen Gewässerufeln mit Dominanz von Hochstauden, geringem 	<ul style="list-style-type: none"> • Entbuschen / Entkusseln • Entfernung bestimmter Gehölze 	<ul style="list-style-type: none"> • Kein Konfliktpotenzial erkennbar 	<ul style="list-style-type: none"> • Entbuschen / Entkusseln • Entfernung bestimmter Gehölze

FFH-Gebiet DE 3124-301 – Moor- und Heidegebiete im Truppenübungsplatz (TrÜbPI) Bergen – Hohne“

Freigelände

Lebensraumtyp	Art	Pflegeempfehlung / Erhaltungsziele gemäß naturschutzfachlicher Grundlagenteil (GLT)	Aktuelle Pflege unter Berücksichtigung der derzeitigen militärischen Nutzung gemäß BB-Plan	Mögliches Konfliktpotenzial (Erhaltungsziele vs. mil. Nutzung)	Maßnahmen zur Erhaltung der LRT und Arten vorbehaltlich der detaillierten Auswertung des GLT und unter Berücksichtigung der Forderungen des BB-Plans
		Gehölzanteil und allenfalls geringem Anteil von Störzeigern sowie weitgehend intaktem Wasserhaushalt			
6510		<ul style="list-style-type: none"> • Erhalt vielfältig geschichteter bzw. mosaikartig strukturierter, artenreicher Mähwiesen mit hohem Anteil von lebensraumtypischen Kräutern sowie geringem Gehölzaufkommen • Nach Möglichkeit ist die Entwicklung von vielfältig geschichteten bzw. mosaikartig strukturierten, artenreichen Mähwiesen durch regelmäßige Mahd oder gezielte Pflege zu fördern 	<ul style="list-style-type: none"> • Mahd einschürig • Mahd zweischürig • Entbuschen / Entkusseln • Entfernung bestimmter Gehölze • Kontrolliertes Brennen / Flämmen • Brennen durch Beschuss • Pflügen / Grubbern • Straßen- und Wegebauarbeiten 	<ul style="list-style-type: none"> • Mögliches Konfliktpotenzial durch Straßen- und Wegebauarbeiten 	<ul style="list-style-type: none"> • Mahd einschürig • Mahd zweischürig • Entbuschen / Entkusseln • Entfernung bestimmter Gehölze • Kontrolliertes Brennen / Flämmen • Brennen durch Beschuss • Pflügen / Grubbern
7110		<ul style="list-style-type: none"> • der Erhalt von naturnahen, weitgehend waldfreien, wachsenden Hochmooren mit torfmoosreichen Bult-Schlenken-Komplexen, nährstoffarmen Verhältnissen, intaktem Torfkörper sowie einer struktureichen Ausprägung 	<ul style="list-style-type: none"> • Wiedervernässung • Mulchen • Entbuschen / Entkusseln • Artenschutzmaßnahmen Vögel • Artenschutzmaßnahmen Reptilien • Artenschutzmaßnahmen Amphibien • Artenschutzmaßnahmen Insekten • Rückschnitt funktional 	<ul style="list-style-type: none"> • Kein Konfliktpotenzial erkennbar 	<ul style="list-style-type: none"> • Wiedervernässung • Entbuschen / Entkusseln • Artenschutzmaßnahmen Vögel • Artenschutzmaßnahmen Reptilien • Artenschutzmaßnahmen Amphibien • Artenschutzmaßnahmen Insekten
7120		<ul style="list-style-type: none"> • Erhalt großflächig waldfreier Bereiche durch Offenhalten der Flächen, der Erhalt der nährstoffarmen Verhältnisse und die Vermeidung einer weiteren Verschlechterung des Wasserhaushaltes 	<ul style="list-style-type: none"> • Wiedervernässung • Entbuschen / Entkusseln • Artenschutzmaßnahme Vögel • Artenschutzmaßnahme Reptilien • Artenschutzmaßnahme Amphibien • Artenschutzmaßnahme Insekten 	<ul style="list-style-type: none"> • Mögliches Konfliktpotenzial durch Wiedervernässung 	<ul style="list-style-type: none"> • Entbuschen / Entkusseln • Artenschutzmaßnahme Vögel • Artenschutzmaßnahme Reptilien • Artenschutzmaßnahme Amphibien • Artenschutzmaßnahme Insekten
7140		<ul style="list-style-type: none"> • Erhalt naturnaher, waldfreier Moore mit lebensraumtypischen Arten und einem hohen Anteil von Torfmoosen im Komplex mit anderen nährstoffarmen Moortypen und/oder Stillgewässern • Wiederherstellung eines naturnahen Wasserhaushaltes und Zurückdrängen des Gehölzaufkommens 	<ul style="list-style-type: none"> • Wiedervernässung • Mulchen • Erhalt von Strukturen im Offenland • Entbuschen / Entkusseln • Kontrolliertes Brennen / Flämmen • Brennen durch Beschuss • Artenschutzmaßnahmen Flora • Artenschutzmaßnahmen Vögel • Artenschutzmaßnahmen Reptilien • Artenschutzmaßnahmen Amphibien • Artenschutzmaßnahmen Insekten • Rückschnitt funktional • Gehölzschnitt häckseln • Planieren • Straßen- und Wegebauarbeiten 	<ul style="list-style-type: none"> • Mögliches Konfliktpotenzial durch Wiedervernässung • Mögliches Konfliktpotenzial durch Planieren • Mögliches Konfliktpotenzial durch Straßen- und Wegebauarbeiten 	<ul style="list-style-type: none"> • Erhalt von Strukturen im Offenland • Entbuschen / Entkusseln • Kontrolliertes Brennen / Flämmen • Brennen durch Beschuss • Artenschutzmaßnahmen Flora • Artenschutzmaßnahmen Vögel • Artenschutzmaßnahmen Reptilien • Artenschutzmaßnahmen Amphibien • Artenschutzmaßnahmen Insekten
7150		<ul style="list-style-type: none"> • Erhalt naturnaher, waldfreier Moore auf sehr nassen, nährstoffarmen Standorten mit typischer Schlenkenvegetation des Rhynchosporion mit einem hohen Anteil von Torfmoosen im Komplex mit anderen nährstoffarmen Moortypen und/oder Stillgewässern • Erhalt dieser lückigen, niedrigwüchsigen, 	<ul style="list-style-type: none"> • Wiedervernässung • Gewässerunterhaltung in mehrjährigen Abständen • Erhalt von Strukturen im Offenland • Entbuschen / Entkusseln • Verbuschung auslichten • Kontrolliertes Brennen / Flämmen • Brennen durch Beschuss 	<ul style="list-style-type: none"> • Mögliches Konfliktpotenzial durch Wiedervernässung • Mögliches Konfliktpotenzial durch einebnen • Mögliches Konfliktpotenzial durch Straßen- und Wegebauarbeiten 	<ul style="list-style-type: none"> • Gewässerunterhaltung in mehrjährigen Abständen • Erhalt von Strukturen im Offenland • Entbuschen / Entkusseln • Verbuschung auslichten • Kontrolliertes Brennen / Flämmen • Brennen durch Beschuss • Abschieben von Oberboden

FFH-Gebiet DE 3124-301 – Moor- und Heidegebiete im Truppenübungsplatz (TrÜbPI) Bergen – Hohne“

Freigelände

Lebensraumtyp	Art	Pflegeempfehlung / Erhaltungsziele gemäß naturschutzfachlicher Grundlagenteil (GLT)	Aktuelle Pflege unter Berücksichtigung der derzeitigen militärischen Nutzung gemäß BB-Plan	Mögliches Konfliktpotenzial (Erhaltungsziele vs. mil. Nutzung)	Maßnahmen zur Erhaltung der LRT und Arten vorbehaltlich der detaillierten Auswertung des GLT und unter Berücksichtigung der Forderungen des BB-Plans
		weitgehend gehölzfreien Pionierfluren in einer artenreichen Ausprägung des Rhynchosporion auf feuchtem Sand	<ul style="list-style-type: none"> Abschieben von Oberboden Mit Kette einebnen / schleppen Rückschnitt funktional Straßen- und Wegebauarbeiten 		
	Bachneunauge (<i>Lampetra planeri</i>)	<ul style="list-style-type: none"> Erhalt naturnaher, sauberer und durchgängiger Fließgewässer mit Gehölz bestandenen und unverbauten Ufern sowie vielfältiger hartsubstratreicher Sohlen- und Sedimentstrukturen Erhalt von kiesigen Bereichen (gewässertypische Laichareale) in Verbindung mit Feinsedimentbänken (Larvalhabitate). 	<ul style="list-style-type: none"> Artenschutzmaßnahmen Fische / Rundmäuler 	<ul style="list-style-type: none"> Kein Konfliktpotenzial erkennbar 	<ul style="list-style-type: none"> Artenschutzmaßnahmen Fische / Rundmäuler
	Koppe (<i>Cottus gobio</i>)	<ul style="list-style-type: none"> Erhalt naturnaher, sauberer und durchgängiger Fließgewässer mit Gehölz bestandenen und unverbauten Ufern und einer reichstrukturierten, festen Sohle mit einem hohen Anteil an Hartsubstraten (Kiese, Steine, Totholzelemente) 	<ul style="list-style-type: none"> Artenschutzmaßnahmen Fische / Rundmäuler 	<ul style="list-style-type: none"> Kein Konfliktpotenzial erkennbar 	<ul style="list-style-type: none"> Artenschutzmaßnahmen Fische / Rundmäuler
	Wolf (<i>Canis lupus</i>)	<ul style="list-style-type: none"> Keine Erhaltungsziele vorgegeben 	<ul style="list-style-type: none"> Pflege des Freigeländes entsprechend der jeweiligen Ausprägung 	<ul style="list-style-type: none"> Kein Konfliktpotenzial erkennbar 	<ul style="list-style-type: none"> Pflege des Freigeländes entsprechend der jeweiligen Ausprägung keine gezielten Maßnahmen erforderlich
	Fischotter (<i>Lutra lutra</i>)	<ul style="list-style-type: none"> Keine Erhaltungsziele vorgegeben 	<ul style="list-style-type: none"> Wiedervernässung Wasserstandsregulierung / -anhebung Gewässerunterhaltung in mehrjährigen Abständen Mahd zweischürig Artenschutzmaßnahmen Flora Artenschutzmaßnahmen Vögel Artenschutzmaßnahmen Reptilien Artenschutzmaßnahmen Amphibien Artenschutzmaßnahmen Insekten Entfernung bestimmter Gehölze 	<ul style="list-style-type: none"> Mögliches Konfliktpotenzial durch Wiedervernässung 	<ul style="list-style-type: none"> Wasserstandsregulierung / -anhebung Gewässerunterhaltung in mehrjährigen Abständen Mahd zweischürig Artenschutzmaßnahmen Flora Artenschutzmaßnahmen Vögel Artenschutzmaßnahmen Reptilien Artenschutzmaßnahmen Amphibien Artenschutzmaßnahmen Insekten Entfernung bestimmter Gehölze

FFH-Gebiet DE 3124-301 – Moor- und Heidegebiete im Truppenübungsplatz (TrÜbPI) Bergen – Hohne“

Waldfunktionsfläche

Lebensraumtyp	Art	Pflegeempfehlung / Erhaltungsziele gemäß naturschutzfachlicher Grundlagenteil (GLT)	Aktuelle Pflege unter Berücksichtigung der derzeitigen militärischen Nutzung gemäß BB-Plan	Mögliches Konfliktpotenzial (Erhaltungsziele vs. mil. Nutzung)	Maßnahmen zur Erhaltung der LRT und Arten vorbehaltlich der detaillierten Auswertung des GLT und unter Berücksichtigung der Forderungen des BB-Plans
2310		<ul style="list-style-type: none"> Entbuschung/Entkusselung mit bestimmtem Turnus als gezielte Pflegemaßnahme Beibehaltung der bisherigen Nutzungsform/ Maßnahmen Mulchen (Mahd mit Mulchgerät) als gezielte Pflegemaßnahme 	<p>Sporadische Mahd</p> <p>Ansonsten keine aktuelle Planung im Hinblick auf LRT</p>	kein Konfliktpotential erkennbar	<p>Sofern keine Einschränkung durch Munitionsbelastung besteht:</p> <ul style="list-style-type: none"> Entbuschung/Entkusselung mit bestimmtem Turnus als gezielte Pflegemaßnahme Beibehaltung der bisherigen Nutzungsform/ Maßnahmen Mulchen (Mahd mit Mulchgerät) als gezielte Pflegemaßnahme

FFH-Gebiet DE 3124-301 – Moor- und Heidegebiete im Truppenübungsplatz (TrÜbPI) Bergen – Hohne“

Wald funktionsfläche					
Lebensraumtyp	Art	Pflegeempfehlung / Erhaltungsziele gemäß naturschutzfachlicher Grundlagenteil (GLT)	Aktuelle Pflege unter Berücksichtigung der derzeitigen militärischen Nutzung gemäß BB-Plan	Mögliches Konfliktpotenzial (Erhaltungsziele vs. mil. Nutzung)	Maßnahmen zur Erhaltung der LRT und Arten vorbehaltlich der detaillierten Auswertung des GLT und unter Berücksichtigung der Forderungen des BB-Plans
2330		<ul style="list-style-type: none"> Mahd als gezielte Pflegemaßnahme 	Keine aktuelle Planung im Hinblick auf LRT	kein Konfliktpotenzial erkennbar	Sofern keine Einschränkung durch Munitionsbelastung besteht: <ul style="list-style-type: none"> Mulchen (Mahd mit Mulchgerät) als gezielte Pflegemaßnahme
3130		<ul style="list-style-type: none"> Erhalten/Belassen Wasserstandsregulierung/ Wasserstandsanhebung Beschattenden Baumbestand zurücknehmen (Stillgewässer) 	Keine aktuelle Planung im Hinblick auf LRT	Wasserstandsregulierung kann militärische Nutzbarkeit gefährden, ansonsten kein Konfliktpotenzial erkennbar	<ul style="list-style-type: none"> Erhalten/Belassen Beschattenden Baumbestand zurücknehmen (Stillgewässer) Wasserstandsregulierung nur nach Einzelfallprüfung;
3150		<ul style="list-style-type: none"> Erhalten/Belassen 	Keine aktuelle Planung im Hinblick auf LRT	Kein Konfliktpotenzial	Erhalten/Belassen
3160		<ul style="list-style-type: none"> Erhalten/Belassen Entschlammten nach Bedarf Abflachen von Uferböschungen 	Keine aktuelle Planung im Hinblick auf LRT	Kein Konfliktpotenzial	Maßnahmenvorschläge werden übernommen, sofern keine rechtlichen Hemmnisse vorliegen (z. B. bei Entschlammung)
3260		<ul style="list-style-type: none"> Auenrenaturierung Erhalten/Belassen Schaffung eines durchgehenden, offenen Fließgewässersystems Wasserstandsregulierung/ Wasserstandsanhebung 	Rücknahme von Nadelhölzern im Uferbereich; ansonsten keine aktuelle Planung im Hinblick auf LRT	Wasserstandsregulierung kann militärische Nutzbarkeit gefährden, ansonsten kein Konfliktpotenzial erkennbar	<ul style="list-style-type: none"> Auenrenaturierung nur nach Einzelfallprüfung Erhalten/Belassen Schaffung eines durchgehenden, offenen Fließgewässersystems Wasserstandsregulierung/ Wasserstandsanhebung nur nach Einzelfallprüfung
4010		<ul style="list-style-type: none"> Entbuschung/Entkusselung mit bestimmtem Turnus als gezielte Pflegemaßnahme Beibehaltung der bisherigen Nutzungsform/ Maßnahmen Wiedervernässung Mahd als gezielte Pflegemaßnahme Beseitigung von org. Ablagerungen (Holz u. a.) Erhalten/Belassen Freihalten Mulchen (Mahd mit Mulchgerät) als gezielte Pflegemaßnahme 	Sporadische Mahd und Entkusselung. Ansonsten keine aktuelle Planung im Hinblick auf LRT	Wiedervernässung kann militärische Nutzbarkeit gefährden. Ansonsten kein Konfliktpotenzial erkennbar	<ul style="list-style-type: none"> Entbuschung/Entkusselung mit bestimmtem Turnus als gezielte Pflegemaßnahme Beibehaltung der bisherigen Nutzungsform/ Maßnahmen Beseitigung von org. Ablagerungen (Holz u. a.) Erhalten/Belassen Freihalten Mulchen (Mahd mit Mulchgerät) als gezielte Pflegemaßnahme Wiedervernässung nur nach Einzelfallprüfung.
4030		<ul style="list-style-type: none"> Beibehaltung der bisherigen Nutzungsform/ Maßnahmen Entbuschung/Entkusselung mit bestimmtem Turnus als gezielte Pflegemaßnahme Kontrolliertes Brennen/Flämmen als gezielte Pflegemaßnahme Freihalten Mulchen (Mahd mit Mulchgerät) als gezielte Pflegemaßnahme 	Sporadische Mahd und Entkusselung. Ansonsten keine aktuelle Planung im Hinblick auf LRT	Brennen/Flämmen innerhalb der Wald funktionsfläche birgt zu hohe Waldbrandgefahr. Ansonsten kein Konfliktpotenzial erkennbar	<ul style="list-style-type: none"> Beibehaltung der bisherigen Nutzungsform/ Maßnahmen Entbuschung/Entkusselung mit bestimmtem Turnus als gezielte Pflegemaßnahme Kontrolliertes Brennen/Flämmen als gezielte Pflegemaßnahme Freihalten Mulchen (Mahd mit Mulchgerät) als gezielte Pflegemaßnahme Kein Brennen/Flämmen in der Nähe von Waldflächen.
6410		<ul style="list-style-type: none"> Einschürige Mahd 	Sporadische Mahd	Wiedervernässung kann militärische Nutzbarkeit gefährden.	<ul style="list-style-type: none"> Einschürige Mahd

FFH-Gebiet DE 3124-301 – Moor- und Heidegebiete im Truppenübungsplatz (TrÜbPl) Bergen – Hohne“

Wald funktionsfläche

Lebensraumtyp	Art	Pflegeempfehlung / Erhaltungsziele gemäß naturschutzfachlicher Grundlagenteil (GLT)	Aktuelle Pflege unter Berücksichtigung der derzeitigen militärischen Nutzung gemäß BB-Plan	Mögliches Konfliktpotenzial (Erhaltungsziele vs. mil. Nutzung)	Maßnahmen zur Erhaltung der LRT und Arten vorbehaltlich der detaillierten Auswertung des GLT und unter Berücksichtigung der Forderungen des BB-Plans
		<ul style="list-style-type: none"> Entbuschung/Entkusselung mit bestimmtem Turnus als gezielte Pflegemaßnahme Wiedervernässung Nicht befahren 	Ansonsten keine aktuelle Planung im Hinblick auf LRT	Ansonsten kein Konfliktpotenzial erkennbar.	<ul style="list-style-type: none"> Entbuschung/Entkusselung mit bestimmtem Turnus als gezielte Pflegemaßnahme Wiedervernässung nur nach Einzelfallprüfung. Befahren nur für notwendige Erhaltungsmaßnahmen
6430		<ul style="list-style-type: none"> Entbuschung/Entkusselung mit bestimmtem Turnus als gezielte Pflegemaßnahme Erhalten/Belassen Mahd als gezielte Pflegemaßnahme Entfernung standortfremder Gehölze 	Keine aktuelle Planung im Hinblick auf LRT	Ansonsten kein Konfliktpotenzial erkennbar.	<ul style="list-style-type: none"> Entbuschung/Entkusselung mit bestimmtem Turnus als gezielte Pflegemaßnahme Erhalten/Belassen Mulchen (Mahd mit Mulchgerät) als gezielte Pflegemaßnahme Entfernung standortfremder Gehölze
6510		<ul style="list-style-type: none"> Beibehaltung der bisherigen Nutzungsform/ Maßnahmen Einschürige Mahd 	Keine aktuelle Planung im Hinblick auf LRT	Kein Konfliktpotenzial	<ul style="list-style-type: none"> Beibehaltung der bisherigen Nutzungsform/ Maßnahmen Einschürige Mahd
7110		<ul style="list-style-type: none"> Erhalten/Belassen Spezielle Artenschutzmaßnahmen Flora Entbuschung/Entkusselung mit bestimmtem Turnus als gezielte Pflegemaßnahme Wiedervernässung Sukzession 	Keine aktuelle Planung im Hinblick auf LRT	Wiedervernässung kann militärische Nutzbarkeit gefährden. Ansonsten kein Konfliktpotenzial erkennbar.	<ul style="list-style-type: none"> Erhalten/Belassen Spezielle Artenschutzmaßnahmen Flora Entbuschung/Entkusselung mit bestimmtem Turnus als gezielte Pflegemaßnahme Sukzession Wiedervernässung nur nach Einzelfallprüfung
7120		<ul style="list-style-type: none"> Wiedervernässung Entbuschung/Entkusselung mit bestimmtem Turnus als gezielte Pflegemaßnahme Erhalten/Belassen 	Keine aktuelle Planung im Hinblick auf LRT	Wiedervernässung kann militärische Nutzbarkeit gefährden. Ansonsten kein Konfliktpotenzial erkennbar.	<ul style="list-style-type: none"> Entbuschung/Entkusselung mit bestimmtem Turnus als gezielte Pflegemaßnahme Erhalten/Belassen Wiedervernässung nur nach Einzelfallprüfung
7140		<ul style="list-style-type: none"> Entbuschung/Entkusselung mit bestimmtem Turnus als gezielte Pflegemaßnahme Erhalten/Belassen Sukzession Wiedervernässung Totholzanteile belassen Mahd als gezielte Pflegemaßnahme 	Keine aktuelle Planung im Hinblick auf LRT	Wiedervernässung kann militärische Nutzbarkeit gefährden. Ansonsten kein Konfliktpotenzial erkennbar.	<ul style="list-style-type: none"> Entbuschung/Entkusselung mit bestimmtem Turnus als gezielte Pflegemaßnahme Erhalten/Belassen Sukzession Totholzanteile belassen Mulchen (Mahd mit Mulchgerät) als gezielte Pflegemaßnahme Wiedervernässung nur nach Einzelfallprüfung
7150		<ul style="list-style-type: none"> Beibehaltung der bisherigen Nutzungsform/ Maßnahmen Erhalten/Belassen 	Keine aktuelle Planung im Hinblick auf LRT	Kein Konfliktpotenzial	<ul style="list-style-type: none"> Beibehaltung der bisherigen Nutzungsform/ Maßnahmen Erhalten/Belassen
9110		<ul style="list-style-type: none"> Altholzanteile belassen Belassen von Horst- und Höhlenbäumen dauerwaldartige Bewirtschaftung durch plenter-, femelartige Behandlung Biotopbäume belassen Totholzanteile belassen 	Bewirtschaftung nach Vorgaben Forsteinrichtung unter Beachtung der Geschäftsanweisungen Waldbau und Naturschutz.	Einzelfallweise Konflikt zum Funktionswaldbau. Stehendes Totholz kann potenziell zu einer Gefährdung führen. Ansonsten kein Konfliktpotenzial erkennbar.	<ul style="list-style-type: none"> Altholzanteile belassen Belassen von Horst- und Höhlenbäumen dauerwaldartige Bewirtschaftung durch plenter-, femelartige Behandlung Biotopbäume belassen Totholzanteile belassen Einzelfallweise Abweichung von den Zielen zur Baumartenzusammen-setzung im Funktionswald Belassung stehenden Totholzes nur nach

FFH-Gebiet DE 3124-301 – Moor- und Heidegebiete im Truppenübungsplatz (TrÜbPl) Bergen – Hohne“

Wald funktionsfläche

Lebensraumtyp	Art	Pflegeempfehlung / Erhaltungsziele gemäß naturschutzfachlicher Grundlagenteil (GLT)	Aktuelle Pflege unter Berücksichtigung der derzeitigen militärischen Nutzung gemäß BB-Plan	Mögliches Konfliktpotenzial (Erhaltungsziele vs. mil. Nutzung)	Maßnahmen zur Erhaltung der LRT und Arten vorbehaltlich der detaillierten Auswertung des GLT und unter Berücksichtigung der Forderungen des BB-Plans
9190		<ul style="list-style-type: none"> • Altholzanteile belassen • Behutsame Entnahme nicht heimischer/nicht standortgerechter Gehölze (auch vor der Hiebsreife) • Belassen von Horst- und Höhlenbäumen • dauerwaldartige Bewirtschaftung durch plenter-, femelartige Behandlung • Einbindung der militärischen Nutzer in Managementkonzepte • Schaffung/Erhaltung von Mischbeständen • Nicht befahren • Totholzanteile belassen • Baumartenzusammensetzung/Entwicklung zu standorttypischen Waldgesellschaften • Entnahme hiebsreifen Nadelholzes • Förderung der Laubbaumarten zur Schaffung/Erhaltung von Mischbeständen • Nadelholzanteil verringern • Straucharten erhalten/fördern • Sukzession • Verjüngung über lange Zeiträume • Umwandlung monotoner, gleichaltriger Bestände in strukturreiche, ungleichaltrige Bestände • Wiedervernässung 	<p>Bewirtschaftung nach Vorgaben Forsteinrichtung unter Beachtung der Geschäftsanweisungen Waldbau und Naturschutz.</p>	<p>Einzelfallweise Konflikt zum Funktionswaldbau. Stehendes Totholz kann potenziell zu einer Gefährdung führen. Ansonsten kein Konfliktpotenzial erkennbar.</p>	<p>Einzelfallprüfung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Altholzanteile belassen • Behutsame Entnahme nicht heimischer/nicht standortgerechter Gehölze (auch vor der Hiebsreife) • Belassen von Horst- und Höhlenbäumen • dauerwaldartige Bewirtschaftung durch plenter-, femelartige Behandlung • Einbindung der militärischen Nutzer in Managementkonzepte • Schaffung/Erhaltung von Mischbeständen • Nicht befahren • Totholzanteile belassen • Baumartenzusammensetzung/Entwicklung zu standorttypischen Waldgesellschaften • Entnahme hiebsreifen Nadelholzes • Förderung der Laubbaumarten zur Schaffung/Erhaltung von Mischbeständen • Nadelholzanteil verringern • Straucharten erhalten/fördern • Sukzession • Verjüngung über lange Zeiträume • Umwandlung monotoner, gleichaltriger Bestände in strukturreiche, ungleichaltrige Bestände • Einzelfallweise Abweichung von den Zielen zur Baumartenzusammensetzung. • Kein Befahrungsverbot in Rad-/Ketten-Übungsräumen sowie Gefechtsübungs-räumen. • Ansonsten Befahrungsverbot nur eingeschränkt (Nutzung von Rückwegen/-gassen). • Belassung stehenden Totholzes nur nach Einzelfallprüfung.
91D0		<ul style="list-style-type: none"> • Altholzanteile belassen • Behutsame Entnahme nicht heimischer/nicht standortgerechter Gehölze (auch vor der Hiebsreife) • Totholzanteile belassen • Wiedervernässung • Beseitigung/ Rückbau störender Elemente als Maßnahme der Biotoppflege/-gestaltung • Belassen von Horst- und Höhlenbäumen • Baumartenzusammensetzung/Entwicklung zu standorttypischen Waldgesellschaften • Behutsame Entnahme nicht heimischer/nicht standortgerechter Gehölze (auch vor der Hiebsreife) • Rücknahme der Nutzung des Waldes 	<p>Extensive Bewirtschaftung nach Vorgaben Forsteinrichtung unter Beachtung der Geschäftsanweisungen Waldbau und Naturschutz.</p>	<p>Wiedervernässung kann militärische Nutzbarkeit gefährden. Ansonsten kein Konfliktpotenzial erkennbar.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Altholzanteile belassen • Behutsame Entnahme nicht heimischer/nicht standortgerechter Gehölze (auch vor der Hiebsreife) • Totholzanteile belassen • Beseitigung/ Rückbau störender Elemente als Maßnahme der Biotoppflege/-gestaltung • Belassen von Horst- und Höhlenbäumen • Baumartenzusammensetzung/Entwicklung zu standorttypischen Waldgesellschaften • Behutsame Entnahme nicht heimischer/nicht standortgerechter Gehölze (auch vor der Hiebsreife) • Rücknahme der Nutzung des Waldes • Biotopbäume belassen

FFH-Gebiet DE 3124-301 – Moor- und Heidegebiete im Truppenübungsplatz (TrÜbPl) Bergen – Hohne“

Wald funktionsfläche

Lebensraumtyp	Art	Pflegeempfehlung / Erhaltungsziele gemäß naturschutzfachlicher Grundlagenteil (GLT)	Aktuelle Pflege unter Berücksichtigung der derzeitigen militärischen Nutzung gemäß BB-Plan	Mögliches Konfliktpotenzial (Erhaltungsziele vs. mil. Nutzung)	Maßnahmen zur Erhaltung der LRT und Arten vorbehaltlich der detaillierten Auswertung des GLT und unter Berücksichtigung der Forderungen des BB-Plans
		<ul style="list-style-type: none"> • Biotopbäume belassen 			<ul style="list-style-type: none"> • Wiedervernässung nur nach Einzelfallprüfung. • Stehendes Totholz nur nach Einzelfallprüfung
91E0		<ul style="list-style-type: none"> • Altholzanteile belassen • Behutsame Entnahme nicht heimischer/nicht standortgerechter Gehölze (auch vor der Hiebsreife) • Erhalten/Belassen • Totholzanteile belassen • Belassen von Horst- und Höhlenbäumen • Baumartenzusammensetzung/Entwicklung zu standorttypischen Waldgesellschaften • Wiedervernässung 	Extensive Bewirtschaftung nach Vorgaben Forsteinrichtung unter Beachtung der Geschäftsanweisungen Waldbau und Naturschutz.	Wiedervernässung kann militärische Nutzbarkeit gefährden. Ansonsten kein Konfliktpotential erkennbar.	<ul style="list-style-type: none"> • Altholzanteile belassen • Behutsame Entnahme nicht heimischer/nicht standortgerechter Gehölze (auch vor der Hiebsreife) • Erhalten/Belassen • Totholzanteile belassen • Belassen von Horst- und Höhlenbäumen • Baumartenzusammensetzung/Entwicklung zu standorttypischen Waldgesellschaften • Wiedervernässung nur nach Einzelfallprüfung • Stehendes Totholz nur nach Einzelfallprüfung
	Hirschkäfer (<i>Lucanus cervus</i>)	<ul style="list-style-type: none"> • Schutz der besiedelten Bäume • Erhalt und langfristige Sicherung der Reproduktionshabitate aber auch der dazugehörigen Verbundelemente • Erhalt und Förderung langfristig geeigneter Habitatstrukturen, vor allem Erhalt bereits vorhandener, geeigneter Eichen (Buchen-)— Altholzbestände mit hohem Totholzanteil auf trockenen Standorten durch Weiterführung und Optimierung der bisherigen Nutzung • Langfristige Sicherung von Altholzbeständen durch eine gut gegliederte Altersschichtung • Erhalt von alten Eichenstubben • Förderung von Altholzbeständen mit hohem Anteil von Eichen durch Sukzession, durch die das Nachwachsen von Habitatbäumen dauerhaft gesichert wird, sowie ggf. durch Nachpflanzung, insbesondere auf trockenen Standorten im Bereich der ehemaligen Hofstellen, an Waldrändern und an Freiflächen, Lichtungen etc. im Wald • Erhalt von stehendem und liegendem Totholz • Erhöhung des Eichenwaldanteils, insbesondere in trockenen Waldrandlagen und an Freiflächen im Wald 	Bewirtschaftung nach Vorgaben Forsteinrichtung unter Beachtung der Geschäftsanweisungen Waldbau und Naturschutz. Insbesondere Erhalt von Biotopbäumen und Totholz, Förderung von standortgerechten Laubholzarten.	Stehendes Totholz kann potenziell zu einer Gefährdung führen. Ansonsten kein Konfliktpotential erkennbar.	<ul style="list-style-type: none"> • Erhalt geeigneter Habitatstrukturen und - Bäume. • Förderung ankommender Eichenverjüngung, Ggfs. Pflanzung von Einzelbäumen zum dauerhaften Erhalt des Lebensraumes. • Erforderlichenfalls Auflichtung an Bestandesrändern zur Schaffung besonnter Abschnitte. • Belassung liegenden Totholzes und Stubben, stehendes Totholz nur nach Einzelfallprüfung. • Erhöhung des Eichenanteils gem. langfristiger Waldbauplanung.
	Bachneunauge (<i>Lampetra planeri</i>)	<ul style="list-style-type: none"> • Erhalt naturnaher, sauberer und durchgängiger Fließgewässer • Erhalt mit Gehölz bestandener, unverbauter Ufer • Schaffung und Erhalt kiesiger Bereiche • Erhalt von Feinsedimentbänken als Larvalhabitate 	Sukzessives Einbringen heimischen Kiesmaterials Sukzessives Beseitigen von Querbauwerken. Rücknahme bachbegleitender Fichtenbestände. Punktuell Einbringen von Findlingen und Belassung von Sturmholz zur Förderung einer natürlichen Entwicklung der Bachbetten	Kein Konflikt erkennbar	<ul style="list-style-type: none"> • Erhalt naturnaher, sauberer und durchgängiger Fließgewässer • Erhalt mit Gehölz bestandener, unverbauter Ufer • Schaffung und Erhalt kiesiger Bereiche • Erhalt von Feinsedimentbänken als Larvalhabitate

FFH-Gebiet DE 3124-301 – Moor- und Heidegebiete im Truppenübungsplatz (TrÜbPI) Bergen – Hohne“

Waldfunktionsfläche

Lebensraumtyp	Art	Pflegeempfehlung / Erhaltungsziele gemäß naturschutzfachlicher Grundlagenteil (GLT)	Aktuelle Pflege unter Berücksichtigung der derzeitigen militärischen Nutzung gemäß BB-Plan	Mögliches Konfliktpotenzial (Erhaltungsziele vs. mil. Nutzung)	Maßnahmen zur Erhaltung der LRT und Arten vorbehaltlich der detaillierten Auswertung des GLT und unter Berücksichtigung der Forderungen des BB-Plans
	Koppe (<i>Cottus gobio</i>)	<ul style="list-style-type: none"> • Erhalt naturnaher, sauberer und durchgängiger Fließgewässer • Erhalt mit Gehölz bestandener, unverbauter Ufer • Schaffung und Erhalt kiesiger Bereiche 	Sukzessives Einbringen heimischen Kiesmaterials Sukzessives Beseitigen von Querbauwerken. Rücknahme bachbegleitender Fichtenbestände. Punktuell Einbringen von Findlingen und Belassung von Sturmholz zur Förderung einer natürlichen Entwicklung der Bachbetten	Kein Konflikt erkennbar	<ul style="list-style-type: none"> • Erhalt naturnaher, sauberer und durchgängiger Fließgewässer • Erhalt mit Gehölz bestandener, unverbauter Ufer • Schaffung und Erhalt kiesiger Bereiche.
	Wolf (<i>Canis lupus</i>)	<ul style="list-style-type: none"> • Nicht erforderlich 	Ausschließlich Monitoring und Aufklärung des militärischen Nutzers	Kein Konflikt; Ggfs. menschliche Verunsicherung bei Begegnungen im Gelände.	<ul style="list-style-type: none"> • Weitere Aufklärung des militärischen Nutzers. • Keine auf die Art bezogenen Maßnahmen.
	Fischotter (<i>Lutra lutra</i>),	<ul style="list-style-type: none"> • Erhalt naturnaher, strukturreicher Still- und Fließgewässer • Erhalt eines dichten, durchgängigen Gewässernetzes • Erhalt der Unzerschnittenheit der Landschaft • Erhalt der Störungsarmut 	Keine gezielten Maßnahmen im Bereich der Waldfunktionsflächen	Kein Konflikt erkennbar	<ul style="list-style-type: none"> • Erhalt naturnaher, strukturreicher Still- und Fließgewässer • Erhalt eines dichten, durchgängigen Gewässernetzes • Erhalt der Unzerschnittenheit der Landschaft und der Störungsarmut
	Zauneidechse (<i>Lacerta agilis</i>)	<ul style="list-style-type: none"> • N. a. 			<ul style="list-style-type: none"> • Schaffung oder Erhalt vielseitig strukturierter, ausreichend breiter, ungenutzter äußerer und innerer naturnaher Waldsäume mit halboffenem Charakter in sonnenexponierter Lage • Liegenlassen oder Anlage von Kleinstrukturen als Versteckmöglichkeiten wie z. B. Baumstubben, • Totholz-, Steinhäufen erhalten
	Schlingnatter (<i>Coronella austriaca</i>), Kreuzotter (<i>Vipera berus</i>)	<ul style="list-style-type: none"> • N. a. 		Kein Konflikt	<ul style="list-style-type: none"> • Schaffung oder Erhalt vielseitig strukturierter, ausreichend breiter, ungenutzter äußerer und innerer naturnaher Waldsäume mit halboffenem Charakter • Keine Aufforstungen in Kernflächen der Schlingnatter • Liegenlassen von Kleinstrukturen als Versteckmöglichkeiten wie z. B. Baumstubben, • Totholz-, Steinhäufen erhalten • Biotoppflege gegen die Folgen natürlicher Sukzession (Verbuschung, Bewaldung)

FFH-Gebiet DE 3224-331 – Meißendorfer Teiche, Ostenholzer Moor (Flächenanteil TrÜbPI Bergen mit ÜbPI Ostenholzer Moor)

Freigelände

Lebensraumtyp	Art	Pflegeempfehlung / Erhaltungsziele gemäß naturschutzfachlicher Grundlagenteil (GLT)	Aktuelle Pflege unter Berücksichtigung der derzeitigen militärischen Nutzung gemäß BB-Plan	Mögliches Konfliktpotenzial (Erhaltungsziele vs. mil. Nutzung)	Maßnahmen zur Erhaltung der LRT und Arten vorbehaltlich der detaillierten Auswertung des GLT und unter Berücksichtigung der Forderungen des BB-Plans
3130		<ul style="list-style-type: none"> • Erhalt von Stillgewässern mit niedrigem Trophiestatus, mit einer natürlichen Vegetationszonierung und Uferstruktur, mit einem ausreichenden Wasserregime sowie 	<ul style="list-style-type: none"> • Gewässerunterhaltung in mehrjährigen Abständen • Wiedervernässung • Erhalt von Strukturen an Gewässern 	<ul style="list-style-type: none"> • Mögliches Konfliktpotenzial durch Wiedervernässung 	<ul style="list-style-type: none"> • Nicht-lebensraumtypische Ufervegetation entfernen • Gewässerunterhaltung in mehrjährigen Abständen

FFH-Gebiet DE 3224-331 – Meißendorfer Teiche, Ostenholzer Moor (Flächenanteil TrÜbPI Bergen mit ÜbPI Ostenholzer Moor)

Freigelände					
Lebensraumtyp	Art	Pflegeempfehlung / Erhaltungsziele gemäß naturschutzfachlicher Grundlagenteil (GLT)	Aktuelle Pflege unter Berücksichtigung der derzeitigen militärischen Nutzung gemäß BB-Plan	Mögliches Konfliktpotenzial (Erhaltungsziele vs. mil. Nutzung)	Maßnahmen zur Erhaltung der LRT und Arten vorbehaltlich der detaillierten Auswertung des GLT und unter Berücksichtigung der Forderungen des BB-Plans
		mit Strandlings- und/oder Zwergbinsenvegetation	<ul style="list-style-type: none"> • Artenschutzmaßnahmen Amphibien • Artenschutzmaßnahmen Insekten 		<ul style="list-style-type: none"> • Erhalt von Strukturen an Gewässern • Artenschutzmaßnahmen Amphibien • Artenschutzmaßnahmen Insekten
3150		<ul style="list-style-type: none"> • Erhalt naturnaher Stillgewässer mit natürlicher Vegetationszonierung und Uferstruktur, mit einem ausreichenden Wasserangebot sowie einer Wasser- und Verlandungsvegetation 	<ul style="list-style-type: none"> • Gewässerunterhaltung in mehrjährigen Abständen • Artenschutzmaßnahmen Amphibien 	<ul style="list-style-type: none"> • Kein Konfliktpotenzial erkennbar 	<ul style="list-style-type: none"> • Das Gewässer ist einer weitgehend ungestörten Sukzession zu überlassen • Artenschutzmaßnahmen Amphibien
3160		<ul style="list-style-type: none"> • Erhalt naturnaher Stillgewässer mit niedrigem Trophiestatus und guter Wasserqualität, mit einem ausreichenden Wasserangebot, mit einer naturnahen ungestörten und standorttypischen Verlandungsvegetation und Uferstruktur 	<ul style="list-style-type: none"> • Wasserstandsregulierung / -anhebung • Gewässerunterhaltung in mehrjährigen Abständen • Wiedervernässung • Artenschutzmaßnahmen Vögel • Artenschutzmaßnahmen Reptilien • Artenschutzmaßnahmen Amphibien • Artenschutzmaßnahmen Insekten 	<ul style="list-style-type: none"> • Mögliches Konfliktpotenzial durch Wiedervernässung 	<ul style="list-style-type: none"> • Wasserstandsregulierung / -anhebung • Gewässerunterhaltung in mehrjährigen Abständen • Artenschutzmaßnahmen Vögel • Artenschutzmaßnahmen Reptilien • Artenschutzmaßnahmen Amphibien • Artenschutzmaßnahmen Insekten
4010		<ul style="list-style-type: none"> • Erhalt von arten- und strukturreichen Moorheiden mit hohem Anteil an Glockenheide und weiterer Moor- und Heidearten durch Offenhalten der Bestände mittels verschiedener Pflegeverfahren sowie die Wiederherstellung eines naturnahen Bodenwasserhaushalts 	<ul style="list-style-type: none"> • Entbuschen / Entkusseln • Brennen durch Beschuss 	<ul style="list-style-type: none"> • Kein Konfliktpotenzial erkennbar 	<ul style="list-style-type: none"> • Brennen durch Beschuss • Auflichten dichter Gehölze bzw. periodisches zurückdrängen
4030		<ul style="list-style-type: none"> • Erhalt trockener Heiden mit allen Altersstadien durch Offenhalten mittels verschiedener Pflegeverfahren, Erhalt von offenen Sandflächen und vielfältigen Strukturen 	<ul style="list-style-type: none"> • Sukzessionspflege • Entbuschen / Entkusseln • Entfernung bestimmter Gehölze • Mit Kette einebnen / schleppen • Brennen durch Beschuss • Wiedervernässung • Belassen von Brach- oder Saumstreifen / Restflächen • Mahd • Mulchen • Wanderschäfferei mit Schafen und maximal 10 % Ziegenbesatz • Artenschutzmaßnahme Vögel 	<ul style="list-style-type: none"> • Mögliches Konfliktpotenzial durch einebnen von Freigelände • Mögliches Konfliktpotenzial durch Wiedervernässung 	<ul style="list-style-type: none"> • Auflichten dichter Gehölze bzw. periodisches zurückdrängen aufkommender Gehölze • Extensive Beweidung mit Schafen und einem gewissen Anteil an Ziegen • Mahd mit Abfuhr • Offenhalten durch Bodenverwundungen • kontrolliertes Brennen • Artenschutzmaßnahme Vögel
6230		<ul style="list-style-type: none"> • Erhalt niedrigwüchsiger, artenreicher, weitgehend gehölzfreier Borstgrasrasen durch regelmäßige Pflege oder extensive Nutzung 	<ul style="list-style-type: none"> • Mahd • Belassen von Brach- oder Saumstreifen / Restflächen 	<ul style="list-style-type: none"> • Beweidung bzw. Mahd können militärische Nutzung gefährden 	<ul style="list-style-type: none"> • Beweidung • Bei Bedarf Nachmahd • Alternative zur Beweidung: Mahd mit Abfuhr
6410		<ul style="list-style-type: none"> • Erhalt von arten- und strukturreichen, gehölzarmen Pfeifengraswiesen ohne weitere Verschlechterung des Wasserhaushalts 	<ul style="list-style-type: none"> • Mahd • Mulchen • Belassen von Brach- oder Saumstreifen / Restflächen • Schaffung von Pufferstreifen / -flächen 	<ul style="list-style-type: none"> • Mahd bzw. Beweidung können militärische Nutzung gefährden 	<ul style="list-style-type: none"> • Mahd ab Oktober mit Abfuhr • Kurzzeitige und extensive Beweidung • Entbuschung
6510		<ul style="list-style-type: none"> • Erhalt vielfältig geschichteter bzw. mosaikartig strukturierter, artenreicher Mähwiesen mit hohem Anteil von lebensraumtypischen Kräutern sowie geringem Gehölzaufkommen 	<ul style="list-style-type: none"> • Mähweide mit Nachbeweidung • Mahd • Mulchen 	<ul style="list-style-type: none"> • Kein Konfliktpotenzial erkennbar 	<ul style="list-style-type: none"> • Mahd • Beweidung

FFH-Gebiet DE 3224-331 – Meißendorfer Teiche, Ostenholzer Moor (Flächenanteil TrÜbPI Bergen mit ÜbPI Ostenholzer Moor)

Freigelände					
Lebensraumtyp	Art	Pflegeempfehlung / Erhaltungsziele gemäß naturschutzfachlicher Grundlagenteil (GLT)	Aktuelle Pflege unter Berücksichtigung der derzeitigen militärischen Nutzung gemäß BB-Plan	Mögliches Konfliktpotenzial (Erhaltungsziele vs. mil. Nutzung)	Maßnahmen zur Erhaltung der LRT und Arten vorbehaltlich der detaillierten Auswertung des GLT und unter Berücksichtigung der Forderungen des BB-Plans
7120		<ul style="list-style-type: none"> • Erhalt großflächig waldfreier Bereiche durch Offenhalten der Flächen, der Erhalt der nährstoffarmen Verhältnisse und die Vermeidung einer weiteren Verschlechterung des Wasserhaushaltes 	<ul style="list-style-type: none"> • Mahd • Belassen von Brach- oder Saumstreifen / Restflächen • Beweidung • Sukzessionspflege • Entbuschen / Entkusseln • Rückschnitt (funktional) • Entfernung bestimmter Gehölze • Kontrolliertes Brennen • Wiedervernässung • Schließung / Entfernen von Drainagen • Artenschutzmaßnahmen Vögel • Artenschutzmaßnahmen Reptilien • Artenschutzmaßnahmen Amphibien • Artenschutzmaßnahmen Insekten 	<ul style="list-style-type: none"> • Entbuschen / Entkusseln und Beweidung können militärische Nutzung gefährden 	<ul style="list-style-type: none"> • Entbuschen / Entkusseln • Erhalten einiger vertikaler Strukturen • Evtl. beweiden • Drainagen entfernen / schließen • Artenschutzmaßnahmen Vögel • Artenschutzmaßnahmen Reptilien • Artenschutzmaßnahmen Amphibien • Artenschutzmaßnahmen Insekten
7140		<ul style="list-style-type: none"> • Erhalt naturnaher, waldfreier Moore mit lebensraumtypischen Arten und einem hohen Anteil von Torfmoosen im Komplex mit anderen nährstoffarmen Moortypen und/oder Stillgewässern. Die Böden weisen eine hohe Wassersättigung auf; die oberen Bodenschichten bilden mit der Vegetation einen funktionsfähigen Schwingrasen und/oder es sind nasse Schlenken vorhanden 	<ul style="list-style-type: none"> • Wiedervernässung 	<ul style="list-style-type: none"> • Mögliches Konfliktpotenzial durch Wiedervernässung 	<ul style="list-style-type: none"> • Entkusseln / Entbuschen • In ein- bis dreijährigem Turnus mähen • Mahdgut abtransportieren • Extensive Schafbeweidung
7150		<ul style="list-style-type: none"> • Erhalt der lückigen, niedrigwüchsigen, weitgehend gehölzfreien Pionierflur in einer artenreichen Ausprägung des Rhynchosporion auf feuchtem Sand 	<ul style="list-style-type: none"> • Mahd • Belassen von Brach- oder Saumstreifen / Restflächen • Beweidung • Sukzessions-pflege • Entbuschen / Entkusseln • Rückschnitt (funktional) • Entfernung bestimmter Gehölze • Kontrolliertes Brennen • Wiedervernässung • Schließung / Entfernen von Drainagen • Artenschutzmaßnahmen Vögel • Artenschutzmaßnahmen Reptilien • Artenschutzmaßnahmen Amphibien • Artenschutzmaßnahmen Insekten 	<ul style="list-style-type: none"> • Mögliches Konfliktpotenzial durch Wiedervernässung 	<ul style="list-style-type: none"> • Entbuschen / Entkusseln • Erhalten einiger vertikaler Strukturen • Evtl. beweiden • Drainagen entfernen / schließen • Artenschutzmaßnahmen Vögel • Artenschutzmaßnahmen Reptilien • Artenschutzmaßnahmen Amphibien • Artenschutzmaßnahmen Insekten
	Große Moosjungfer (<i>Leucorrhinia pectoralis</i>)	<ul style="list-style-type: none"> • Erhalt und ggf. die Wiederherstellung geeigneter Lebensräume der Großen Moosjungfer • Erhalt geeigneter überwiegend besonnter Entwicklungsgewässer und Erhalt des hohen Wasserstands im Bereich Transee und Weißes Moor 	<ul style="list-style-type: none"> • Wasserstandsregulierung / -anhebung • Gewässerunterhaltung in mehrjährigen Abständen • Wiedervernässung • Artenschutzmaßnahmen Insekten 	<ul style="list-style-type: none"> • Mögliches Konfliktpotenzial durch Wiedervernässung 	<ul style="list-style-type: none"> • Wasserstandsregulierung / -anhebung • Artenschutzmaßnahmen Insekten
	Teichfledermaus (<i>Myotis</i>)	<ul style="list-style-type: none"> • Erhalt von naturnahen Stillgewässern mit einer strukturreichen Umgebung sowie die 	<ul style="list-style-type: none"> • Wasserstandsregulierung / -anhebung 	<ul style="list-style-type: none"> • Mögliches Konfliktpotenzial durch Wiedervernässung 	<ul style="list-style-type: none"> • Wasserstandsregulierung / -anhebung • Artenschutzmaßnahmen Vögel

FFH-Gebiet DE 3224-331 – Meißendorfer Teiche, Ostenholzer Moor (Flächenanteil TrÜbPI Bergen mit ÜbPI Ostenholzer Moor)					
Freigelände					
Lebensraumtyp	Art	Pflegeempfehlung / Erhaltungsziele gemäß naturschutzfachlicher Grundlagenteil (GLT)	Aktuelle Pflege unter Berücksichtigung der derzeitigen militärischen Nutzung gemäß BB-Plan	Mögliches Konfliktpotenzial (Erhaltungsziele vs. mil. Nutzung)	Maßnahmen zur Erhaltung der LRT und Arten vorbehaltlich der detaillierten Auswertung des GLT und unter Berücksichtigung der Forderungen des BB-Plans
	<i>dasychneme</i>)	Vernetzung zu insektenreichen Hauptnahrungshabitaten außerhalb des Ostenholzer Moors über bewaldete Flächen	<ul style="list-style-type: none"> Gewässerunterhaltung in mehrjährigen Abständen Wiedervernässung Artenschutzmaßnahmen Vögel Artenschutzmaßnahmen Reptilien Artenschutzmaßnahmen Amphibien Artenschutzmaßnahmen Insekten 		<ul style="list-style-type: none"> Artenschutzmaßnahmen Reptilien Artenschutzmaßnahmen Amphibien Artenschutzmaßnahmen Insekten
	Kammolch (<i>Triturus cristatus</i>)	<ul style="list-style-type: none"> Erhalt des störungsarmen, unzerschnittenen Lebensraumkomplexes mit einem Netz aus strukturreichen Fließ- und Stillgewässern innerhalb und außerhalb des FFH-Gebiets Erhalt und die Wiederherstellung von naturnahen und strukturreichen Gewässern 	<ul style="list-style-type: none"> Wasserstandsregulierung / -anhebung Gewässerunterhaltung in mehrjährigen Abständen Wiedervernässung Artenschutzmaßnahmen Vögel Artenschutzmaßnahmen Reptilien Artenschutzmaßnahmen Amphibien Artenschutzmaßnahmen Insekten 	<ul style="list-style-type: none"> Mögliches Konfliktpotenzial durch Wiedervernässung 	<ul style="list-style-type: none"> Wasserstandsregulierung / -anhebung Gewässerunterhaltung in mehrjährigen Abständen Artenschutzmaßnahmen Vögel Artenschutzmaßnahmen Reptilien Artenschutzmaßnahmen Amphibien Artenschutzmaßnahmen Insekten
	Fischotter (<i>Lutra lutra</i>)	<ul style="list-style-type: none"> Erhalt des störungsarmen, unzerschnittenen Lebensraumkomplexes mit einem Netz aus strukturreichen Fließ- und Stillgewässern innerhalb und außerhalb des FFH-Gebiets Erhalt und die Wiederherstellung von naturnahen und strukturreichen Gewässern 	<ul style="list-style-type: none"> Wasserstandsregulierung / -anhebung Gewässerunterhaltung in mehrjährigen Abständen Wiedervernässung Artenschutzmaßnahmen Vögel Artenschutzmaßnahmen Reptilien Artenschutzmaßnahmen Amphibien Artenschutzmaßnahmen Insekten 	<ul style="list-style-type: none"> Mögliches Konfliktpotenzial durch Wiedervernässung 	<ul style="list-style-type: none"> Wasserstandsregulierung / -anhebung Gewässerunterhaltung in mehrjährigen Abständen Artenschutzmaßnahmen Vögel Artenschutzmaßnahmen Reptilien Artenschutzmaßnahmen Amphibien Artenschutzmaßnahmen Insekten
	Wolf (<i>Canis lupus</i>)	<ul style="list-style-type: none"> Keine Erhaltungsziele vorgegeben 	<ul style="list-style-type: none"> Pflege des Freigeländes entsprechend der jeweiligen Ausprägung 	<ul style="list-style-type: none"> Kein Konfliktpotenzial erkennbar 	<ul style="list-style-type: none"> Pflege des Freigeländes entsprechend der jeweiligen Ausprägung keine gezielten Maßnahmen erforderlich

FFH-Gebiet DE 3224-331 – Meißendorfer Teiche, Ostenholzer Moor (Flächenanteil TrÜbPI Bergen mit ÜbPI Ostenholzer Moor)					
Wald funktionsfläche					
Lebensraumtyp	Art	Pflegeempfehlung / Erhaltungsziele gemäß naturschutzfachlicher Grundlagenteil (GLT)	Aktuelle Pflege unter Berücksichtigung der derzeitigen militärischen Nutzung gemäß BB-Plan	Mögliches Konfliktpotenzial (Erhaltungsziele vs. mil. Nutzung)	Maßnahmen zur Erhaltung der LRT und Arten vorbehaltlich der detaillierten Auswertung des GLT und unter Berücksichtigung der Forderungen des BB-Plans
3130		<ul style="list-style-type: none"> Erhalten/Belassen 	Keine aktuelle Planung im Hinblick auf LRT	Kein Konfliktpotenzial	<ul style="list-style-type: none"> Erhalten/Belassen
3150		<ul style="list-style-type: none"> Erhalten/Belassen 	Keine aktuelle Planung im Hinblick auf LRT	Kein Konfliktpotenzial	<ul style="list-style-type: none"> Erhalten/Belassen
3160		<ul style="list-style-type: none"> Beschattenden Baumbestand zurücknehmen (Stillgewässer) Erhalten/Belassen Totholzanteile belassen 	Keine aktuelle Planung im Hinblick auf LRT. Ansonsten keine aktuelle Planung im Hinblick auf LRT	Stehendes Totholz kann potenziell zu einer Gefährdung führen. Ansonsten kein Konfliktpotential erkennbar.	<ul style="list-style-type: none"> Beschattenden Baumbestand zurücknehmen (Stillgewässer) Erhalten/Belassen Totholzanteile belassen Belassen stehenden Totholzes nur nach Einzelfallprüfung
4010		<ul style="list-style-type: none"> Entbuschung/Entkusselung mit bestimmtem Turnus als gezielte Pflegemaßnahme Erhalten/Belassen Wiedervernässung 	Sporadische Mahd / Entkusselung	Wiedervernässung kann militärische Nutzung gefährden. Ansonsten kein Konfliktpotential erkennbar.	<ul style="list-style-type: none"> Entbuschung/Entkusselung mit bestimmtem Turnus als gezielte Pflegemaßnahme Erhalten/Belassen Wiedervernässung nur nach Einzelfallprüfung
4030		<ul style="list-style-type: none"> Beibehaltung der bisherigen Nutzungsform/ 	Sporadische Mahd und Entkusselung.		<ul style="list-style-type: none"> Beibehaltung der bisherigen Nutzungsform/

FFH-Gebiet DE 3224-331 – Meißendorfer Teiche, Ostenholzer Moor (Flächenanteil TrÜbPI Bergen mit ÜbPI Ostenholzer Moor)

Wald funktionsfläche

Lebensraumtyp	Art	Pflegeempfehlung / Erhaltungsziele gemäß naturschutzfachlicher Grundlagenteil (GLT)	Aktuelle Pflege unter Berücksichtigung der derzeitigen militärischen Nutzung gemäß BB-Plan	Mögliches Konfliktpotenzial (Erhaltungsziele vs. mil. Nutzung)	Maßnahmen zur Erhaltung der LRT und Arten vorbehaltlich der detaillierten Auswertung des GLT und unter Berücksichtigung der Forderungen des BB-Plans
		<ul style="list-style-type: none"> Maßnahmen Mulchen (Mahd mit Mulchgerät) als gezielte Pflegemaßnahme Entbuschung/Entkusselung mit bestimmtem Turnus als gezielte Pflegemaßnahme Kontrolliertes Brennen/Flämmen als gezielte Pflegemaßnahme 	Ansonsten keine aktuelle Planung im Hinblick auf LRT	<p>Brennen/Flämmen innerhalb der Wald funktionsfläche birgt zu hohe Waldbrandgefahr.</p> <p>Ansonsten kein Konfliktpotenzial erkennbar</p>	<p>Maßnahmen</p> <ul style="list-style-type: none"> Mulchen (Mahd mit Mulchgerät) als gezielte Pflegemaßnahme Entbuschung/Entkusselung mit bestimmtem Turnus als gezielte Pflegemaßnahme
6230		<ul style="list-style-type: none"> Beibehaltung der bisherigen Nutzungsform/ Maßnahmen 	Sporadische Mahd / Entkusselung	Kein Konfliktpotenzial	<ul style="list-style-type: none"> Beibehaltung der bisherigen Nutzungsform/ Maßnahmen
6410		<ul style="list-style-type: none"> Beibehaltung der bisherigen Nutzungsform/ Maßnahmen Einschürige Mahd Entbuschung/Entkusselung mit bestimmtem Turnus als gezielte Pflegemaßnahme Wiedervernässung Spezielle Artenschutzmaßnahmen Flora 	Sporadische Mahd / Entkusselung	<p>Wiedervernässung kann militärische Nutzung gefährden.</p> <p>Ansonsten kein Konfliktpotenzial erkennbar.</p>	<ul style="list-style-type: none"> Beibehaltung der bisherigen Nutzungsform/ Maßnahmen Einschürige Mahd Entbuschung/Entkusselung mit bestimmtem Turnus als gezielte Pflegemaßnahme Spezielle Artenschutzmaßnahmen Flora Wiedervernässung nur nach Einzelfallprüfung
6510		<ul style="list-style-type: none"> Beibehaltung der bisherigen Nutzungsform/ Maßnahmen 	Sporadische Mahd / Entkusselung	Kein Konfliktpotenzial	<ul style="list-style-type: none"> Beibehaltung der bisherigen Nutzungsform/ Maßnahmen
7120		<ul style="list-style-type: none"> Entbuschung/Entkusselung mit bestimmtem Turnus als gezielte Pflegemaßnahme Erhalten/Belassen Totholzanteile belassen Bekämpfung von Neophyten Mahd als gezielte Pflegemaßnahme Wiedervernässung 	Sporadische Mahd / Entkusselung	<p>Wiedervernässung kann militärische Nutzung gefährden.</p> <p>Ansonsten kein Konfliktpotenzial erkennbar.</p>	<ul style="list-style-type: none"> Entbuschung/Entkusselung mit bestimmtem Turnus als gezielte Pflegemaßnahme Erhalten/Belassen Totholzanteile belassen Bekämpfung von Neophyten Mahd als gezielte Pflegemaßnahme Wiedervernässung nur nach Einzelfallprüfung
7140		<ul style="list-style-type: none"> Erhalten/Belassen Entbuschung/Entkusselung mit bestimmtem Turnus als gezielte Pflegemaßnahme Wiedervernässung 	Sporadische (Mahd / Entkusselung	<p>Wiedervernässung kann militärische Nutzung gefährden.</p> <p>Ansonsten kein Konfliktpotenzial erkennbar.</p>	<ul style="list-style-type: none"> Erhalten/Belassen Entbuschung/Entkusselung mit bestimmtem Turnus als gezielte Pflegemaßnahme Wiedervernässung nur nach Einzelfallprüfung
9110		<ul style="list-style-type: none"> dauerwaldartige Bewirtschaftung durch plenter-, femelartige Behandlung Altholzanteile belassen Belassen von Horst- und Höhlenbäumen Totholzanteile belassen 	Bewirtschaftung nach Vorgaben Forsteinrichtung unter Beachtung der Geschäftsanweisungen Waldbau und Naturschutz.	Im Übungsraum gelegen, kein stehendes Totholz aus Gründen der Unfallgefährdung	<ul style="list-style-type: none"> dauerwaldartige Bewirtschaftung durch plenter-, femelartige Behandlung Altholzanteile belassen Belassen von Horst- und Höhlenbäumen Totholzanteile belassen (nur liegendes Totholz)
9190		<ul style="list-style-type: none"> dauerwaldartige Bewirtschaftung durch plenter-, femelartige Behandlung Förderung der Laubbaumarten zur Schaffung/Erhaltung von Mischbeständen Behutsame Entnahme nicht heimischer/nicht standortgerechter Gehölze (auch vor der Hiebsreife) Bekämpfung von Neophyten Altholzanteile belassen Biotopbäume belassen Totholzanteile belassen Nicht befahren Wiedervernässung 	Bewirtschaftung nach Vorgaben Forsteinrichtung unter Beachtung der Geschäftsanweisungen Waldbau und Naturschutz.	Im Übungsraum gelegen, kein stehendes Totholz aus Gründen der Unfallgefährdung. Wiedervernässung und Befahrungsverbot stehen im Widerspruch zur militärischen Nutzung	<ul style="list-style-type: none"> dauerwaldartige Bewirtschaftung durch plenter-, femelartige Behandlung Förderung der Laubbaumarten zur Schaffung/Erhaltung von Mischbeständen Behutsame Entnahme nicht heimischer/nicht standortgerechter Gehölze (auch vor der Hiebsreife) Bekämpfung von Neophyten Altholzanteile belassen Biotopbäume belassen Totholzanteile belassen (nur liegendes Totholz)

FFH-Gebiet DE 3224-331 – Meißendorfer Teiche, Ostenholzer Moor (Flächenanteil TrÜbPI Bergen mit ÜbPI Ostenholzer Moor)

Waldfunktionsfläche					
Lebensraumtyp	Art	Pflegeempfehlung / Erhaltungsziele gemäß naturschutzfachlicher Grundlagenteil (GLT)	Aktuelle Pflege unter Berücksichtigung der derzeitigen militärischen Nutzung gemäß BB-Plan	Mögliches Konfliktpotenzial (Erhaltungsziele vs. mil. Nutzung)	Maßnahmen zur Erhaltung der LRT und Arten vorbehaltlich der detaillierten Auswertung des GLT und unter Berücksichtigung der Forderungen des BB-Plans
91D0*		<ul style="list-style-type: none"> Altholzanteile belassen Behutsame Entnahme nicht heimischer/nicht standortgerechter Gehölze (auch vor der Hiebsreife) Totholzanteile belassen Wiedervernässung Belassen von Horst- und Höhlenbäumen Behutsame Entnahme nicht heimischer/nicht standortgerechter Gehölze (auch vor der Hiebsreife) Rücknahme der Nutzung des Waldes Biotopbäume belassen 	Extensive Bewirtschaftung nach Vorgaben Forsteinrichtung unter Beachtung der Geschäftsanweisungen Waldbau und Naturschutz.	<p>Wiedervernässung gefährdet militärische Nutzung. Stehendes Totholz kann militärische Nutzung gefährden.</p> <p>Ansonsten kein Konfliktpotential erkennbar</p>	<ul style="list-style-type: none"> Altholzanteile belassen Behutsame Entnahme nicht heimischer/nicht standortgerechter Gehölze (auch vor der Hiebsreife) Totholzanteile belassen (liegendes Totholz) Belassen von Horst- und Höhlenbäumen Behutsame Entnahme nicht heimischer/nicht standortgerechter Gehölze (auch vor der Hiebsreife) Rücknahme der Nutzung des Waldes Biotopbäume belassen Stehendes Totholz in dafür identifizierten Bereichen. Wiedervernässung nur nach Einzelfallprüfung.
	Bachneunauge <i>(Lampetra planeri)</i>	<ul style="list-style-type: none"> Kein Vorkommen im Teilgebiet (Waldfunktionsfläche) bekannt 			
	Flussneunauge <i>(Lampetra fluviatilis)</i>	<ul style="list-style-type: none"> Kein Vorkommen im Teilgebiet bekannt 			
	Bitterling <i>(Rhodeus amarus)</i>	<ul style="list-style-type: none"> Kein Vorkommen im Teilgebiet bekannt 			
	Schlammpeitzger <i>(Misgurnus fossilis)</i>	<ul style="list-style-type: none"> Kein Vorkommen im Teilgebiet bekannt 			
	Steinbeißer <i>(Cobitis taenia)</i>	<ul style="list-style-type: none"> Kein Vorkommen im Teilgebiet (Waldfunktionsfläche) bekannt 			
	Fischotter <i>(Lutra lutra)</i>	<ul style="list-style-type: none"> Erhalt naturnaher, strukturreicher Still- und Fließgewässer Erhalt eines dichten, durchgängigen Gewässernetzes Erhalt der Unzerschnittenheit der Landschaft Erhalt der Störungsarmut 	Keine gezielten Maßnahmen im Bereich der Waldfunktionsflächen	Kein Konflikt erkennbar	<ul style="list-style-type: none"> Erhalt naturnaher, strukturreicher Still- und Fließgewässer Erhalt eines dichten, durchgängigen Gewässernetzes Erhalt der Unzerschnittenheit der Landschaft und Störungsarmut
	Wolf <i>(Canis lupus)</i>	<ul style="list-style-type: none"> Keine Maßnahmen erforderlich 	Ausschließlich Monitoring und Aufklärung des militärischen Nutzers	Kein Konflikt; Ggfs. menschliche Verunsicherung bei Begegnungen im Gelände.	<ul style="list-style-type: none"> Weitere Aufklärung des militärischen Nutzers. Keine auf die Art bezogenen Maßnahmen.
	Teichfledermaus <i>(Myotis dasycneme)</i>	<ul style="list-style-type: none"> Kein Vorkommen im Teilgebiet bekannt 			
	Bechsteinfledermaus <i>(Myotis bechsteinii)</i>	<ul style="list-style-type: none"> Kein Vorkommen im Teilgebiet bekannt 			
	Kammolch <i>(Triturus cristatus)</i>	<ul style="list-style-type: none"> Kein Vorkommen im Teilgebiet bekannt 			
	Grüne Keiljungfer	<ul style="list-style-type: none"> Kein Vorkommen im Teilgebiet bekannt 			

FFH-Gebiet DE 3224-331 – Meißendorfer Teiche, Ostenholzer Moor (Flächenanteil TrÜbPI Bergen mit ÜbPI Ostenholzer Moor)					
Wald funktionsfläche					
Lebensraumtyp	Art	Pflegeempfehlung / Erhaltungsziele gemäß naturschutzfachlicher Grundlagenteil (GLT)	Aktuelle Pflege unter Berücksichtigung der derzeitigen militärischen Nutzung gemäß BB-Plan	Mögliches Konfliktpotenzial (Erhaltungsziele vs. mil. Nutzung)	Maßnahmen zur Erhaltung der LRT und Arten vorbehaltlich der detaillierten Auswertung des GLT und unter Berücksichtigung der Forderungen des BB-Plans
	<i>(Ophiogomphus cecilia)</i>				
	Große Moosjungfer <i>(Leucorrhinia pectoralis)</i>	<ul style="list-style-type: none"> Kein Vorkommen im Teilgebiet bekannt 			
	Schlingnatter <i>(Coronella autriaca)</i> , Kreuzotter <i>(Vipera berus)</i>	<ul style="list-style-type: none"> N. a. 		Kein Konflikt	<ul style="list-style-type: none"> Schaffung oder Erhalt vielseitig strukturierter, ausreichend breiter, ungenutzter äußerer und innerer naturnaher Waldsäume mit halboffenem Charakter Keine Aufforstungen in Kernflächen der Schlingnatter Liegenlassen von Kleinstrukturen als Versteckmöglichkeiten wie z. B. Baumstubben, Totholz-, Steinhaufen Biotoppflege gegen die Folgen natürlicher Sukzession (Verbuschung, Bewaldung)

SPA DE 3124-401 – „Truppenübungsplatz Bergen“					
Freigelände					
Lebensraumtyp	Art	Pflegeempfehlung / Erhaltungsziele gemäß naturschutzfachlicher Grundlagenteil (GLT)	Aktuelle Pflege unter Berücksichtigung der derzeitigen militärischen Nutzung gemäß BB-Plan	Mögliches Konfliktpotenzial (Erhaltungsziele vs. mil. Nutzung)	Maßnahmen zur Erhaltung der LRT und Arten vorbehaltlich der detaillierten Auswertung des GLT und unter Berücksichtigung der Forderungen des BB-Plans
	Baumfalke <i>(Falco subbeteo)</i>	<ul style="list-style-type: none"> Ziel ist der Erhalt und die Förderung von Altbäumen (v.a. in lichten Wäldern und deren Randbereichen) mit störungsfreiem Umfeld um die Brutplätze sowie von strukturreichen Landschaften mit geeigneten Nahrungshabitaten wie Heiden, Moore, Gewässer, Feldgehölze, Saum- und Heckenstrukturen 	<ul style="list-style-type: none"> Entbuschen / Entkusseln Gewässerunterhaltung in mehrjährigen Abständen 	<ul style="list-style-type: none"> Kein Konfliktpotenzial erkennbar 	<ul style="list-style-type: none"> Entbuschen / Entkusseln Gewässerunterhaltung in mehrjährigen Abständen
	Birkhuhn <i>(Tetrao tetrix)</i>	<ul style="list-style-type: none"> Erhalt von strukturreichen, offenen Heiden mittels verschiedener Pflegeverfahren Erhalt von einzelnen, bevorzugt lückigen Gehölzgruppen / Baumbeständen (v.a. Birke, Kiefer, Lärche) sowie Einzelbäumen und –sträuchern als Sing- und Jagdwarten, als Deckung bietende Strukturen sowie als Brut- und Nahrungshabitat Erhalt von weiten, offenen, niedrigwüchsigen bis vegetationslosen Bereichen, die eine freie Rundumsicht zulassen, als Balzplätze Erhalt der pflegebedingten Dynamik durch Zulassen aller Sukzessionsstadien der Heide in Teilbereichen, aber Vermeidung eines auf die gesamte Fläche bezogenen 	<ul style="list-style-type: none"> Entbuschen / Entkusseln Kontrolliertes Brennen / Flämmen Brennen durch Beschuss Planieren 	<ul style="list-style-type: none"> Mögliches Konfliktpotenzial durch planieren von Freigelände 	<ul style="list-style-type: none"> Entbuschen / Entkusseln Kontrolliertes Brennen / Flämmen Brennen durch Beschuss

SPA DE 3124-401 – „Truppenübungsplatz Bergen“

Freigelände

Lebensraumtyp	Art	Pflegeempfehlung / Erhaltungsziele gemäß naturschutzfachlicher Grundlagenteil (GLT)	Aktuelle Pflege unter Berücksichtigung der derzeitigen militärischen Nutzung gemäß BB-Plan	Mögliches Konfliktpotenzial (Erhaltungsziele vs. mil. Nutzung)	Maßnahmen zur Erhaltung der LRT und Arten vorbehaltlich der detaillierten Auswertung des GLT und unter Berücksichtigung der Forderungen des BB-Plans
		<p>erhöhten Verbuschungs- und Bewaldungsgrads</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erhalt eines Mosaiks aus offenen Heideflächen, lockerem Baumbestand und kleinflächigen lichten Pionier-, Kiefern- und Lärchenwäldchen, Erhöhung des Grenzlinienanteils in dichten Beständen • Erhalt lichter Kiefern- und Eichenwälder sowie Weichholzpionierwälder, Erhalt von sandigen Lichtungen in Kiefern- und Pionierwäldern 			
	Brachpieper <i>(Anthus campestris)</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Keine Erhaltungsziele definiert 	<ul style="list-style-type: none"> • Entbuschen / Entkusseln 	<ul style="list-style-type: none"> • Kein Konfliktpotenzial erkennbar 	<ul style="list-style-type: none"> • Entbuschen / Entkusseln
	Fischadler (<i>Falco subbuteo</i>)	<ul style="list-style-type: none"> • Erhalt naturnaher Stillgewässer mit Flachwasserzonen und z.T. ausgedehnten Verlandungszonen mit Seggenriedern, Schilf- und anderen (großflächigen) Röhrichten sowie Schwimmblattzonen als Nahrungshabitat 	<ul style="list-style-type: none"> • Kontrolliertes Brennen / Flämmen • Brennen durch Beschuss • Wiedervernässung 	<ul style="list-style-type: none"> • Mögliches Konfliktpotenzial durch Wiedervernässung 	<ul style="list-style-type: none"> • Kontrolliertes Brennen / Flämmen • Brennen durch Beschuss
	Heidelerche <i>(Lullula arborea)</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Erhalt von einzelnen, bevorzugt lückigen Gehölzgruppen / Baumbeständen (v.a. Birke, Kiefer, Lärche) sowie Einzelbäumen und –sträuchern als Sing- und Jagdwarten, als Deckung bietende Strukturen sowie als Brut- und Nahrungshabitat • Erhalt der pflegebedingten Dynamik durch Zulassen aller Sukzessionsstadien der Heide in Teilbereichen, aber Vermeidung eines auf die gesamte Fläche bezogenen erhöhten Verbuschungs- und Bewaldungsgrad • Aufrechterhaltung von „Nutzungsmustern“ zur Entstehung von Offenbodenflächen (offenen Störstellen) und schütter bewachsenen Sukzessionsstadien • Erhalt lichter Kiefern- und Eichenwälder sowie Weichholzpionierwälder, Erhalt von sandigen Lichtungen in Kiefern- und Pionierwäldern 	<ul style="list-style-type: none"> • Erhalt von Strukturen im Offenland • Mahd einschürig • Mahd zweischürig • Mulchen • Belassen von Brach- oder Saumstreifen / Restflächen • Entbuschen / Entkusseln • Verbuschung auslichten • Entfernung bestimmter Gehölze • Kontrolliertes Brennen / Flämmen • Brennen durch Beschuss • Artenschutzmaßnahmen Vögel • Pflügen / Grubbern • Rückschnitt funktional • Planieren • Straßen- und Wegebauarbeiten 	<ul style="list-style-type: none"> • Mögliches Konfliktpotenzial durch planieren • Mögliches Konfliktpotenzial durch Straßen- und Wegebauarbeiten 	<ul style="list-style-type: none"> • Erhalt von Strukturen im Offenland • Mahd einschürig • Mahd zweischürig • Belassen von Brach- oder Saumstreifen / Restflächen • Entbuschen / Entkusseln • Verbuschung auslichten • Entfernung bestimmter Gehölze • Kontrolliertes Brennen / Flämmen • Brennen durch Beschuss • Artenschutzmaßnahmen Vögel
	Wendehals <i>(Jynx torquilla)</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Erhalt von Trockenrasen und kleinflächigen Magerrasen, eingestreut in die Heide und in den Übergangsbereichen zum Wald • Erhaltung von Trocken- und Magerrasen entlang von Randstrukturen, z.B. im Randbereich von Baumbeständen • Aufrechterhaltung von „Nutzungsmustern“ zur Entstehung von Offenbodenflächen (offenen Störstellen) und schütter 	<ul style="list-style-type: none"> • Erhalt von Strukturen im Offenland • Mahd einschürig • Mahd zweischürig • Belassen von Brach- oder Saumstreifen / Restflächen • Entbuschen / Entkusseln • Kontrolliertes Brennen / Flämmen • Brennen durch Beschuss • Wiedervernässung 	<ul style="list-style-type: none"> • Mögliches Konfliktpotenzial durch Wiedervernässung • Mögliches Konfliktpotenzial durch Straßen- und Wegebauarbeiten • Mögliches Konfliktpotenzial durch funktionalen Rückschnitt 	<ul style="list-style-type: none"> • Erhalt von Strukturen im Offenland • Mahd einschürig • Mahd zweischürig • Belassen von Brach- oder Saumstreifen / Restflächen • Entbuschen / Entkusseln • Kontrolliertes Brennen / Flämmen • Brennen durch Beschuss • Artenschutzmaßnahmen Vögel

SPA DE 3124-401 – „Truppenübungsplatz Bergen“

Freigelände

Lebensraumtyp	Art	Pflegeempfehlung / Erhaltungsziele gemäß naturschutzfachlicher Grundlagenteil (GLT)	Aktuelle Pflege unter Berücksichtigung der derzeitigen militärischen Nutzung gemäß BB-Plan	Mögliches Konfliktpotenzial (Erhaltungsziele vs. mil. Nutzung)	Maßnahmen zur Erhaltung der LRT und Arten vorbehaltlich der detaillierten Auswertung des GLT und unter Berücksichtigung der Forderungen des BB-Plans
		<ul style="list-style-type: none"> • bewachsenen Sukzessionsstadien • Erhaltung alter Bäume mit natürlichen Höhlen • Erhalt eines hohen Anteils alter Bäume mit natürlichen Höhlen • Belassen von Totholz • Erhalt von Höhlenbäumen und Altholz • Förderung einer artenreichen Ameisenfauna • Erhalt und Entwicklung einer strukturreichen Kulturlandschaft mit hohem Anteil an Hecken, Gebüsch und Feldgehölzen mit mehrstufigem Aufbau und hohem Angebot an alten, höhlenreichen Baumbeständen in engem Verbund mit extensiv genutzten Grünland- und Ackerflächen sowie Brachen, Trocken- und Magerrasen • Erhalt und Entwicklung von unbewirtschafteten oder extensiv genutzten Strukturen an Wegen, Nutzungsgrenzen, Grabenrändern (z.B. extensivierte Ackerrandstreifen, Staudensäume an Wald- und Wegrändern, Hochstaudensäume im (Feucht-) Grünland) als Nahrungshabitate in Verbindung mit Hecken und strukturreichen Gebüsch • Erhalt und Entwicklung von unbewirtschafteten oder extensiv genutzten Flächen (z.B. Trocken- und Magerrasen, Heiden, kleine nährstoffarme Brachflächen) als Nahrungshabitate in Verbindung mit Hecken und strukturreichen Gebüsch • Erhalt und Entwicklung von extensiv genutztem Dauergrünland, Vermeidung von häufigen Grünlandeinsaaten • Förderung von lückigen und strukturreichen Vegetationsbeständen im Grünland zur Verbesserung der Nahrungsmenge und -erreichbarkeit durch reduzierte Düngung und extensive Nutzungsformen 	<ul style="list-style-type: none"> • Artenschutzmaßnahmen Vögel • Artenschutzmaßnahmen Reptilien • Artenschutzmaßnahmen Amphibien • Artenschutzmaßnahmen Insekten • Pflügen / Grubbern • Rückschnitt (funktional) • Straßen- und Wegebauarbeiten 		<ul style="list-style-type: none"> • Artenschutzmaßnahmen Reptilien • Artenschutzmaßnahmen Amphibien • Artenschutzmaßnahmen Insekten
	<p>Ziegenmelker (<i>Caprimulgus europaeus</i>)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Erhalt von strukturreichen Heiden mittels verschiedener Pflegeverfahren • Erhalt von einzelnen, bevorzugt lückigen Gehölzgruppen / Baumbeständen (v.a. Birke, Kiefer, Lärche) sowie Einzelbäumen und -sträuchern als Sing- und Jagdwarten, als Deckung bietende Strukturen sowie als Brut- und 	<ul style="list-style-type: none"> • Erhalt von Strukturen im Offenland • Wasserstandsregulierung / -anhebung • Gewässerunterhaltung in mehrjährigen Abständen • Entbuschen / Entkusseln • Verbuschung auslichten • Entfernung bestimmter Gehölze 	<ul style="list-style-type: none"> • Mögliches Konfliktpotenzial durch planieren von Freigelände • Mögliches Konfliktpotenzial durch Straßen- und Wegebauarbeiten 	<ul style="list-style-type: none"> • Erhalt von Strukturen im Offenland • Wasserstandsregulierung / -anhebung • Gewässerunterhaltung in mehrjährigen Abständen • Entbuschen / Entkusseln • Verbuschung auslichten • Entfernung bestimmter Gehölze

SPA DE 3124-401 – „Truppenübungsplatz Bergen“

Freigelände

Lebensraumtyp	Art	Pflegerempfehlung / Erhaltungsziele gemäß naturschutzfachlicher Grundlagenteil (GLT)	Aktuelle Pflege unter Berücksichtigung der derzeitigen militärischen Nutzung gemäß BB-Plan	Mögliches Konfliktpotenzial (Erhaltungsziele vs. mil. Nutzung)	Maßnahmen zur Erhaltung der LRT und Arten vorbehaltlich der detaillierten Auswertung des GLT und unter Berücksichtigung der Forderungen des BB-Plans
		<p>Nahrungshabitat</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erhalt der pflegebedingten Dynamik durch Zulassen aller Sukzessionsstadien der Heide in Teilbereichen, aber Vermeidung eines auf die gesamte Fläche bezogenen erhöhten Verbuschungs- und Bewaldungsgrads • Aufrechterhaltung von „Nutzungsmustern“ zur Entstehung von Offenbodenflächen (offenen Störstellen) und schütter bewachsenen Sukzessionsstadien • Erhalt lichter Kiefern- und Eichenwälder sowie Weichholzpionierwälder, Erhalt von sandigen Lichtungen in Kiefern- und Pionierwäldern 	<ul style="list-style-type: none"> • Kontrolliertes Brennen / Flämmen • Brennen durch Beschuss • Artenschutzmaßnahmen Vögel • Artenschutzmaßnahmen Reptilien • Artenschutzmaßnahmen Amphibien • Artenschutzmaßnahmen Insekten • Rückschnitt (funktional) • Planieren • Straßen- und Wegebauarbeiten 		<ul style="list-style-type: none"> • Kontrolliertes Brennen / Flämmen • Brennen durch Beschuss • Artenschutzmaßnahmen Vögel • Artenschutzmaßnahmen Reptilien • Artenschutzmaßnahmen Amphibien • Artenschutzmaßnahmen Insekten
	Eisvogel (<i>Circus aeruginosus</i>)	<ul style="list-style-type: none"> • Erhalt naturnaher Stillgewässer sowie Erhalt und Entwicklung naturnaher, unverbauter, strukturreicher Fließgewässer mit guter Wasserqualität und natürlicher Fließgewässerdynamik, Erhalt von Wurzeltellern umgestürzter Bäume und natürlichen Uferabbrüchen als Nisthabitate und von Gehölzen als Ansitzwarte 	<ul style="list-style-type: none"> • Mahd zweischurig • Wasserstandsregulierung / -anhebung • Gewässerunterhaltung in mehrjährigen Abständen • Wiedervernässung • Artenschutzmaßnahmen Vögel • Artenschutzmaßnahmen Reptilien • Artenschutzmaßnahmen Amphibien • Artenschutzmaßnahmen Insekten • Artenschutzmaßnahmen Flora • Pflügen / Grubbern 	<ul style="list-style-type: none"> • Mögliches Konfliktpotenzial durch Wiedervernässung 	<ul style="list-style-type: none"> • Mahd zweischurig • Wasserstandsregulierung / -anhebung • Gewässerunterhaltung in mehrjährigen Abständen • Artenschutzmaßnahmen Vögel • Artenschutzmaßnahmen Reptilien • Artenschutzmaßnahmen Amphibien • Artenschutzmaßnahmen Insekten • Artenschutzmaßnahmen Flora
	Kranich (<i>Grus grus</i>)	<ul style="list-style-type: none"> • Erhalt naturnaher Stillgewässer mit Flachwasserzonen und z.T. ausgedehnten Verlandungszonen mit Seggenriedern, Schilf- und anderen (großflächigen) Röhrichten sowie Schwimmblattzonen als Brut- und Nahrungshabitat • Erhalt eines störungsarmen Umfelds um die Brutplätze 	<ul style="list-style-type: none"> • Mahd zweischurig • Mulchen • Wasserstandsregulierung / -anhebung • Gewässerunterhaltung in mehrjährigen Abständen • Wiedervernässung • Entbuschen / Entkusseln • Artenschutzmaßnahmen Vögel • Artenschutzmaßnahmen Reptilien • Artenschutzmaßnahmen Amphibien • Artenschutzmaßnahmen Insekten • Artenschutzmaßnahmen Flora • Rückschnitt (funktional) • Pflügen / Grubbern 	<ul style="list-style-type: none"> • Mögliches Konfliktpotenzial durch Wiedervernässung 	<ul style="list-style-type: none"> • Mahd zweischurig • Wasserstandsregulierung / -anhebung • Gewässerunterhaltung in mehrjährigen Abständen • Entbuschen / Entkusseln • Artenschutzmaßnahmen Vögel • Artenschutzmaßnahmen Reptilien • Artenschutzmaßnahmen Amphibien • Artenschutzmaßnahmen Insekten • Artenschutzmaßnahmen Flora
	Neuntöter (<i>Lanius collurio</i>)	<ul style="list-style-type: none"> • Erhalt von einzelnen, bevorzugt lückigen Gehölzgruppen / Baumbeständen (v.a. Birke, Kiefer, Lärche) sowie Einzelbäumen und –sträuchern als Sing- und Jagdwarten, als Deckung bietende Strukturen sowie als Brut- und Nahrungshabitat • Erhalt und Entwicklung einer strukturreichen Kulturlandschaft mit hohem Anteil an Hecken, Gebüsch und Feldgehölzen mit mehrstufigem Aufbau 	<ul style="list-style-type: none"> • Mahd einschurig • Mahd zweischurig • Mulchen • Entbuschen / Entkusseln • Verbuschung auslichten • Wiedervernässung • Kontrolliertes Brennen / Flämmen • Brennen durch Beschuss • Artenschutzmaßnahmen Vögel • Artenschutzmaßnahmen Reptilien 	<ul style="list-style-type: none"> • Mögliches Konfliktpotenzial durch Wiedervernässung • Mögliches Konfliktpotenzial durch Straßen- und Wegebauarbeiten • Mögliches Konfliktpotenzial durch planieren 	<ul style="list-style-type: none"> • Mahd einschurig • Mahd zweischurig • Entbuschen / Entkusseln • Verbuschung auslichten • Kontrolliertes Brennen / Flämmen • Brennen durch Beschuss • Artenschutzmaßnahmen Vögel • Artenschutzmaßnahmen Reptilien • Artenschutzmaßnahmen Amphibien • Artenschutzmaßnahmen Insekten

SPA DE 3124-401 – „Truppenübungsplatz Bergen“

Freigelände

Lebensraumtyp	Art	Pflegeempfehlung / Erhaltungsziele gemäß naturschutzfachlicher Grundlagenteil (GLT)	Aktuelle Pflege unter Berücksichtigung der derzeitigen militärischen Nutzung gemäß BB-Plan	Mögliches Konfliktpotenzial (Erhaltungsziele vs. mil. Nutzung)	Maßnahmen zur Erhaltung der LRT und Arten vorbehaltlich der detaillierten Auswertung des GLT und unter Berücksichtigung der Forderungen des BB-Plans
		<p>und hohem Angebot an alten, höhlenreichen Baumbeständen in engem Verbund mit extensiv genutzten Grünland- und Ackerflächen sowie Brachen, Trocken- und Magerrasen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erhalt und Entwicklung von unbewirtschafteten oder extensiv genutzten Strukturen an Wegen, Nutzungsgrenzen, Grabenrändern etc. (z.B. extensivierte Ackerrandstreifen, Staudensäume an Wald- und Wegrändern, Hochstaudensäume im (Feucht-) Grünland als Nahrungshabitate in Verbindung mit Hecken und strukturreichen Gebüsch • Erhalt und Entwicklung von unbewirtschafteten oder extensiv genutzten Flächen (z.B. Trocken- und Magerrasen, Heiden, kleine nährstoffarme Brachflächen) als Nahrungshabitate im Umfeld von Hecken und Gebüsch • Erhalt und Entwicklung von extensiv genutztem Dauergrünland, Vermeidung von häufigen Grünlandeinsaaten • Förderung von lückigen und strukturreichen Vegetationsbeständen im Grünland zur Verbesserung der Nahrungsmenge und -erreichbarkeit durch reduzierte Düngung und extensive Nutzungsformen 	<ul style="list-style-type: none"> • Artenschutzmaßnahmen Amphibien • Artenschutzmaßnahmen Insekten • Pflügen / Grubbern • Straßen- und Wegebauarbeiten • Planieren 		
	Rohrweihe (<i>Circus aeruginosus</i>)	<ul style="list-style-type: none"> • Erhalt naturnaher Stillgewässer mit Flachwasserzonen und z.T. ausgedehnten Verlandungszonen mit Seggenriedern, Schilf- und anderen (großflächigen) Röhrichten sowie Schwimmblattzonen als Brut- und Nahrungshabitate 	<ul style="list-style-type: none"> • Entbuschen / Entkusseln • Wasserstandsregulierung / -anhebung • Gewässerunterhaltung in mehrjährigen Abständen • Wiedervernässung • Kontrolliertes Brennen / Flämmen • Brennen durch Beschuss • Artenschutzmaßnahmen Vögel • Artenschutzmaßnahmen Reptilien • Artenschutzmaßnahmen Amphibien • Artenschutzmaßnahmen Insekten • Artenschutzmaßnahmen Flora 	<ul style="list-style-type: none"> • Mögliches Konfliktpotenzial durch Wiedervernässung 	<ul style="list-style-type: none"> • Entbuschen / Entkusseln • Wasserstandsregulierung / -anhebung • Gewässerunterhaltung in mehrjährigen Abständen • Kontrolliertes Brennen / Flämmen • Brennen durch Beschuss • Artenschutzmaßnahmen Vögel • Artenschutzmaßnahmen Reptilien • Artenschutzmaßnahmen Amphibien • Artenschutzmaßnahmen Insekten • Artenschutzmaßnahmen Flora
	Rotmilan (<i>Milvus milvus</i>)	<ul style="list-style-type: none"> • Ziel ist der Erhalt des Rotmilan-Bestandes durch Erhalt und Förderung von Altbäumen (als Bruthabitat) in störungsarmen Wäldern und vielfältigen Nahrungshabitaten in Form von Heiden, Magerrasen, extensivem Grünland etc. 	<ul style="list-style-type: none"> • Entbuschen / Entkusseln 	<ul style="list-style-type: none"> • Kein Konfliktpotenzial erkennbar 	<ul style="list-style-type: none"> • Entbuschen / Entkusseln
	Tüpfelsumpfhuhn (<i>Porzana porzana</i>)	<ul style="list-style-type: none"> • Erhalt naturnaher Stillgewässer mit Flachwasserzonen und z.T. ausgedehnten Verlandungszonen mit 	<ul style="list-style-type: none"> • Entbuschen / Entkusseln • Wiedervernässung 	<ul style="list-style-type: none"> • Mögliches Konfliktpotenzial durch Wiedervernässung 	<ul style="list-style-type: none"> • Entbuschen / Entkusseln

SPA DE 3124-401 – „Truppenübungsplatz Bergen“

Freigelände

Lebensraumtyp	Art	Pflegeempfehlung / Erhaltungsziele gemäß naturschutzfachlicher Grundlagenteil (GLT)	Aktuelle Pflege unter Berücksichtigung der derzeitigen militärischen Nutzung gemäß BB-Plan	Mögliches Konfliktpotenzial (Erhaltungsziele vs. mil. Nutzung)	Maßnahmen zur Erhaltung der LRT und Arten vorbehaltlich der detaillierten Auswertung des GLT und unter Berücksichtigung der Forderungen des BB-Plans
		Seggenriedern, Schilf- und anderen (großflächigen) Röhrichten sowie Schwimmblattzonen als Brut- und Nahrungshabitate			
	Wespenbussard (<i>Pernis apivorus</i>)	<ul style="list-style-type: none"> Ziel ist der Erhalt des Wespenbussard-Bestandes durch Erhalt und Förderung von Altholzbeständen (als Bruthabitat) in störungsarmen Wäldern im räumlichen Verbund mit Heiden, Magerrasen, extensiv genutztem Grünland etc. als Nahrungshabitat. 	<ul style="list-style-type: none"> Entbuschen / Entkusseln Kontrolliertes Brennen / Flämmen Brennen durch Beschuss Pflügen / Grubbern Planieren 	<ul style="list-style-type: none"> Mögliches Konfliktpotenzial durch planieren von Freigelände 	<ul style="list-style-type: none"> Entbuschen / Entkusseln Kontrolliertes Brennen / Flämmen Brennen durch Beschuss
	Baumpieper (<i>Anthus trivialis</i>)	<ul style="list-style-type: none"> Keine Erhaltungsziele definiert 	<ul style="list-style-type: none"> Mahd einschürig Belassen von Brach- oder Saumstreifen / Restflächen Mulchen Wanderschäferei mit Schafen und maximal 10 % Ziegen Entbuschen / Entkusseln Verbuschung auslichten Entfernung bestimmter Gehölze Kontrolliertes Brennen / Flämmen Brennen durch Beschuss Wasserstandsregulierung / - anhebung Gewässerunterhaltung in mehrjährigen Abständen Wiedervernässung Artenschutzmaßnahmen Vögel Artenschutzmaßnahmen Reptilien Artenschutzmaßnahmen Amphibien Artenschutzmaßnahmen Insekten Artenschutzmaßnahmen Flora Sukzession (ohne Maßnahmen) Mit der Kette einebnen Rückschnitt (funktional) Pflügen / Grubbern Planieren 	<ul style="list-style-type: none"> Mögliches Konfliktpotenzial durch Wiedervernässung Mögliches Konfliktpotenzial durch einebnen Mögliches Konfliktpotenzial durch planieren 	<ul style="list-style-type: none"> Mahd einschürig Belassen von Brach- oder Saumstreifen / Restflächen Wanderschäferei mit Schafen und maximal 10 % Ziegen Entbuschen / Entkusseln Verbuschung auslichten Entfernung bestimmter Gehölze Kontrolliertes Brennen / Flämmen Brennen durch Beschuss Wasserstandsregulierung / - anhebung Gewässerunterhaltung in mehrjährigen Abständen Artenschutzmaßnahmen Vögel Artenschutzmaßnahmen Reptilien Artenschutzmaßnahmen Amphibien Artenschutzmaßnahmen Insekten Artenschutzmaßnahmen Flora Sukzession (ohne Maßnahmen)
	Bekassine (<i>Gallinago gallinago</i>)	<ul style="list-style-type: none"> Erhalt großflächiger, offener, gehölzarter Hoch-, Übergangs- und Niedermoore mit ganzjährig oberflächennahen Wasserständen und kleinen offenen Wasserflächen 	<ul style="list-style-type: none"> Erhalt von Strukturen im Offenland Entbuschen / Entkusseln Verbuschung auslichten Wasserstandsregulierung / -anhebung Gewässerunterhaltung in mehrjährigen Abständen Wiedervernässung Kontrolliertes Brennen / Flämmen Brennen durch Beschuss Artenschutzmaßnahmen Vögel Artenschutzmaßnahmen Reptilien Artenschutzmaßnahmen Amphibien Artenschutzmaßnahmen Insekten Artenschutzmaßnahmen Flora 	<ul style="list-style-type: none"> Mögliches Konfliktpotenzial durch Wiedervernässung 	<ul style="list-style-type: none"> Erhalt von Strukturen im Offenland Entbuschen / Entkusseln Verbuschung auslichten Wasserstandsregulierung / -anhebung Gewässerunterhaltung in mehrjährigen Abständen Kontrolliertes Brennen / Flämmen Brennen durch Beschuss Artenschutzmaßnahmen Vögel Artenschutzmaßnahmen Reptilien Artenschutzmaßnahmen Amphibien Artenschutzmaßnahmen Insekten Artenschutzmaßnahmen Flora

SPA DE 3124-401 – „Truppenübungsplatz Bergen“

Freigelände

Lebensraumtyp	Art	Pflegeempfehlung / Erhaltungsziele gemäß naturschutzfachlicher Grundlagenteil (GLT)	Aktuelle Pflege unter Berücksichtigung der derzeitigen militärischen Nutzung gemäß BB-Plan	Mögliches Konfliktpotenzial (Erhaltungsziele vs. mil. Nutzung)	Maßnahmen zur Erhaltung der LRT und Arten vorbehaltlich der detaillierten Auswertung des GLT und unter Berücksichtigung der Forderungen des BB-Plans
	Braunkehlchen <i>(Saxicola rubetra)</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Erhalt von Trockenrasen und kleinflächigen Magerrasen, eingestreut in die Heide • Zulassen saumartiger und kleinflächiger Ruderalstrukturen, z.B. entlang von Wegen und in Randbereichen 	<ul style="list-style-type: none"> • Rückschnitt (funktional) • Erhalt von Strukturen im Offenland • Mahd zweischürig • Entbuschen / Entkusseln • Kontrolliertes Brennen / Flämmen • Brennen durch Beschuss • Wiedervernässung • Rückschnitt funktional • Pflügen / Grubbern • Planieren • Straßen- und Wegebauarbeiten 	<ul style="list-style-type: none"> • Mögliches Konfliktpotenzial durch Wiedervernässung • Mögliches Konfliktpotenzial durch planieren • Mögliches Konfliktpotenzial durch Straßen- und Wegebauarbeiten 	<ul style="list-style-type: none"> • Erhalt von Strukturen im Offenland • Mahd zweischürig • Entbuschen / Entkusseln • Kontrolliertes Brennen / Flämmen • Brennen durch Beschuss
	Feldlerche <i>(Alauda arvensis)</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Keine Erhaltungsziele definiert 	<ul style="list-style-type: none"> • Erhalt von Strukturen im Offenland • Mahd einschürig • Mahd zweischürig • Mulchen • Belassen von Brach- oder Saumstreifen / Restflächen • Entbuschen / Entkusseln • Verbuschung auslichten • Entfernung bestimmter Gehölze • Kontrolliertes Brennen / Flämmen • Brennen durch Beschuss • Wiedervernässung • Artenschutzmaßnahmen Vögel • Pflügen / Grubbern • Rückschnitt (funktional) • Straßen- und Wegebauarbeiten • Planieren 	<ul style="list-style-type: none"> • Mögliches Konfliktpotenzial durch Wiedervernässung • Mögliches Konfliktpotenzial durch Straßen- und Wegebauarbeiten • Mögliches Konfliktpotenzial durch planieren 	<ul style="list-style-type: none"> • Erhalt von Strukturen im Offenland • Mahd einschürig • Mahd zweischürig • Belassen von Brach- oder Saumstreifen / Restflächen • Entbuschen / Entkusseln • Verbuschung auslichten • Entfernung bestimmter Gehölze • Kontrolliertes Brennen / Flämmen • Brennen durch Beschuss • Artenschutzmaßnahmen Vögel
	Feldschwirl <i>(Locustella naevia)</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Keine Erhaltungsziele definiert 	<ul style="list-style-type: none"> • Mahd einschürig • Mahd zweischürig • Entbuschen / Entkusseln • Entfernung bestimmter Gehölze • Wasserstandsregulierung / -anhebung • Gewässerunterhaltung in mehrjährigen Abständen • Wiedervernässung • Kontrolliertes Brennen / Flämmen • Brennen durch Beschuss • Artenschutzmaßnahmen Vögel • Artenschutzmaßnahmen Reptilien • Artenschutzmaßnahmen Amphibien • Artenschutzmaßnahmen Insekten • Artenschutzmaßnahmen Flora • Pflügen / Grubbern • Straßen- und Wegebauarbeiten • Planieren 	<ul style="list-style-type: none"> • Mögliches Konfliktpotenzial durch Wiedervernässung • Mögliches Konfliktpotenzial durch Straßen- und Wegebauarbeiten • Mögliches Konfliktpotenzial durch planieren 	<ul style="list-style-type: none"> • Mahd einschürig • Mahd zweischürig • Entbuschen / Entkusseln • Entfernung bestimmter Gehölze • Wasserstandsregulierung / -anhebung • Gewässerunterhaltung in mehrjährigen Abständen • Kontrolliertes Brennen / Flämmen • Brennen durch Beschuss • Artenschutzmaßnahmen Vögel • Artenschutzmaßnahmen Reptilien • Artenschutzmaßnahmen Amphibien • Artenschutzmaßnahmen Insekten • Artenschutzmaßnahmen Flora
	Gartenrotschwanz <i>(Phoenicurus phoenicurus)</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Keine Erhaltungsziele definiert 	<ul style="list-style-type: none"> • Erhalt von Strukturen im Offenland • Mahd einschürig • Mahd zweischürig 	<ul style="list-style-type: none"> • Mögliches Konfliktpotenzial durch Wiedervernässung • Mögliches Konfliktpotenzial durch planieren 	<ul style="list-style-type: none"> • Erhalt von Strukturen im Offenland • Mahd einschürig • Mahd zweischürig

SPA DE 3124-401 – „Truppenübungsplatz Bergen“

Freigelände

Lebensraumtyp	Art	Pflegeempfehlung / Erhaltungsziele gemäß naturschutzfachlicher Grundlagenteil (GLT)	Aktuelle Pflege unter Berücksichtigung der derzeitigen militärischen Nutzung gemäß BB-Plan	Mögliches Konfliktpotenzial (Erhaltungsziele vs. mil. Nutzung)	Maßnahmen zur Erhaltung der LRT und Arten vorbehaltlich der detaillierten Auswertung des GLT und unter Berücksichtigung der Forderungen des BB-Plans
			<ul style="list-style-type: none"> • Belassen von Brach- oder Saumstreifen / Restflächen • Entbuschen / Entkusseln • Verbuschung auslichten • Entfernung bestimmter Gehölze • Wiedervernässung • Kontrolliertes Brennen / Flämmen • Brennen durch Beschuss • Artenschutzmaßnahmen Vögel • Rückschnitt (funktional) • Pflügen / Grubbern • Planieren 		<ul style="list-style-type: none"> • Belassen von Brach- oder Saumstreifen / Restflächen • Entbuschen / Entkusseln • Verbuschung auslichten • Entfernung bestimmter Gehölze • Kontrolliertes Brennen / Flämmen • Brennen durch Beschuss • Artenschutzmaßnahmen Vögel
	Graumammer (<i>Miliaria calandra</i>)	<ul style="list-style-type: none"> • Keine Erhaltungsziele definiert 	<ul style="list-style-type: none"> • Entbuschen / Entkusseln 	<ul style="list-style-type: none"> • Kein Konfliktpotenzial erkennbar 	<ul style="list-style-type: none"> • Entbuschen / Entkusseln
	Grauschnäpper (<i>Muscicapa striata</i>)	<ul style="list-style-type: none"> • Keine Erhaltungsziele definiert 	<ul style="list-style-type: none"> • Entbuschen / Entkusseln 	<ul style="list-style-type: none"> • Kein Konfliktpotenzial erkennbar 	<ul style="list-style-type: none"> • Entbuschen / Entkusseln
	Großer Brachvogel (<i>Numenius arquata</i>)	<ul style="list-style-type: none"> • Erhalt großflächiger, offener, gehölzarter Hoch-, Übergangs- und Niedermoore mit ganzjährig oberflächennahen Wasserständen und kleinen offenen Wasserflächen als Lebensraum 	<ul style="list-style-type: none"> • Erhalt von Strukturen im Offenland • Entbuschen / Entkusseln • Entfernung bestimmter Gehölze • Kontrolliertes Brennen / Flämmen • Brennen durch Beschuss • Gewässerunterhaltung in mehrjährigen Abständen • Wiedervernässung • Artenschutzmaßnahmen Vögel • Artenschutzmaßnahmen Reptilien • Artenschutzmaßnahmen Amphibien • Artenschutzmaßnahmen Insekten • Rückschnitt (funktional) • Planieren 	<ul style="list-style-type: none"> • Mögliches Konfliktpotenzial durch Wiedervernässung • Mögliches Konfliktpotenzial durch planieren 	<ul style="list-style-type: none"> • Erhalt von Strukturen im Offenland • Entbuschen / Entkusseln • Entfernung bestimmter Gehölze • Kontrolliertes Brennen / Flämmen • Brennen durch Beschuss • Gewässerunterhaltung in mehrjährigen Abständen • Artenschutzmaßnahmen Vögel • Artenschutzmaßnahmen Reptilien • Artenschutzmaßnahmen Amphibien • Artenschutzmaßnahmen Insekten
	Grünspecht (<i>Picus viridis</i>)	<ul style="list-style-type: none"> • Keine Erhaltungsziele definiert 	<ul style="list-style-type: none"> • Mahd einschürig • Belassen von Brach- oder Saumstreifen / Restflächen • Entbuschen / Entkusseln • Verbuschung auslichten • Wiedervernässung • Schließung / Entfernung von Gräben • Artenschutzmaßnahmen Vögel • Artenschutzmaßnahmen Reptilien • Artenschutzmaßnahmen Amphibien • Artenschutzmaßnahmen Insekten • Pflügen / Grubbern 	<ul style="list-style-type: none"> • Mögliches Konfliktpotenzial durch Wiedervernässung 	<ul style="list-style-type: none"> • Mahd einschürig • Belassen von Brach- oder Saumstreifen / Restflächen • Entbuschen / Entkusseln • Verbuschung auslichten • Schließung / Entfernung von Gräben • Artenschutzmaßnahmen Vögel • Artenschutzmaßnahmen Reptilien • Artenschutzmaßnahmen Amphibien • Artenschutzmaßnahmen Insekten
	Kiebitz (<i>Vanellus vanellus</i>)	<ul style="list-style-type: none"> • Erhalt großflächiger, offener, gehölzarter Hoch-, Übergangs- und Niedermoore mit ganzjährig oberflächennahen Wasserständen und kleinen offenen Wasserflächen als Lebensraum 	<ul style="list-style-type: none"> • Mahd einschürig • Belassen von Brach- oder Saumstreifen / Restflächen • Entbuschen / Entkusseln 	<ul style="list-style-type: none"> • Mögliches Konfliktpotenzial durch Wiedervernässung 	<ul style="list-style-type: none"> • Mahd einschürig • Belassen von Brach- oder Saumstreifen / Restflächen • Entbuschen / Entkusseln
	Krickente (<i>Anas crecca</i>)	<ul style="list-style-type: none"> • Keine Erhaltungsziele definiert 	<ul style="list-style-type: none"> • Erhalt von Strukturen im Offenland • Mahd einschürig • Entbuschen / Entkusseln 	<ul style="list-style-type: none"> • Mögliches Konfliktpotenzial durch Wiedervernässung 	<ul style="list-style-type: none"> • Erhalt von Strukturen im Offenland • Mahd einschürig • Entbuschen / Entkusseln

SPA DE 3124-401 – „Truppenübungsplatz Bergen“

Freigelände

Lebensraumtyp	Art	Pflegeempfehlung / Erhaltungsziele gemäß naturschutzfachlicher Grundlagenteil (GLT)	Aktuelle Pflege unter Berücksichtigung der derzeitigen militärischen Nutzung gemäß BB-Plan	Mögliches Konfliktpotenzial (Erhaltungsziele vs. mil. Nutzung)	Maßnahmen zur Erhaltung der LRT und Arten vorbehaltlich der detaillierten Auswertung des GLT und unter Berücksichtigung der Forderungen des BB-Plans
			<ul style="list-style-type: none"> Wasserstandsregulierung / -anhebung Gewässerunterhaltung in mehrjährigen Abständen Wiedervernässung Kontrolliertes Brennen / Flämmen Brennen durch Beschuss Artenschutzmaßnahmen Vögel Artenschutzmaßnahmen Reptilien Artenschutzmaßnahmen Amphibien Artenschutzmaßnahmen Insekten Artenschutzmaßnahmen Flora Rückschnitt (funktional) 		<ul style="list-style-type: none"> Wasserstandsregulierung / -anhebung Gewässerunterhaltung in mehrjährigen Abständen Kontrolliertes Brennen / Flämmen Brennen durch Beschuss Artenschutzmaßnahmen Vögel Artenschutzmaßnahmen Reptilien Artenschutzmaßnahmen Amphibien Artenschutzmaßnahmen Insekten Artenschutzmaßnahmen Flora
	Kuckuck (<i>Curculus canorus</i>)	<ul style="list-style-type: none"> Keine Erhaltungsziele definiert 	<ul style="list-style-type: none"> Erhalt von Strukturen im Offenland Schaffung / Erhaltung von Pufferstreifen / -flächen Mahd einschürig Mahd zweischürig Mulchen Belassen von Brach- oder Saumstreifen / Restflächen Mähweide mit Nachbeweidung Entbuschen / Entkusseln Verbuschung auslichten Entfernung bestimmter Gehölze Wiedervernässung Schließung / Entfernung von Gräben Kontrolliertes Brennen / Flämmen Brennen durch Beschuss Artenschutzmaßnahmen Vögel Pflügen / Grubbern Mit Kette einebnen Rückschnitt (funktional) Planieren Straße- und Wegebauarbeiten 	<ul style="list-style-type: none"> Mögliches Konfliktpotenzial durch Wiedervernässung Mögliches Konfliktpotenzial durch einebnen Mögliches Konfliktpotenzial durch planieren Mögliches Konfliktpotenzial durch Straßen- und Wegebauarbeiten 	<ul style="list-style-type: none"> Erhalt von Strukturen im Offenland Schaffung / Erhaltung von Pufferstreifen / -flächen Mahd einschürig Mahd zweischürig Belassen von Brach- oder Saumstreifen / Restflächen Mähweide mit Nachbeweidung Entbuschen / Entkusseln Verbuschung auslichten Entfernung bestimmter Gehölze Schließung / Entfernung von Gräben Kontrolliertes Brennen / Flämmen Brennen durch Beschuss Artenschutzmaßnahmen Vögel
	Löffelente (<i>Anas clypeata</i>)	<ul style="list-style-type: none"> Keine Erhaltungsziele definiert 	<ul style="list-style-type: none"> Wasserstandsregulierung / -anhebung Gewässerunterhaltung in mehrjährigen Abständen Wiedervernässung Entbuschen / Entkusseln Artenschutzmaßnahmen Vögel Artenschutzmaßnahmen Reptilien Artenschutzmaßnahmen Amphibien Artenschutzmaßnahmen Insekten Artenschutzmaßnahmen Flora 	<ul style="list-style-type: none"> Mögliches Konfliktpotenzial durch Wiedervernässung 	<ul style="list-style-type: none"> Wasserstandsregulierung / -anhebung Gewässerunterhaltung in mehrjährigen Abständen Entbuschen / Entkusseln Artenschutzmaßnahmen Vögel Artenschutzmaßnahmen Reptilien Artenschutzmaßnahmen Amphibien Artenschutzmaßnahmen Insekten Artenschutzmaßnahmen Flora
	Pirol (<i>Oriolus oriolus</i>)	<ul style="list-style-type: none"> Erhalt und möglichst Entwicklung eines hohen Wasserstands Möglichst Entwicklung von Bruchwäldern durch Umwandlung von standortfremden Nadel- und Laubholzforsten auf 	<ul style="list-style-type: none"> Belassen von Brach- oder Saumstreifen / Restflächen Entbuschen / Entkusseln Verbuschung auslichten Entfernung bestimmter Gehölze 	<ul style="list-style-type: none"> Kein Konfliktpotenzial erkennbar 	<ul style="list-style-type: none"> Belassen von Brach- oder Saumstreifen / Restflächen Entbuschen / Entkusseln Verbuschung auslichten Entfernung bestimmter Gehölze

SPA DE 3124-401 – „Truppenübungsplatz Bergen“

Freigelände

Lebensraumtyp	Art	Pflegeempfehlung / Erhaltungsziele gemäß naturschutzfachlicher Grundlagenteil (GLT)	Aktuelle Pflege unter Berücksichtigung der derzeitigen militärischen Nutzung gemäß BB-Plan	Mögliches Konfliktpotenzial (Erhaltungsziele vs. mil. Nutzung)	Maßnahmen zur Erhaltung der LRT und Arten vorbehaltlich der detaillierten Auswertung des GLT und unter Berücksichtigung der Forderungen des BB-Plans
		Moorstandorten	<ul style="list-style-type: none"> • Kontrolliertes Brennen / Flämmen • Brennen durch Beschuss • Gewässerunterhaltung in mehrjährigen Abständen • Pflügen / Grubbern • Straßen- und Wegebauarbeiten 		<ul style="list-style-type: none"> • Kontrolliertes Brennen / Flämmen • Brennen durch Beschuss • Gewässerunterhaltung in mehrjährigen Abständen
	Raubwürger (<i>Lanius excubitor</i>)	<ul style="list-style-type: none"> • Keine Erhaltungsziele definiert 	<ul style="list-style-type: none"> • Entbuschen / Entkusseln • Verbuschung auslichten • Kontrolliertes Brennen / Flämmen • Brennen durch Beschuss • Wiedervernässung • Straßen- und Wegebauarbeiten 	<ul style="list-style-type: none"> • Mögliches Konfliktpotenzial durch Wiedervernässung 	<ul style="list-style-type: none"> • Entbuschen / Entkusseln • Verbuschung auslichten • Kontrolliertes Brennen / Flämmen • Brennen durch Beschuss
	Rohrschwirl (<i>Locustella luscinioides</i>)	<ul style="list-style-type: none"> • Keine Erhaltungsziele definiert 	<ul style="list-style-type: none"> • Entbuschen / Entkusseln 	<ul style="list-style-type: none"> • Kein Konfliktpotenzial erkennbar 	<ul style="list-style-type: none"> • Entbuschen / Entkusseln
	Schwarzkehlchen (<i>Saxicola torquata</i>)	<ul style="list-style-type: none"> • Erhalt von Trockenrasen und kleinflächigen Magerrasen, eingestreut in die Heide • Zulassen saumartiger und kleinflächiger Ruderalstrukturen, z:B. entlang von Wegen und in Randbereichen 	<ul style="list-style-type: none"> • Erhalt von Strukturen im Offenland • Mulchen • Entbuschen / Entkusseln • Verbuschung auslichten • Kontrolliertes Brennen / Flämmen • Brennen durch Beschuss • Wiedervernässung • Artenschutzmaßnahmen Vögel • Artenschutzmaßnahmen Flora • Sukzession (ohne Maßnahmen) • Rückschnitt (funktional) • Planieren • Straßen- und Wegebauarbeiten 	<ul style="list-style-type: none"> • Mögliches Konfliktpotenzial durch Wiedervernässung • Mögliches Konfliktpotenzial durch funktionalen Rückschnitt • Mögliches Konfliktpotenzial durch planieren • Mögliches Konfliktpotenzial durch Straßen- und Wegebauarbeiten 	<ul style="list-style-type: none"> • Erhalt von Strukturen im Offenland • Entbuschen / Entkusseln • Verbuschung auslichten • Kontrolliertes Brennen / Flämmen • Brennen durch Beschuss • Artenschutzmaßnahmen Vögel • Artenschutzmaßnahmen Flora
	Steinschmätzer (<i>Oenanthe oenanthe</i>)	<ul style="list-style-type: none"> • Aufrechterhaltung von „Nutzungsmustern“ zur Entstehung von Offenbodenflächen (offenen Störstellen) und schütter bewachsenen Sukzessionsstadien 	<ul style="list-style-type: none"> • Erhalt von Strukturen im Offenland • Entbuschen / Entkusseln • Kontrolliertes Brennen / Flämmen • Brennen durch Beschuss • Rückschnitt (funktional) • Straßen- und Wegebauarbeiten 	<ul style="list-style-type: none"> • Mögliches Konfliktpotenzial durch Straßen- und Wegebauarbeiten 	<ul style="list-style-type: none"> • Erhalt von Strukturen im Offenland • Entbuschen / Entkusseln • Kontrolliertes Brennen / Flämmen • Brennen durch Beschuss
	Wachtel (<i>Coturnix coturnix</i>)	<ul style="list-style-type: none"> • Keine Erhaltungsziele definiert 	<ul style="list-style-type: none"> • Entbuschen / Entkusseln • Entfernung bestimmter Gehölze • Kontrolliertes Brennen / Flämmen • Brennen durch Beschuss • Rückschnitt (funktional) • Planieren 	<ul style="list-style-type: none"> • Mögliches Konfliktpotenzial durch funktionalen Rückschnitt • Mögliches Konfliktpotenzial durch planieren 	<ul style="list-style-type: none"> • Entbuschen / Entkusseln • Entfernung bestimmter Gehölze • Kontrolliertes Brennen / Flämmen • Brennen durch Beschuss
	Waldwasserläufer (<i>Tringa ochropus</i>)	<ul style="list-style-type: none"> • Erhalt der Komplexe aus Au- und Bruchwäldern und weiterer feuchter Waldstandorte sowie offenen Mooren, Sümpfen, flachen Stillgewässern und Verlandungszonen • Erhalt und Entwicklung eines naturnahen hohen Wasserstands • Möglichst Entwicklung von Bruchwäldern durch Umwandlung von standortfremden Nadel- und Laubholzforsten auf 	<ul style="list-style-type: none"> • Wasserstandsregulierung / -anhebung • Gewässerunterhaltung in mehrjährigen Abständen • Wiedervernässung • Schließung / Entfernung von Gräben • Entbuschen / Entkusseln • Artenschutzmaßnahmen Vögel • Artenschutzmaßnahmen Reptilien • Artenschutzmaßnahmen Amphibien 	<ul style="list-style-type: none"> • Mögliches Konfliktpotenzial durch Wiedervernässung 	<ul style="list-style-type: none"> • Wasserstandsregulierung / -anhebung • Gewässerunterhaltung in mehrjährigen Abständen • Schließung / Entfernung von Gräben • Entbuschen / Entkusseln • Artenschutzmaßnahmen Vögel • Artenschutzmaßnahmen Reptilien • Artenschutzmaßnahmen Amphibien • Artenschutzmaßnahmen Insekten

SPA DE 3124-401 – „Truppenübungsplatz Bergen“

Freigelände

Lebensraumtyp	Art	Pflegeempfehlung / Erhaltungsziele gemäß naturschutzfachlicher Grundlagenteil (GLT)	Aktuelle Pflege unter Berücksichtigung der derzeitigen militärischen Nutzung gemäß BB-Plan	Mögliches Konfliktpotenzial (Erhaltungsziele vs. mil. Nutzung)	Maßnahmen zur Erhaltung der LRT und Arten vorbehaltlich der detaillierten Auswertung des GLT und unter Berücksichtigung der Forderungen des BB-Plans
		Moorstandorten	<ul style="list-style-type: none"> • Artenschutzmaßnahmen Insekten • Artenschutzmaßnahmen Flora 		<ul style="list-style-type: none"> • Artenschutzmaßnahmen Flora
	Waldohreule <i>(Asio otus)</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Keine Erhaltungsziele definiert 	<ul style="list-style-type: none"> • Entbuschen / Entkusseln 	<ul style="list-style-type: none"> • Kein Konfliktpotenzial erkennbar 	<ul style="list-style-type: none"> • Entbuschen / Entkusseln
	Wasserralle <i>(Anas otus)</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Keine Erhaltungsziele definiert 	<ul style="list-style-type: none"> • Wiedervernässung • Kontrolliertes Brennen / Flämmen • Brennen durch Beschuss 	<ul style="list-style-type: none"> • Mögliches Konfliktpotenzial durch Wiedervernässung 	<ul style="list-style-type: none"> • Kontrolliertes Brennen / Flämmen • Brennen durch Beschuss
	Wiesenpieper <i>(Anthus pratensis)</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Erhalt des naturnahen bzw. wiederhergestellten hohen Wasserstands und Wiedervernässung entwässerter Moore, sofern die Rahmenbedingungen es zulassen • Sicherung von störungsarmen Bruthabitaten während der Brutzeit 	<ul style="list-style-type: none"> • Mahd einschürig • Mahd zweischürig • Mulchen • Belassen von Brach- oder Saumstreifen / Restflächen • Entbuschen / Entkusseln • Wasserstandsregulierung / -anhebung • Gewässerunterhaltung in mehrjährigen Abständen • Wiedervernässung • Kontrolliertes Brennen / Flämmen • Brennen durch Beschuss • Artenschutzmaßnahmen Vögel • Artenschutzmaßnahmen Reptilien • Artenschutzmaßnahmen Amphibien • Artenschutzmaßnahmen Insekten • Planieren • Straßen- und Wegebauarbeiten 	<ul style="list-style-type: none"> • Mögliches Konfliktpotenzial durch Wiedervernässung • Mögliches Konfliktpotenzial durch planieren • Mögliches Konfliktpotenzial durch Straßen- und Wegebauarbeiten 	<ul style="list-style-type: none"> • Mahd einschürig • Mahd zweischürig • Belassen von Brach- oder Saumstreifen / Restflächen • Mulchen • Entbuschen / Entkusseln • Wasserstandsregulierung / -anhebung • Gewässerunterhaltung in mehrjährigen Abständen • Kontrolliertes Brennen / Flämmen • Brennen durch Beschuss • Artenschutzmaßnahmen Vögel • Artenschutzmaßnahmen Reptilien • Artenschutzmaßnahmen Amphibien • Artenschutzmaßnahmen Insekten
	Zwergtaucher <i>(Tachybaptus ruficollis)</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Keine Erhaltungsziele definiert 	<ul style="list-style-type: none"> • Erhalt von Strukturen im Offenland • Wasserstandsregulierung / -anhebung • Gewässerunterhaltung in mehrjährigen Abständen • Wiedervernässung • Kontrolliertes Brennen / Flämmen • Brennen durch Beschuss • Entbuschen / Entkusseln • Verbuschung auslichten • Wiedervernässung • Artenschutzmaßnahmen Vögel • Artenschutzmaßnahmen Reptilien • Artenschutzmaßnahmen Amphibien • Artenschutzmaßnahmen Insekten • Artenschutzmaßnahmen Flora • Abschieben von Oberboden • Mit Kette einebnen / schleppen • Rückschnitt (funktional) • Straßen- und Wegebauarbeiten 	<ul style="list-style-type: none"> • Mögliches Konfliktpotenzial durch Wiedervernässung • Mögliches Konfliktpotenzial durch einebnen • Mögliches Konfliktpotenzial durch funktionalen Rückschnitt • Mögliches Konfliktpotenzial durch Straßen- und Wegebauarbeiten 	<ul style="list-style-type: none"> • Erhalt von Strukturen im Offenland • Wasserstandsregulierung / -anhebung • Gewässerunterhaltung in mehrjährigen Abständen • Wiedervernässung • Kontrolliertes Brennen / Flämmen • Brennen durch Beschuss • Entbuschen / Entkusseln • Verbuschung auslichten • Artenschutzmaßnahmen Vögel • Artenschutzmaßnahmen Reptilien • Artenschutzmaßnahmen Amphibien • Artenschutzmaßnahmen Insekten • Artenschutzmaßnahmen Flora • Abschieben von Oberboden

SPA DE 3124-401 – „Truppenübungsplatz Bergen“

Wald funktionsfläche

Lebensraumtyp	Art	Pflegeempfehlung / Erhaltungsziele gemäß naturschutzfachlicher Grundlagenteil (GLT)	Aktuelle Pflege unter Berücksichtigung der derzeitigen militärischen Nutzung gemäß BB-Plan	Mögliches Konfliktpotenzial (Erhaltungsziele vs. mil. Nutzung)	Maßnahmen zur Erhaltung der LRT und Arten vorbehaltlich der detaillierten Auswertung des GLT und unter Berücksichtigung der Forderungen des BB-Plans
	Vogelarten der Gewässer: Kranich <i>(Grus grus)</i> Eisvogel <i>(Alcedo atthis)</i> Löffelente <i>(Anas clypeata)</i> Krickente <i>(Anas crecca)</i> Wasserralle <i>(Anas clypeata)</i> Zwergtaucher <i>(Tachybaptus ruficollis)</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Erhalt naturnaher Stillgewässer mit Flachwasserzonen und z. T. ausgedehnten Verlandungszonen mit Seggenriedern, Schilf- und anderen (großflächigen) Röhrichten sowie Schwimmblattzonen als Brut- und Nahrungshabitat • Erhalt eines störungsarmen Umfelds um die Brutplätze des Kranichs • Erhalt naturnaher Stillgewässer sowie Erhalt und Entwicklung naturnaher, unverbauter, strukturreicher Fließgewässer mit guter Wasserqualität und natürlicher Fließgewässerdynamik, Erhalt von Wurzeltellern umgestürzter Bäume und natürlichen Uferabbrüchen 	<ul style="list-style-type: none"> • Keine spezifischen Vorgaben im BB Plan enthalten 	<ul style="list-style-type: none"> • Kein Konfliktpotenzial erkennbar 	<ul style="list-style-type: none"> • Erhalt naturnaher Stillgewässer mit Flachwasserzonen und z. T. ausgedehnten Verlandungszonen mit Seggenriedern, Schilf- und anderen (großflächigen) Röhrichten sowie Schwimmblattzonen als Brut- und Nahrungshabitat • Erhalt eines störungsarmen Umfelds um die Brutplätze des Kranichs (der militärische Betrieb stellt hier keine erhebliche Störung dar) • Erhalt naturnaher Stillgewässer sowie Erhalt und Entwicklung naturnaher, unverbauter, strukturreicher Fließgewässer mit guter Wasserqualität und natürlicher Fließgewässerdynamik, Erhalt von Wurzeltellern umgestürzter Bäume und natürlichen Uferabbrüchen
	Vogelarten der Moore: Kranich <i>(Grus grus)</i> Bekassine <i>(Gallinago gallinago)</i> Waldwasserläufer <i>(Tringa ochropus)</i> Pirol <i>(Oriolus oriolus)</i>	<p><i>Komplexe aus bewaldeten und offenen Mooren bzw. Verlandungszonen von Stillgewässern:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Erhalt der Komplexe aus Au-, Bruchwäldern und weiterer feuchter Waldstandorte sowie offenen Mooren, Sümpfen, flachen Stillgewässern und Verlandungszonen • Erhalt und möglichst Entwicklung eines naturnahen hohen Wasserstands • Möglichst Entwicklung von Bruchwäldern durch Umwandlung von standortfremden Nadel- und Laubholzforsten auf Moorstandorten • Erhalt eines störungsarmen Umfelds um die Brutplätze des Kranichs <p><i>Offene, gehölzarme Moore und Sümpfe:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Erhalt großflächiger, offener, gehölzarmen Hoch-, Übergangs- und Niedermoore mit ganzjährig oberflächennahen Wasserständen und kleinen offenen Wasserflächen • Erhalt des naturnahen bzw. wiederhergestellten hohen Wasserstands und Wiedervernässung entwässerter Moore, sofern die Rahmenbedingungen dies zulassen • Sicherung von störungsarmen Bruthabitaten während der Brutzeit 	<ul style="list-style-type: none"> • Keine spezifischen Vorgaben im BB Plan enthalten • Bewirtschaftung nach den Vorgaben der Forsteinrichtung unter Beachtung der Geschäftsanweisungen Waldbau und Naturschutz 	<ul style="list-style-type: none"> • Wiedervernässung kann militärische Nutzbarkeit gefährden • Funktionswaldbau 	<p><i>Komplexe aus bewaldeten und offenen Mooren bzw. Verlandungszonen von Stillgewässern:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Erhalt der Komplexe aus Au-, Bruchwäldern und weiterer feuchter Waldstandorte sowie offenen Mooren, Sümpfen, flachen Stillgewässern und Verlandungszonen • Erhalt und möglichst Entwicklung eines naturnahen hohen Wasserstands • Möglichst Entwicklung von Bruchwäldern durch Umwandlung von standortfremden Nadel- und Laubholzforsten auf Moorstandorten (ggf. Einschränkungen durch den Funktionswaldbau) • Erhalt eines störungsarmen Umfelds um die Brutplätze des Kranichs (der militärische Betrieb stellt hier keine erhebliche Störung dar) <p><i>Offene, gehölzarme Moore und Sümpfe:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Erhalt großflächiger, offener, gehölzarmen Hoch-, Übergangs- und Niedermoore mit ganzjährig oberflächennahen Wasserständen und kleinen offenen Wasserflächen • Erhalt des naturnahen bzw. wiederhergestellten hohen Wasserstands • Sicherung von störungsarmen Bruthabitaten während der Brutzeit

SPA DE 3124-401 – „Truppenübungsplatz Bergen“

Wald funktionsfläche

Lebensraumtyp	Art	Pflegerempfehlung / Erhaltungsziele gemäß naturschutzfachlicher Grundlagenteil (GLT)	Aktuelle Pflege unter Berücksichtigung der derzeitigen militärischen Nutzung gemäß BB-Plan	Mögliches Konfliktpotenzial (Erhaltungsziele vs. mil. Nutzung)	Maßnahmen zur Erhaltung der LRT und Arten vorbehaltlich der detaillierten Auswertung des GLT und unter Berücksichtigung der Forderungen des BB-Plans
					<ul style="list-style-type: none"> Wiedervernässung nur nach Einzelfallprüfung
	<p>Vogelarten der Heiden und angrenzenden lichten Wälder:</p> <p>Baumpieper (<i>Anthus trivialis</i>) Heidelerche (<i>Lullula arborea</i>) Wendehals (<i>Jynx torquilla</i>) Ziegenmelker (<i>Caprimulgus europaeus</i>) Braunkehl-chen (<i>Saxicola rubetra</i>) Feldlerche (<i>Alauda arvensis</i>) Kuckuck (<i>Cuculus canorus</i>) Raubwürger (<i>Lanius excubitor</i>) Schwarzkehlchen (<i>Saxicola torquata</i>) Wachtel (<i>Coturnix coturnix</i>) Neuntöter (<i>Lanius collurio</i>) Brachpieper (<i>Anthus campestris</i>) Gartenrot-schwanz (<i>Phoenicurus phoenicurus</i>)</p>	<p><i>Offene Heide:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> Erhalt von strukturreichen, offenen Heiden mittels verschiedener Pflegeverfahren Erhalt von einzelnen, bevorzugt lückigen Gehölzgruppen/Baumbeständen (v. a. Birke, Kiefer, Lärche) sowie Einzelbäumen und -Sträuchern als Sing- und Jagdwarten, als Deckung bietende Strukturen sowie als Brut- und Nahrungshabitat Erhalt von weiten, offenen, niedrigwüchsigen bis vegetationslosen Bereichen, die eine freie Rundumsicht zulassen Erhalt der pflegebedingten Dynamik durch Zulassen aller Sukzessionsstadien der Heide in Teilbereichen, aber Vermeidung eines auf die gesamte Fläche bezogenen erhöhten Verbuschungs- und Bewaldungsgrads Aufrechterhaltung von „Nutzungsmustern“ zur Entstehung von Offenbodenflächen (offenen Störstellen) und schütter bewachsenen Sukzessionsstadien Erhalt von Trockenrasen und kleinflächigen Magerrasen, eingestreut in die Heide und in den Übergangsbereichen zum Wald Zulassen saumartiger und kleinflächiger Ruderalstrukturen, z. B. entlang von Wegen und in Randbereichen <p><i>Halboffene Heide und Übergangsbereiche zum Wald:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> Erhalt von Rand- und Übergangsbereichen zu angrenzenden lichten Wäldern (s. u.) mit lockerem Baumbestand und vielfältigen Strukturen Erhalt eines Mosaiks aus offenen Heideflächen, lockerem Baumbestand und kleinflächigen lichten Pionier-, Kiefern- und Lärchenwäldchen, Erhöhung des Grenzlinienanteils in dichten Beständen Erhaltung von Trocken- und Magerrasen entlang von Randstrukturen, z. B. im Randbereich von Baumbeständen 	<ul style="list-style-type: none"> Keine spezifischen Vorgaben im BB Plan enthalten Bewirtschaftung nach den Vorgaben der Forsteinrichtung unter Beachtung der Geschäftsanweisungen Waldbau und Naturschutz Insbesondere Erhalt von Biotopbäumen und Totholz, Förderung von standortgerechten Laubholzarten 	<ul style="list-style-type: none"> Stehendes Totholz kann potenziell zu einer Gefährdung führen Brennen/Flämmen innerhalb der Wald funktionsfläche birgt zu hohe Waldbrandgefahr 	<p><i>Offene Heide:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> Erhalt von strukturreichen, offenen Heiden mittels verschiedener Pflegeverfahren (Kein Brennen/Flämmen innerhalb der Wald funktionsflächen) Erhalt von einzelnen, bevorzugt lückigen Gehölzgruppen/Baumbeständen (v. a. Birke, Kiefer, Lärche) sowie Einzelbäumen und -Sträuchern als Sing- und Jagdwarten, als Deckung bietende Strukturen sowie als Brut- und Nahrungshabitat Erhalt von weiten, offenen, niedrigwüchsigen bis vegetationslosen Bereichen, die eine freie Rundumsicht zulassen Erhalt der pflegebedingten Dynamik durch Zulassen aller Sukzessionsstadien der Heide in Teilbereichen, aber Vermeidung eines auf die gesamte Fläche bezogenen erhöhten Verbuschungs- und Bewaldungsgrads Aufrechterhaltung von „Nutzungsmustern“ zur Entstehung von Offenbodenflächen (offenen Störstellen) und schütter bewachsenen Sukzessionsstadien Erhalt von Trockenrasen und kleinflächigen Magerrasen, eingestreut in die Heide und in den Übergangsbereichen zum Wald Zulassen saumartiger und kleinflächiger Ruderalstrukturen, z. B. entlang von Wegen und in Randbereichen <p><i>Halboffene Heide und Übergangsbereiche zum Wald:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> Erhalt von Rand- und Übergangsbereichen zu angrenzenden lichten Wäldern (s. u.) mit lockerem Baumbestand und vielfältigen Strukturen Erhalt eines Mosaiks aus offenen Heideflächen, lockerem Baumbestand und kleinflächigen lichten Pionier-,

SPA DE 3124-401 – „Truppenübungsplatz Bergen“

Waldfunktionsfläche

Lebensraumtyp	Art	Pflegeempfehlung / Erhaltungsziele gemäß naturschutzfachlicher Grundlagenteil (GLT)	Aktuelle Pflege unter Berücksichtigung der derzeitigen militärischen Nutzung gemäß BB-Plan	Mögliches Konfliktpotenzial (Erhaltungsziele vs. mil. Nutzung)	Maßnahmen zur Erhaltung der LRT und Arten vorbehaltlich der detaillierten Auswertung des GLT und unter Berücksichtigung der Forderungen des BB-Plans
		<ul style="list-style-type: none"> • Aufrechterhaltung von „Nutzungsmustern“ zur Entstehung von Offenbodenflächen (offenen Störstellen) und schütter bewachsenen Sukzessionsstadien • Erhaltung alter Bäume mit natürlichen Höhlen <p><i>Lichte Waldbestände angrenzend an die Heide und in der Heide:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Erhalt und Entwicklung strukturreicher lichter und aufgelockerter Wald-Heide-Komplexe, insbesondere von Kiefern- und Pionierwäldern • Erhalt lichter Kiefern- und Eichenwälder sowie Weichholzpionierwälder, Erhalt von sandigen Lichtungen in Kiefern- und Pionierwäldern • Erhalt und Förderung der „Durchlässigkeit“ von Waldbeständen zwischen den Vorkommen des Birkuhns im EU-VSG „Truppenübungsplatz Bergen“ (Vorkommen im FFH-Gebiet, auf der Schießbahn 20 und auf der Heidefläche am Sinnberg) und den Vorkommen im EU-VSG „Meißendorfer Teiche, Ostenholzer Moor“ durch Erhalt und Entwicklung lichter Wälder (insbesondere Kiefern- und Birkenpionierwälder) sowie durch Erhalt von kleinen Freiflächen im Wald • Erhalt eines hohen Anteils alter Bäume mit natürlichen Höhlen • Belassen von Totholz 			<p>Kiefern- und Lärchenwäldchen, Erhöhung des Grenzlinienanteils in dichten Beständen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erhaltung von Trocken- und Magerrasen entlang von Randstrukturen, z. B. im Randbereich von Baumbeständen • Aufrechterhaltung von „Nutzungsmustern“ zur Entstehung von Offenbodenflächen (offenen Störstellen) und schütter bewachsenen Sukzessionsstadien • Erhaltung alter Bäume mit natürlichen Höhlen <p><i>Lichte Waldbestände angrenzend an die Heide und in der Heide:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Erhalt und Entwicklung strukturreicher lichter und aufgelockerter Wald-Heide-Komplexe, insbesondere von Kiefern- und Pionierwäldern • Erhalt lichter Kiefern- und Eichenwälder sowie Weichholzpionierwälder, Erhalt von sandigen Lichtungen in Kiefern- und Pionierwäldern • Erhalt und Förderung der „Durchlässigkeit“ von Waldbeständen zwischen den Vorkommen des Birkuhns im EU-VSG „Truppenübungsplatz Bergen“ (Vorkommen im FFH-Gebiet, auf der Schießbahn 20 und auf der Heidefläche am Sinnberg) und den Vorkommen im EU-VSG „Meißendorfer Teiche, Ostenholzer Moor“ durch Erhalt und Entwicklung lichter Wälder (insbesondere Kiefern- und Birkenpionierwälder) sowie durch Erhalt von kleinen Freiflächen im Wald • Erhalt eines hohen Anteils alter Bäume mit natürlichen Höhlen • Totholzanteile belassen (liegendes Totholz) • Stehendes Totholz nur nach Einzelfallprüfung
	<p>Vogelarten der strukturreichen Kulturlandschaft:</p> <p>Neuntöter</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Erhalt und Entwicklung einer strukturreichen Kulturlandschaft mit hohem Anteil an Hecken, Gebüsch und Feldgehölzen mit mehrstufigem Aufbau und hohem Angebot alter, höhlenreicher 	<ul style="list-style-type: none"> • Keine spezifischen Vorgaben im BB Plan enthalten • Bewirtschaftung nach den Vorgaben der Forsteinrichtung unter Beachtung der Geschäftsanweisungen Waldbau und 	<ul style="list-style-type: none"> • Kein Konfliktpotenzial erkennbar 	<ul style="list-style-type: none"> • Erhalt und Entwicklung einer strukturreichen Kulturlandschaft mit hohem Anteil an Hecken, Gebüsch und Feldgehölzen mit mehrstufigem Aufbau und hohem Angebot alter,

SPA DE 3124-401 – „Truppenübungsplatz Bergen“

Wald funktionsfläche

Lebensraumtyp	Art	Pflegeempfehlung / Erhaltungsziele gemäß naturschutzfachlicher Grundlagenteil (GLT)	Aktuelle Pflege unter Berücksichtigung der derzeitigen militärischen Nutzung gemäß BB-Plan	Mögliches Konfliktpotenzial (Erhaltungsziele vs. mil. Nutzung)	Maßnahmen zur Erhaltung der LRT und Arten vorbehaltlich der detaillierten Auswertung des GLT und unter Berücksichtigung der Forderungen des BB-Plans
	<p><i>(Lanius collurio)</i> Wendehals <i>(Jynx torquilla)</i></p>	<p>Baumbestände in engem Verbund mit extensiv genutzten Grünland- und Ackerflächen sowie Brachen, Trocken- und Magerrasen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erhalt und Entwicklung von unbewirtschafteten oder extensiv genutzten Strukturen an Wegen, Nutzungsgrenzen, Grabenrändern etc. (z. B. extensivierte Ackerrandstreifen, Staudensäume an Wald- und Wegrändern, Hochstaudensäume im (Feucht-)Grünland) als Nahrungshabitate in Verbindung mit Hecken und strukturreichen Gebüsch • Erhalt und Entwicklung von unbewirtschafteten oder extensiv genutzten Flächen (z. B. Trocken- und Magerrasen, Heiden, kleine nährstoffarme Brachflächen) als Nahrungshabitate im Umfeld von Hecken und Gebüsch • Erhalt und Entwicklung von extensiv genutztem Dauergrünland, Vermeidung von häufigen Grünlandeinsaaten • Förderung von lückigen und strukturreichen Vegetationsbeständen im Grünland zur Verbesserung der Nahrungsmenge und -erreichbarkeit durch reduzierte Düngung und extensive Nutzungsformen • Förderung einer artenreichen Ameisenfauna • Erhalt von Höhlenbäumen und Altholz 	<p>Naturschutz</p>		<p>höhlenreicher Baumbestände in engem Verbund mit extensiv genutzten Grünland- und Ackerflächen sowie Brachen, Trocken- und Magerrasen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erhalt und Entwicklung von unbewirtschafteten oder extensiv genutzten Strukturen an Wegen, Nutzungsgrenzen, Grabenrändern etc. (z. B. extensivierte Ackerrandstreifen, Staudensäume an Wald- und Wegrändern, Hochstaudensäume im (Feucht-)Grünland) als Nahrungshabitate in Verbindung mit Hecken und strukturreichen Gebüsch • Erhalt und Entwicklung von unbewirtschafteten oder extensiv genutzten Flächen (z. B. Trocken- und Magerrasen, Heiden, kleine nährstoffarme Brachflächen) als Nahrungshabitate im Umfeld von Hecken und Gebüsch • Erhalt und Entwicklung von extensiv genutztem Dauergrünland, Vermeidung von häufigen Grünlandeinsaaten • Förderung von lückigen und strukturreichen Vegetationsbeständen im Grünland zur Verbesserung der Nahrungsmenge und -erreichbarkeit durch reduzierte Düngung und extensive Nutzungsformen • Förderung einer artenreichen Ameisenfauna • Erhalt von Höhlenbäumen und Altholz
	<p>Vogelarten der Wälder: Sperlingskauz <i>(Glaucidium passerinum)</i> Waldschneepfe <i>(Scolopax rusticola)</i> Raufußkauz <i>(Aegolius funereus)</i> Schwarzspecht <i>(Dryocopus martius)</i> Kleinspecht <i>(Dryobates minor)</i> Pirol <i>(Oriolus oriolus)</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> • Erhalt von vertikal und horizontal reich strukturierten Laub-(Buchen-), Misch- und Nadelwäldern und Entwicklung durch Umbau von Nadelholzforsten, vor allem aus standortfremden Arten • Erhalt und Entwicklung von (lichten) Altholzinseln, die mit einzelnen Alt- und Habitatbäumen ein möglichst flächendeckendes Netz im Wald bilden als Grundlage für ein ausreichendes Höhlenangebot • Erhalt und Förderung von stehendem Totholz sowie Belassen von Wurzeltellern und liegendem Totholz • Erhalt von kleinen Freiflächen im Wald wie Lichtungen, Schneisen, Moore, Heiden, Waldwiesen etc. in enger räumlicher Vernetzung mit lichten 	<ul style="list-style-type: none"> • Bewirtschaftung nach den Vorgaben der Forsteinrichtung unter Beachtung der Geschäftsanweisungen Waldbau und Naturschutz • Insbesondere Erhalt von Biotopbäumen und Totholz, Förderung von standortgerechten Laubholzarten 	<ul style="list-style-type: none"> • Stehendes Totholz kann die militärische Nutzung gefährden • Funktionswaldbau 	<ul style="list-style-type: none"> • Erhalt von vertikal und horizontal reich strukturierten Laub-(Buchen-), Misch- und Nadelwäldern und Entwicklung durch Umbau von Nadelholzforsten, vor allem aus standortfremden Arten (ggf. Einschränkungen durch den Funktionswaldbau) • Erhalt und Entwicklung von (lichten) Altholzinseln, die mit einzelnen Alt- und Habitatbäumen ein möglichst flächendeckendes Netz im Wald bilden als Grundlage für ein ausreichendes Höhlenangebot • Erhalt und Förderung von Totholz (liegendes) sowie Belassen von Wurzeltellern und • Stehendes Totholz nur nach Einzelfallprüfung

SPA DE 3124-401 – „Truppenübungsplatz Bergen“

Wald funktionsfläche

Lebensraumtyp	Art	Pflegeempfehlung / Erhaltungsziele gemäß naturschutzfachlicher Grundlagenteil (GLT)	Aktuelle Pflege unter Berücksichtigung der derzeitigen militärischen Nutzung gemäß BB-Plan	Mögliches Konfliktpotenzial (Erhaltungsziele vs. mil. Nutzung)	Maßnahmen zur Erhaltung der LRT und Arten vorbehaltlich der detaillierten Auswertung des GLT und unter Berücksichtigung der Forderungen des BB-Plans
		<p>Altholzbeständen und deckungsreichen Tageseinständen wie Jungwäldern</p> <p>Spezifische Ziele zur Förderung des Bestandes von Sperlings- und Raufußkauz im Bereich des Becklinger Holzes:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erhalt und Entwicklung von strukturreichen Nadel- und Mischwäldern mit unterschiedlichen Altersklassen, mit Altholzbeständen/-inseln und Höhlenbäumen sowie kleinen Freiflächen im Wald (Lichtungen, Schneisen, Moore, Heiden, Waldwiesen etc.) in enger räumlicher Vernetzung • Erhalt und Entwicklung von Altholzbeständen insbesondere in unmittelbarer Nähe zu Nahrungshabitaten und zu dichten Baumbeständen (z. B. Fichten), die als Tageseinstand dienen • Erhalt von vorhandenen und besonders für den Sperlingskauz geeigneten Höhlenbäumen (mittelalte bis alte Fichten mit Höhlen in 3-10 m Höhe innerhalb strukturreicher Bestände) 			<ul style="list-style-type: none"> • Erhalt von kleinen Freiflächen im Wald wie Lichtungen, Schneisen, Moore, Heiden, Waldwiesen etc. in enger räumlicher Vernetzung mit lichten Altholzbeständen und deckungsreichen Tageseinständen wie Jungwäldern <p>Spezifische Ziele zur Förderung des Bestandes von Sperlings- und Raufußkauz im Bereich des Becklinger Holzes:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erhalt und Entwicklung von strukturreichen Nadel- und Mischwäldern mit unterschiedlichen Altersklassen, mit Altholzbeständen/-inseln und Höhlenbäumen sowie kleinen Freiflächen im Wald (Lichtungen, Schneisen, Moore, Heiden, Waldwiesen etc.) in enger räumlicher Vernetzung • Erhalt und Entwicklung von Altholzbeständen insbesondere in unmittelbarer Nähe zu Nahrungshabitaten und zu dichten Baumbeständen (z. B. Fichten), die als Tageseinstand dienen • Erhalt von vorhandenen und besonders für den Sperlingskauz geeigneten Höhlenbäumen (mittelalte bis alte Fichten mit Höhlen in 3-10 m Höhe innerhalb strukturreicher Bestände)
	<p>Vogelart mit großen Rauman-sprüchen:</p> <p>Baumfalke (<i>Falco subbuteo</i>)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Erhalt und Förderung von Altbäumen (v. a. in lichten Wäldern und deren Randbereichen) mit störungsfreiem Umfeld um die Brutplätze sowie von strukturreichen Landschaften mit geeigneten Nahrungshabitaten wie Heiden, Moore, Gewässer, Feldgehölze, Saum- und Heckenstrukturen etc. 	<ul style="list-style-type: none"> • Bewirtschaftung nach den Vorgaben der Forsteinrichtung unter Beachtung der Geschäftsanweisungen Waldbau und Naturschutz 	<ul style="list-style-type: none"> • Kein Konfliktpotenzial erkennbar (einzelne Sichtbeobachtungen, kein Horst bekannt) 	<ul style="list-style-type: none"> • Erhalt und Förderung von Altbäumen (v. a. in lichten Wäldern und deren Randbereichen) mit störungsfreiem Umfeld um die Brutplätze sowie von strukturreichen Landschaften mit geeigneten Nahrungshabitaten wie Heiden, Moore, Gewässer, Feldgehölze, Saum- und Heckenstrukturen etc.
	<p>Vogelart mit großen Rauman-sprüchen:</p> <p>Fischadler (<i>Pandion haliaetus</i>)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Erhalt des Fischadler-Bestandes durch Erhalt des Lebensraumkomplexes aus fischreichen Gewässern und störungsarmen Wäldern sowie den Erhalt und die Förderung von Altholzbeständen (vor allem mit starken, den übrigen Baumbestand überragenden Überhältern), insbesondere im Umfeld der Gewässer 	<ul style="list-style-type: none"> • Horstschutzzonen wurden eingerichtet • Bewirtschaftung nach den Vorgaben der Forsteinrichtung unter Beachtung der Geschäftsanweisungen Waldbau und Naturschutz 	<ul style="list-style-type: none"> • Kein Konfliktpotenzial erkennbar 	<ul style="list-style-type: none"> • Erhalt des Fischadler-Bestandes durch Erhalt des Lebensraumkomplexes aus fischreichen Gewässern und störungsarmen Wäldern sowie den Erhalt und die Förderung von Altholzbeständen (vor allem mit starken, den übrigen Baumbestand überragenden Überhältern), insbesondere im Umfeld der Gewässer • Beachtung der Horstschutzzonen

SPA DE 3124-401 – „Truppenübungsplatz Bergen“

Waldfunktionsfläche

Lebensraumtyp	Art	Pflegeempfehlung / Erhaltungsziele gemäß naturschutzfachlicher Grundlagenteil (GLT)	Aktuelle Pflege unter Berücksichtigung der derzeitigen militärischen Nutzung gemäß BB-Plan	Mögliches Konfliktpotenzial (Erhaltungsziele vs. mil. Nutzung)	Maßnahmen zur Erhaltung der LRT und Arten vorbehaltlich der detaillierten Auswertung des GLT und unter Berücksichtigung der Forderungen des BB-Plans
	Vogelart mit großen Rauman-sprüchen: Rotmilan <i>(Milvus milvus)</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Erhalt des Rotmilan-Bestands durch Erhalt und Förderung von Altbäumen (als Bruthabitate) in störungsarmen Wäldern und vielfältigen Nahrungshabitaten in Form von Heiden, Magerrasen, extensiv genutztem Grünland etc. 	<ul style="list-style-type: none"> • Bewirtschaftung nach den Vorgaben der Forsteinrichtung unter Beachtung der Geschäftsanweisungen Waldbau und Naturschutz 	<ul style="list-style-type: none"> • Kein Konfliktpotenzial erkennbar (einzelne Sichtbeobachtungen, kein Horst bekannt) 	<ul style="list-style-type: none"> • Erhalt des Rotmilan-Bestands durch Erhalt und Förderung von Altbäumen (als Bruthabitate) in störungsarmen Wäldern und vielfältigen Nahrungshabitaten in Form von Heiden, Magerrasen, extensiv genutztem Grünland etc.
	Vogelart mit großen Rauman-sprüchen: Schwarzstorch <i>(Ciconia nigra)</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Ziel ist der Erhalt des Schwarzstorch-Bestandes durch den Erhalt von großräumig, störungsarmen Komplexen aus größerflächigen Wäldern mit lichten Altholzbeständen als Bruthabitat sowie von Sümpfen, Mooren, extensiv genutzten Feuchtwiesen, naturnahen Still- und Fließgewässern als Nahrungshabitat 	<ul style="list-style-type: none"> • Horstschutzzonen wurden eingerichtet • Bewirtschaftung nach den Vorgaben der Forsteinrichtung unter Beachtung der Geschäftsanweisungen Waldbau und Naturschutz 	<ul style="list-style-type: none"> • Kein Konfliktpotenzial erkennbar 	<ul style="list-style-type: none"> • Ziel ist der Erhalt des Schwarzstorch-Bestandes durch den Erhalt von großräumig, störungsarmen Komplexen aus größerflächigen Wäldern mit lichten Altholzbeständen als Bruthabitat sowie von Sümpfen, Mooren, extensiv genutzten Feuchtwiesen, naturnahen Still- und Fließgewässern als Nahrungshabitat • Beachtung der Horstschutzzonen
	Vogelart mit großen Rauman-sprüchen: Seeadler <i>(Haliaeetus albicilla)</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Erhalt des Seeadler-Bestandes durch Erhalt und Förderung von Altholzbeständen in großräumigen, störungsarmen Wäldern, insbesondere im Umfeld der Teiche am Fischendorfer Bach, und durch den Erhalt nahrungsreicher Gewässer 	<ul style="list-style-type: none"> • Horstschutzzone wurden eingerichtet • Bewirtschaftung nach den Vorgaben der Forsteinrichtung unter Beachtung der Geschäftsanweisungen Waldbau und Naturschutz 	<ul style="list-style-type: none"> • Kein Konfliktpotenzial erkennbar 	<ul style="list-style-type: none"> • Erhalt des Seeadler-Bestandes durch Erhalt und Förderung von Altholzbeständen in großräumigen, störungsarmen Wäldern, insbesondere im Umfeld der Teiche am Fischendorfer Bach, und durch den Erhalt nahrungsreicher Gewässer • Beachtung der Horstschutzzone

SPA DE 3224-401 – Ostenholzer Moor und Meißendorfer Teiche (Flächenanteil TrÜbPI Bergen)

Freigelände

	Birkhuhn <i>(Tetrao tetrix)</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Erhalt großflächig offener, gehölzarmen Hoch- und Übergangsmoore mit verschiedenen Vegetationsstrukturen, wie niedrigwüchsige und höherwüchsige dichte Vegetation, einzelnen Bäume und eingestreuten Büschen als Teillebensraum (u. a. Balzplatz) 	<ul style="list-style-type: none"> • Belassen von Brach- oder Saumstreifen / Restflächen • Entbuschen / Entkusseln • Entfernung bestimmter Gehölze • Artenschutzmaßnahmen Vögel 	<ul style="list-style-type: none"> • Kein Konfliktpotenzial erkennbar 	<ul style="list-style-type: none"> • Belassen von Brach- oder Saumstreifen / Restflächen • Entbuschen / Entkusseln • Entfernung bestimmter Gehölze • Artenschutzmaßnahmen Vögel
	Braunkehlchen <i>(Saxicola rubetra)</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Erhalt großflächig offener, gehölzarmen Hoch – und Übergangsmoore mit verschiedenen Vegetationsstrukturen, wie niedrigwüchsige und höherwüchsige dichte Vegetation, einzelnen Bäumen und eingestreuten Büschen • Erhalt von Brachstrukturen mit wenigen einzeln stehenden Büschen in trockeneren Randbereichen und an Grabenrändern 	<ul style="list-style-type: none"> • Wiedervernässung • Entbuschen / Entkusseln • Artenschutzmaßnahmen Vögel 	<ul style="list-style-type: none"> • Mögliches Konfliktpotenzial durch Wiedervernässung 	<ul style="list-style-type: none"> • Entbuschen / Entkusseln • Artenschutzmaßnahmen Vögel
	Kranich <i>(Grus grus)</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Erhalt der Torfstiche und Staugewässer als naturnahe Stillgewässer mit Flachwasserzonen, 	<ul style="list-style-type: none"> • Wasserstandsregulierung / - anhebung • Wiedervernässung • Belassen von Brach- oder Saumstreifen / 	<ul style="list-style-type: none"> • Mögliches Konfliktpotenzial durch Wiedervernässung 	<ul style="list-style-type: none"> • Wasserstandsregulierung / - anhebung • Belassen von Brach- oder

SPA DE 3224-401 – Ostenholzer Moor und Meißendorfer Teiche (Flächenanteil TrÜbPI Bergen)

Freigelände

		<p>Verlandungsvegetation sowie z. T. großflächigen angrenzenden Schilf- und weiteren Röhrichten mit flach überstauten und trockeneren Bereichen, die eine dichte Vegetation aufweisen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erhalt eines störungsarmen Umfelds um die Brutplätze • Erhalt von Bruchwäldern und Komplexen mit offenen Mooren, Sümpfen, kleinflächigen Röhrichten und flachen Wasserflächen sowie Optimierung des Wasserhaushalts • Erhalt eines störungsarmen Umfelds um die Brutplätze 	<p>Restflächen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Entbuschen / Entkusseln • Entfernung bestimmter Gehölze • Artenschutzmaßnahmen Vögel • Artenschutzmaßnahmen Reptilien • Artenschutzmaßnahmen Amphibien • Artenschutzmaßnahmen Insekten 		<p>Saumstreifen / Restflächen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Entbuschen / Entkusseln • Entfernung bestimmter Gehölze • Artenschutzmaßnahmen Vögel • Artenschutzmaßnahmen Reptilien • Artenschutzmaßnahmen Amphibien • Artenschutzmaßnahmen Insekten
	Neuntöter (<i>Lanius collurio</i>)	<ul style="list-style-type: none"> • Erhalt reich strukturierter Halboffenlandbereiche mit einem Wechsel aus Bäumen / Gehölzgruppen, Büschen und unterschiedliche hoher und lückiger Krautschicht, insbesondere in den Moorrandbereichen • Erhalt einer reich strukturierten Landschaft mit einem Mosaik aus lichten und aufgelockerten Waldrandbereichen, Feldgehölzen, Gebüsch sowie offenen Flächen wie Heiden, Trockenrasen, Magerrasen, extensiv genutztem Grünland und Brachen • Erhalt und Förderung von Staudensäumen an Wald-/ Gehölz-, und Wegrändern 	<ul style="list-style-type: none"> • Belassen von Brach- oder Saumstreifen / Restflächen • Mulchen • Entbuschen / Entkusseln • Brennen durch Beschuss 	<ul style="list-style-type: none"> • Kein Konfliktpotenzial erkennbar 	<ul style="list-style-type: none"> • Belassen von Brach- oder Saumstreifen / Restflächen • Entbuschen / Entkusseln • Brennen durch Beschuss
	Raubwürger (<i>Lanius excubitor</i>)	<ul style="list-style-type: none"> • Erhalt reich strukturierter Halboffenlandbereiche mit einem Wechsel aus Bäumen / Gehölzgruppen, Büschen und unterschiedliche hoher und lückiger Krautschicht, insbesondere in den Moorrandbereichen 	<ul style="list-style-type: none"> • Wiedervernässung • Schließung / Entfernung von Gräben • Entbuschen / Entkusseln • Kontrolliertes Brennen / Flämmen • Artenschutzmaßnahmen Vögel 	<ul style="list-style-type: none"> • Mögliches Konfliktpotenzial durch Wiedervernässung • Mögliches Konfliktpotenzial durch schließen / entfernen von Gräben 	<ul style="list-style-type: none"> • Entbuschen / Entkusseln • Kontrolliertes Brennen / Flämmen • Artenschutzmaßnahmen Vögel
	Rohrweihe (<i>Circus aeruginosus</i>)	<ul style="list-style-type: none"> • Erhalt der Torfstiche und Staugewässer als naturnahe Stillgewässer mit Flachwasserzonen, Verlandungsvegetation sowie z.T. großflächigen angrenzenden Schilf- und weiteren Röhrichten mit flach überstauten und trockeneren Bereichen, die eine dichte Vegetation aufweisen als Teillebensraum 	<ul style="list-style-type: none"> • Wasserstandsregulierung / -anhebung • Wiedervernässung • Artenschutzmaßnahmen Vögel • Artenschutzmaßnahmen Reptilien • Artenschutzmaßnahmen Amphibien • Artenschutzmaßnahmen Insekten 	<ul style="list-style-type: none"> • Mögliches Konfliktpotenzial durch Wiedervernässung 	<ul style="list-style-type: none"> • Wasserstandsregulierung / -anhebung • Artenschutzmaßnahmen Vögel • Artenschutzmaßnahmen Reptilien • Artenschutzmaßnahmen Amphibien • Artenschutzmaßnahmen Insekten
	Schnatterente (<i>Anas strepera</i>)	<ul style="list-style-type: none"> • Erhalt der Torfstiche und Staugewässer als naturnahe Stillgewässer mit Flachwasserzonen, Verlandungszonen sowie z.T. großflächigen angrenzenden Schilf- und weiteren Röhrichten mit flach überstauten und trockeneren Bereichen, die eine dichte Vegetation aufweisen • Optimierung von Gräben und ihrer Uferbereiche im offenen Moor als Habitat für Wasservögel durch Anheben des Wasserstands zur Entwicklung von Röhrichten und vielfältiger Ufervegetation 	<ul style="list-style-type: none"> • Belassen von Brach- oder Saumstreifen / Restflächen • Wiedervernässung • Artenschutzmaßnahmen Vögel • Artenschutzmaßnahmen Reptilien • Artenschutzmaßnahmen Amphibien • Artenschutzmaßnahmen Insekten 	<ul style="list-style-type: none"> • Mögliches Konfliktpotenzial durch Wiedervernässung 	<ul style="list-style-type: none"> • Belassen von Brach- oder Saumstreifen / Restflächen

SPA DE 3224-401 – Ostenholzer Moor und Meißendorfer Teiche (Flächenanteil TrÜbPI Bergen)

Freigelände

		mit angrenzenden trockenen, dicht bewachsenen und zur Brutzeit ungestörten Standorten			
	Schwarzkehlchen (<i>Saxivola torquata</i>)	<ul style="list-style-type: none"> • Erhalt großglächig offener, gehölzreicher Hoch – und Übergangsmoore mit verschiedenen Vegetationsstrukturen, wie niedrigwüchsige und höherwüchsige dichte Vegetation, einzelnen Bäumen und eingestreuten Büschen • Erhalt von Brachstrukturen mit wenigen einzeln stehenden Büschen in trockeneren Randbereichen und an Grabenrändern • Erhalt und Förderung von Staudensäumen an Wald-/Gehölz-, Weggrändern 	<ul style="list-style-type: none"> • Mulchen • Belassen von Brach- oder Saumstreifen / Restflächen • Entbuschen / Entkusseln • Verbuschung auslichten • Wiedervernässung • Schließung / Entfernung von Gräben • Kontrolliertes Brennen / Flämmen • Brennen durch Beschuss • Artenschutzmaßnahmen Vögel • Artenschutzmaßnahmen Reptilien • Artenschutzmaßnahmen Amphibien • Artenschutzmaßnahmen Insekten 	<ul style="list-style-type: none"> • Mögliches Konfliktpotenzial durch Wiedervernässung 	<ul style="list-style-type: none"> • Belassen von Brach- oder Saumstreifen / Restflächen • Entbuschen / Entkusseln • Verbuschung auslichten • Schließung / Entfernung von Gräben • Kontrolliertes Brennen / Flämmen • Brennen durch Beschuss • Artenschutzmaßnahmen Vögel • Artenschutzmaßnahmen Reptilien • Artenschutzmaßnahmen Amphibien • Artenschutzmaßnahmen Insekten
	Wasserralle (<i>Anas clypeata</i>)	<ul style="list-style-type: none"> • Erhalt der Torfstiche und Staugewässer als naturnahe Stillgewässer mit Flachwasserzonen, Verlandungsvegetation sowie z.T. großflächigen angrenzenden Schilf- und weiteren Röhrichten mit flach überstauten und trockeneren Bereichen, die eine dichte Vegetation aufweisen 	<ul style="list-style-type: none"> • Gewässerunterhaltung in mehrjährigen Abständen • Wiedervernässung • Schließung / Entfernung von Gräben 	<ul style="list-style-type: none"> • Mögliches Konfliktpotenzial durch Wiedervernässung • Mögliches Konfliktpotenzial durch schließen / entfernen von Gräben 	<ul style="list-style-type: none"> • Gewässerunterhaltung in mehrjährigen Abständen
	Ziegenmelker (<i>Caprimulgus europaeus</i>)	<ul style="list-style-type: none"> • Erhalt reich strukturierter Halboffenlandbereiche mit einem Wechsel aus Bäumen / Gehölzgruppen, Büschen und unterschiedliche hoher und lückiger Krautschicht, insbesondere in den Moorrandbereichen • Erhalt einer reich strukturierten Landschaft mit einem Mosaik aus lichten und aufgelockerten Waldrandbereichen, Feldgehölzen, Gebüsch sowie offenen Flächen wie Heiden, Trockenrasen, Magerrasen, extensiv genutztem Grünland und Brachen • Erhalt von Offenbodenflächen und schütter bewachsenen Sukzessionsstadien 	<ul style="list-style-type: none"> • Belassen von Brach- oder Saumstreifen / Restflächen • Wanderschäferei mit Schafen und maximal 10 % Ziegen • Wiedervernässung • Schließung / Entfernung von Gräben • Sukzession (ohne Maßnahmen) • Entbuschen / Entkusseln • Entfernung bestimmter Gehölze • Kontrolliertes Brennen / Flämmen • Brennen durch Beschuss • Artenschutzmaßnahmen Vögel • Mit Kette einebnen / schleppen 	<ul style="list-style-type: none"> • Mögliches Konfliktpotenzial durch Wiedervernässung • Mögliches Konfliktpotenzial durch einebnen 	<ul style="list-style-type: none"> • Belassen von Brach- oder Saumstreifen / Restflächen • Wanderschäferei mit Schafen und maximal 10 % Ziegen • Schließung / Entfernung von Gräben • Entbuschen / Entkusseln • Entfernung bestimmter Gehölze • Kontrolliertes Brennen / Flämmen • Brennen durch Beschuss • Artenschutzmaßnahmen Vögel
	Heidelerche (<i>Lullulua arborea</i>)	<ul style="list-style-type: none"> • Erhalt reich strukturierter Halboffenlandbereiche mit einem Wechsel aus Bäumen / Gehölzgruppen, Büschen und unterschiedliche hoher und lückiger Krautschicht, insbesondere in den Moorrandbereichen • Erhalt einer reich strukturierten Landschaft mit einem Mosaik aus lichten und aufgelockerten Waldrandbereichen, Feldgehölzen, Gebüsch sowie offenen Flächen wie Heiden, Trockenrasen, Magerrasen, extensiv genutztem Grünland und Brachen • Erhalt von Offenbodenflächen und schütter bewachsenen 	<ul style="list-style-type: none"> • Belassen von Brach- oder Saumstreifen / Restflächen • Wanderschäferei mit Schafen und maximal 10 % Ziegen • Mulchen • Wiedervernässung • Entbuschen / Entkusseln • Verbuschung auslichten • Kontrolliertes Brennen / Flämmen • Brennen durch Beschuss • Artenschutzmaßnahmen Vögel • Mit Kette einebnen / schleppen • Pflügen / grubbern 	<ul style="list-style-type: none"> • Mögliches Konfliktpotenzial durch Wiedervernässung • Mögliches Konfliktpotenzial durch einebnen 	<ul style="list-style-type: none"> • Belassen von Brach- oder Saumstreifen / Restflächen • Wanderschäferei mit Schafen und maximal 10 % Ziegen • Entbuschen / Entkusseln • Verbuschung auslichten • Kontrolliertes Brennen / Flämmen • Brennen durch Beschuss • Artenschutzmaßnahmen Vögel • Mit Kette einebnen / schleppen • Pflügen / grubbern

SPA DE 3224-401 – Ostenholzer Moor und Meißendorfer Teiche (Flächenanteil TrÜbPI Bergen)

Freigelände

		Sukzessionsstadien			
	Sperbergrasmücke (<i>Sylvia nisoria</i>)	<ul style="list-style-type: none"> • Erhalt einer reich strukturierten Landschaft mit einem Mosaik aus lichten und aufgelockerten Waldrandbereichen, Feldgehölzen, Gebüschern sowie offenen Flächen wie Heiden, Trockenrasen, Magerrasen, extensiv genutztem Grünland und Brachen • Erhalt und Förderung von Staudensäumen an Wald-/ Gehölz-, Wegrändern 	<ul style="list-style-type: none"> • Wasserstandsregulierung / anhebung • Wiedervernässung • Artenschutzmaßnahmen Vögel • Artenschutzmaßnahmen Reptilien • Artenschutzmaßnahmen Amphibien • Artenschutzmaßnahmen Insekten 	<ul style="list-style-type: none"> • Mögliches Konfliktpotenzial durch Wiedervernässung 	<ul style="list-style-type: none"> • Wasserstandsregulierung / anhebung • Artenschutzmaßnahmen Vögel • Artenschutzmaßnahmen Reptilien • Artenschutzmaßnahmen Amphibien • Artenschutzmaßnahmen Insekten
	Sumpfohreule (<i>Glaucidium passerinum</i>)	<ul style="list-style-type: none"> • Erhalt großflächig offener, gehölzarter Hoch- und Übergangsmoore mit verschiedenen Vegetationsstrukturen, wie niedrigwüchsige und höherwüchsige dichte Vegetation, einzelnen Bäume und eingestreuten Büschen 	<ul style="list-style-type: none"> • Wiedervernässung • Schließung / Entfernung von Gräben • Entbuschen Entkusseln 	<ul style="list-style-type: none"> • Mögliches Konfliktpotenzial durch Wiedervernässung 	<ul style="list-style-type: none"> • Schließung / Entfernung von Gräben • Entbuschen Entkusseln
	Tüpfelsumpfhuhn (<i>Porzana porzana</i>)	<ul style="list-style-type: none"> • Keine Erhaltungsziele definiert 	<ul style="list-style-type: none"> • Belassen von Brach- oder Saumstreifen/ Restflächen • Artenschutzmaßnahmen Vögel 	<ul style="list-style-type: none"> • Kein Konfliktpotenzial erkennbar 	<ul style="list-style-type: none"> • Belassen von Brach- oder Saumstreifen/ Restflächen • Artenschutzmaßnahmen Vögel
	Baumfalke (<i>Falco subbuteo</i>)	<ul style="list-style-type: none"> • Erhalt und Förderung von Altbäumen (v.a. in lichten Wäldern und deren Randbereichen) mit störungsfreiem Umfeld um die Brutplätze sowie eines hohen Strukturereichtums insbesondere in den Moor- und Geestrandbereichen mit geeigneten Nahrungshabitaten wie Heiden, Moore, Feldgehölze, Saumstrukturen 	<ul style="list-style-type: none"> • Entbuschen / Entkusseln • Schließung / Entfernung von Gräben 	<ul style="list-style-type: none"> • Mögliches Konfliktpotenzial durch schließen / entfernen von Gräben 	<ul style="list-style-type: none"> • Entbuschen / Entkusseln
	Bekassine (<i>Gallinago gallinago</i>)	<ul style="list-style-type: none"> • Keine Erhaltungsziele definiert 	<ul style="list-style-type: none"> • Mahd mehrschurig • Belassen von Brach – oder Saumstreifen/ Restflächen • Wasserstandsregulierung / anhebung • Gewässerunterhaltung in mehrjährigen Abständen • Wiedervernässung • Schließung / Entfernung von Gräben • Artenschutzmaßnahmen Vögel • Artenschutzmaßnahmen Reptilien • Artenschutzmaßnahmen Amphibien • Artenschutzmaßnahmen Insekten 	<ul style="list-style-type: none"> • Mögliches Konfliktpotenzial durch Wiedervernässung 	<ul style="list-style-type: none"> • Mahd mehrschurig • Belassen von Brach – oder Saumstreifen / Restflächen • Wasserstandsregulierung / anhebung • Gewässerunterhaltung in mehrjährigen Abständen • Schließung / Entfernung von Gräben • Artenschutzmaßnahmen Vögel • Artenschutzmaßnahmen Reptilien • Artenschutzmaßnahmen Amphibien • Artenschutzmaßnahmen Insekten
	Feldlerche (<i>Alauda arvensis</i>)	<ul style="list-style-type: none"> • Keine Erhaltungsziele definiert 	<ul style="list-style-type: none"> • Belassen von Brach – oder Saumstreifen/ Restflächen • Mahd mehrschurig • Wiedervernässung • Entbuschen / Entkusseln • Artenschutzmaßnahmen Vögel 	<ul style="list-style-type: none"> • Mögliches Konfliktpotenzial durch Wiedervernässung 	<ul style="list-style-type: none"> • Belassen von Brach – oder Saumstreifen/ Restflächen • Mahd mehrschurig • Entbuschen / Entkusseln • Artenschutzmaßnahmen Vögel
	Feldschwirl (<i>Locustella naevia</i>)	<ul style="list-style-type: none"> • Keine Erhaltungsziele definiert 	<ul style="list-style-type: none"> • Entbuschen / Entkusseln • Brennen durch Beschuss 	<ul style="list-style-type: none"> • Kein Konfliktpotenzial erkennbar 	<ul style="list-style-type: none"> • Entbuschen / Entkusseln • Brennen durch Beschuss
	Gartenrotschwanz (<i>Phoenicurus phoenicurus</i>)	<ul style="list-style-type: none"> • Keine Erhaltungsziele definiert 	<ul style="list-style-type: none"> • Wanderschäfererei mit Schafen und maximal 10 % Ziegen • Entbuschen / Entkusseln • Mit Kette einebnen / schleppen 	<ul style="list-style-type: none"> • Mögliches Konfliktpotenzial durch einebnen 	<ul style="list-style-type: none"> • Wanderschäfererei mit Schafen und maximal 10 % Ziegen • Entbuschen / Entkusseln
	Goldammer (<i>Emberiza</i>)	<ul style="list-style-type: none"> • Keine Erhaltungsziele definiert 	<ul style="list-style-type: none"> • Mahd zweischurig • Mulchen 	<ul style="list-style-type: none"> • Mögliches Konfliktpotenzial durch Wiedervernässung 	<ul style="list-style-type: none"> • Mahd zweischurig • Belassen von Brach- oder

SPA DE 3224-401 – Ostenholzer Moor und Meißendorfer Teiche (Flächenanteil TrÜbPI Bergen)

Freigelände

	<i>citronella</i>)		<ul style="list-style-type: none"> • Belassen von Brach- oder Saumstreifen/ Restflächen • Entbuschen / Entkusseln • Verbuschung auslichten • Wiedervernässung • Schließung / Entfernung von Gräben • Kontrolliertes Brennen / Flämmen • Auf den Stock setzen • Artenschutzmaßnahmen Vögel • Rückschnitt funktional 		<ul style="list-style-type: none"> • Saumstreifen/ Restflächen • Entbuschen / Entkusseln • Verbuschung auslichten • Schließung / Entfernung von Gräben • Kontrolliertes Brennen / Flämmen • Auf den Stock setzen • Artenschutzmaßnahmen Vögel • Rückschnitt funktional
	Graugans (<i>Anser anser</i>)	<ul style="list-style-type: none"> • Keine Erhaltungsziele definiert 	<ul style="list-style-type: none"> • Wasserstandsregulierung / anhebung • Gewässerunterhaltung in mehrjährigen Abständen • Artenschutzmaßnahmen Vögel • Artenschutzmaßnahmen Reptilien • Artenschutzmaßnahmen Amphibien • Artenschutzmaßnahmen Insekten 	<ul style="list-style-type: none"> • Kein Konfliktpotenzial erkennbar 	<ul style="list-style-type: none"> • Wasserstandsregulierung / anhebung • Gewässerunterhaltung in mehrjährigen Abständen • Artenschutzmaßnahmen Vögel • Artenschutzmaßnahmen Reptilien • Artenschutzmaßnahmen Amphibien • Artenschutzmaßnahmen Insekten
	Grünspecht (<i>Picus viridis</i>)	<ul style="list-style-type: none"> • 	<ul style="list-style-type: none"> • Entbuschen / Entkusseln • Wiedervernässung • Schließung / Entfernung von Gräben • Artenschutzmaßnahmen Vögel • Artenschutzmaßnahmen Reptilien • Artenschutzmaßnahmen Amphibien • Artenschutzmaßnahmen Insekten • Pflügen / Grubbern 	<ul style="list-style-type: none"> • Mögliches Konfliktpotenzial durch Wiedervernässung 	<ul style="list-style-type: none"> • Entbuschen / Entkusseln • Schließung / Entfernung von Gräben • Artenschutzmaßnahmen Vögel • Artenschutzmaßnahmen Reptilien • Artenschutzmaßnahmen Amphibien • Artenschutzmaßnahmen Insekten • Pflügen / Grubbern
	Krickente (<i>Anas crecca</i>)	<ul style="list-style-type: none"> • Keine Erhaltungsziele definiert 	<ul style="list-style-type: none"> • Belassen von Brach- oder Saumstreifen/ Restflächen • Wasserstandsregulierung / anhebung • Gewässerunterhaltung in mehrjährigen Abständen • Wiedervernässung • Schließung / Entfernung von Gräben • Entbuschen / Entkusseln • Kontrolliertes Brennen / Flämmen • Artenschutzmaßnahmen Vögel • Artenschutzmaßnahmen Reptilien • Artenschutzmaßnahmen Amphibien • Artenschutzmaßnahmen Insekten 	<ul style="list-style-type: none"> • Mögliches Konfliktpotenzial durch Wiedervernässung 	<ul style="list-style-type: none"> • Belassen von Brach- oder Saumstreifen/ Restflächen • Wasserstandsregulierung / anhebung • Gewässerunterhaltung in mehrjährigen Abständen • Schließung / Entfernung von Gräben • Entbuschen / Entkusseln • Kontrolliertes Brennen / Flämmen • Artenschutzmaßnahmen Vögel • Artenschutzmaßnahmen Reptilien • Artenschutzmaßnahmen Amphibien • Artenschutzmaßnahmen Insekten
	Kuckuck (<i>Cuculus canorus</i>)	<ul style="list-style-type: none"> • Keine Erhaltungsziele definiert 	<ul style="list-style-type: none"> • Belassen von Brach- oder Saumstreifen / Restflächen • Mulchen • Entbuschen / Entkusseln • Brennen durch Beschuss • Wiedervernässung • Schließung / Entfernung von Gräben • Artenschutzmaßnahmen Vögel • Artenschutzmaßnahmen Reptilien • Artenschutzmaßnahmen Amphibien • Artenschutzmaßnahmen Insekten • Auf den Stock setzen • Rückschnitt (funktional) 	<ul style="list-style-type: none"> • Mögliches Konfliktpotenzial durch Wiedervernässung • Mögliches Konfliktpotenzial durch funktionalen Rückschnitt 	<ul style="list-style-type: none"> • Belassen von Brach- oder Saumstreifen / Restflächen • Mulchen • Entbuschen / Entkusseln • Brennen durch Beschuss • Wiedervernässung • Schließung / Entfernung von Gräben • Artenschutzmaßnahmen Vögel • Artenschutzmaßnahmen Reptilien • Artenschutzmaßnahmen Amphibien • Artenschutzmaßnahmen Insekten • Auf den Stock setzen • Rückschnitt (funktional)
	Pirol (<i>Oriolus oriolus</i>)	<ul style="list-style-type: none"> • 	<ul style="list-style-type: none"> • Mahd mehrschurig • Belassen von Brach- oder Saumstreifen / Restflächen 	<ul style="list-style-type: none"> • Mögliches Konfliktpotenzial durch Wiedervernässung 	<ul style="list-style-type: none"> • Mahd mehrschurig • Belassen von Brach- oder Saumstreifen / Restflächen

SPA DE 3224-401 – Ostenholzer Moor und Meißendorfer Teiche (Flächenanteil TrÜbPI Bergen)

Freigelände

			<ul style="list-style-type: none"> Entbuschen / Entkusseln Wiedervernässung Schließung / Entfernung von Gräben Artenschutzmaßnahmen Vögel Artenschutzmaßnahmen Reptilien Artenschutzmaßnahmen Amphibien Artenschutzmaßnahmen Insekten 		<ul style="list-style-type: none"> Entbuschen / Entkusseln Schließung / Entfernung von Gräben Artenschutzmaßnahmen Vögel Artenschutzmaßnahmen Reptilien Artenschutzmaßnahmen Amphibien Artenschutzmaßnahmen Insekten
	Reiherente <i>(Aythya fuligula)</i>	<ul style="list-style-type: none"> Keine Erhaltungsziele definiert 	<ul style="list-style-type: none"> Wasserstandsregulierung /-anhebung Gewässerunterhaltung in mehrjährigen Abständen Artenschutzmaßnahmen Vögel Artenschutzmaßnahmen Reptilien Artenschutzmaßnahmen Amphibien Artenschutzmaßnahmen Insekten 	<ul style="list-style-type: none"> Mögliches Konfliktpotenzial 	<ul style="list-style-type: none"> Wasserstandsregulierung /-anhebung Gewässerunterhaltung in mehrjährigen Abständen Artenschutzmaßnahmen Vögel Artenschutzmaßnahmen Reptilien Artenschutzmaßnahmen Amphibien Artenschutzmaßnahmen Insekten
	Schafstelze <i>(Motacilla flava)</i>	<ul style="list-style-type: none"> Keine Erhaltungsziele definiert 	<ul style="list-style-type: none"> Wiedervernässung Schließung / Entfernung von Gräben 	<ul style="list-style-type: none"> Mögliches Konfliktpotenzial durch Wiedervernässung 	<ul style="list-style-type: none"> Schließung / Entfernung von Gräben
	Teichrohrsänger <i>(Acrocephalus scirpaceus)</i>	<ul style="list-style-type: none"> Keine Erhaltungsziele definiert 	<ul style="list-style-type: none"> Wasserstandsregulierung / -anhebung Gewässerunterhaltung in mehrjährigen Abständen Wiedervernässung Schließung / Entfernung von Gräben Artenschutzmaßnahmen Vögel Artenschutzmaßnahmen Reptilien Artenschutzmaßnahmen Amphibien Artenschutzmaßnahmen Insekten 	<ul style="list-style-type: none"> Mögliches Konfliktpotenzial durch Wiedervernässung 	<ul style="list-style-type: none"> Wasserstandsregulierung / -anhebung Gewässerunterhaltung in mehrjährigen Abständen Schließung / Entfernung von Gräben Artenschutzmaßnahmen Vögel Artenschutzmaßnahmen Reptilien Artenschutzmaßnahmen Amphibien Artenschutzmaßnahmen Insekten
	Waldwasserläufer <i>(Tringa ochropus)</i>	<ul style="list-style-type: none"> 	<ul style="list-style-type: none"> Entbuschen / Entkusseln Schließung / Entfernung von Gräben 	<ul style="list-style-type: none"> Kein Konfliktpotenzial erkennbar 	<ul style="list-style-type: none"> Entbuschen / Entkusseln Schließung / Entfernung von Gräben
	Wendehals <i>(Jynx torquilla)</i>	<ul style="list-style-type: none"> Erhalt einer reich strukturierten Landschaft mit einem Mosaik aus lichten und aufgelockerten Waldrandbereichen, Feldgehölzen, Gebüschern sowie offenen Flächen wie Heiden, Trockenrasen, Magerrasen, extensiv genutztem Grünland und Brachen Erhalt und Förderung von Staudensäumen an Wald-/ Gehölz-, Wegrändern Erhalt von Offenbodenflächen und schütter bewachsenen Sukzessionsstadien Erhalt von Höhlenbäumen und Altholz 	<ul style="list-style-type: none"> Wanderschäferie mit Schafen und maximal 10 % Ziegenbesatz Entbuschen / Entkusseln Mit Kette einebnen / schleppen 	<ul style="list-style-type: none"> Mögliches Konfliktpotenzial durch einebnen 	<ul style="list-style-type: none"> Wanderschäferie mit Schafen und maximal 10 % Ziegenbesatz Entbuschen / Entkusseln
	Wiesenpieper <i>(Anthus pratensis)</i>	<ul style="list-style-type: none"> Keine Erhaltungsziele definiert 	<ul style="list-style-type: none"> Belassen von Brach- oder Saumstreifen/ Restflächen Entbuschen / Entkusseln Kontrolliertes Brennen / Flämmen Wiedervernässung Artenschutzmaßnahme Vögel 	<ul style="list-style-type: none"> Mögliches Konfliktpotenzial durch Wiedervernässung 	<ul style="list-style-type: none"> Belassen von Brach- oder Saumstreifen/ Restflächen Entbuschen / Entkusseln Kontrolliertes Brennen / Flämmen Artenschutzmaßnahme Vögel

SPA DE 3224-401 – Ostenholzer Moor und Meißendorfer Teiche (Flächenanteil TrÜbPI Bergen)

Waldfunktionsfläche					
Lebensraumtyp	Art	Pflegeempfehlung / Erhaltungsziele gemäß naturschutzfachlicher Grundlagenteil (GLT)	Aktuelle Pflege unter Berücksichtigung der derzeitigen militärischen Nutzung gemäß BB-Plan	Mögliches Konfliktpotenzial (Erhaltungsziele vs. mil. Nutzung)	Maßnahmen zur Erhaltung der LRT und Arten vorbehaltlich der detaillierten Auswertung des GLT und unter Berücksichtigung der Forderungen des BB-Plans
	Vogelarten der Gewässer: Kranich <i>(Grus grus)</i> Rohrweihe <i>(Circus aeruginosus)</i> Krickente <i>(Anas crecca)</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Erhalt der Torfstiche und Staugewässer als naturnahe Stillgewässer mit Flachwasserzonen, Verlandungsvegetationen sowie z.T. großflächigen angrenzenden Schilf- und weiteren Röhrichten mit flach überstauten und trockeneren Bereichen, die eine dichte Vegetation aufweisen • Optimierung von Gräben und ihrer Uferbereiche im offenen Moor durch Anheben des Wasserstandes zur Entwicklung von Röhrichten und vielfältiger Ufervegetation mit angrenzenden trockenen, dicht bewachsenen und zur Brutzeit ungestörten Standorten. • Erhaltung eines störungsarmen Umfeldes um die Brutplätze des Kranich 	<ul style="list-style-type: none"> • Keine spezifischen Vorgaben im BB Plan enthalten 	<ul style="list-style-type: none"> • Anheben des Wasserstandes kann die militärische Nutzbarkeit gefährden. 	<ul style="list-style-type: none"> • Erhalt der Torfstiche und Staugewässer als naturnahe Stillgewässer mit Flachwasserzonen, Verlandungsvegetationen sowie z.T. großflächigen angrenzenden Schilf- und weiteren Röhrichten mit flach überstauten und trockeneren Bereichen, die eine dichte Vegetation aufweisen • Optimierung von Gräben und ihrer Uferbereiche im offenen Moor durch Anheben des Wasserstandes zur Entwicklung von Röhrichten und vielfältiger Ufervegetation mit angrenzenden trockenen, dicht bewachsenen und zur Brutzeit ungestörten Standorten nur nach Einzelfallprüfung • Erhaltung eines störungsarmen Umfeldes um die Brutplätze des Kranich (der militärische Betrieb stellt hier keine erhebliche Störung dar)
	Vogelarten der offenen Moore: Birkhuhn <i>(Tetrao tetrax)</i> Schwarzkehlchen <i>(Saxicola torquata)</i> Krickente <i>(Anas crecca)</i> Bekassine <i>(Gallinago gallinago)</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Erhalt großflächig offener, gehölzarter Hoch- und Übergangsmoore mit verschiedenen Vegetationsstrukturen, wie niedrigwüchsige und höherwüchsige dichte Vegetation, einzelnen Bäumen und eingestreuten Büschen • Erhalt von Bruchstrukturen mit wenigen einzeln stehenden Büschen in trockeneren Randbereichen und an Grabenrändern 	<ul style="list-style-type: none"> • Keine spezifischen Vorgaben im BB Plan enthalten 	<ul style="list-style-type: none"> • Kein Konfliktpotential erkennbar 	<ul style="list-style-type: none"> • Erhalt großflächig offener, gehölzarter Hoch- und Übergangsmoore mit verschiedenen Vegetationsstrukturen, wie niedrigwüchsige und höherwüchsige dichte Vegetation, einzelnen Bäumen und eingestreuten Büschen • Erhalt von Bruchstrukturen mit wenigen einzeln stehenden Büschen in trockeneren Randbereichen und an Grabenrändern
	Vogelarten der halboffenen und bewaldete Moore: Birkhuhn <i>(Tetrao tetrax)</i> Kranich <i>(Grus grus)</i> Ziegenmelker <i>(Caprimulgus europaeus)</i> Waldschneepfe <i>(Scolopax rusticola)</i> Pirol <i>(Oriolus oriolus)</i> Waldwasserläufer <i>(Tringa ochropus)</i> Waldlaubsänger <i>(Phylloscopus sibilatrix)</i>	<p>Bruchwälder und Bruchwaldkomplexe mit offenen Mooren und Sümpfen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erhalt von Bruchwäldern und Komplexen mit offenen Mooren, Sümpfen, kleinflächigen Röhrichten und flachen Wasserflächen sowie Optimierung des Wasserhaushalts • Erhalt eines störungsarmen Umfeldes um die Brutplätze des Kranichs <p>Aufgelockerte Moorsukzessionswälder, Übergangsbereiche und halboffene Moore:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erhalt lichter und aufgelockerter Birken- und Kiefernwälder, insbesondere lichter und aufgelockerter Waldrand- und Übergangsbereiche zum offenen Moor. Langfristig sollen sich die Moorwälder durch Wiedervernässung des 	<ul style="list-style-type: none"> • Keine spezifischen Vorgaben im BB Plan enthalten • Bewirtschaftung nach den Vorgaben der Forsteinrichtung unter Beachtung der Geschäftsanweisungen Waldbau und Naturschutz 	<ul style="list-style-type: none"> • Wiedervernässung kann militärische Nutzbarkeit gefährden 	<p>Bruchwälder und Bruchwaldkomplexe mit offenen Mooren und Sümpfen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erhalt von Bruchwäldern und Komplexen mit offenen Mooren, Sümpfen, kleinflächigen Röhrichten und flachen Wasserflächen sowie Optimierung des Wasserhaushalts • Erhalt eines störungsarmen Umfeldes um die Brutplätze des Kranichs (der militärische Betrieb stellt hier keine erhebliche Störung dar) <p>Aufgelockerte Moorsukzessionswälder, Übergangsbereiche und halboffene Moore:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erhalt lichter und aufgelockerter Birken- und Kiefernwälder, insbesondere lichter und aufgelockerter Waldrand- und

SPA DE 3224-401 – Ostenholzer Moor und Meißendorfer Teiche (Flächenanteil TrÜbPI Bergen)

Waldfunktionsfläche					
Lebensraumtyp	Art	Pflegeempfehlung / Erhaltungsziele gemäß naturschutzfachlicher Grundlagenteil (GLT)	Aktuelle Pflege unter Berücksichtigung der derzeitigen militärischen Nutzung gemäß BB-Plan	Mögliches Konfliktpotenzial (Erhaltungsziele vs. mil. Nutzung)	Maßnahmen zur Erhaltung der LRT und Arten vorbehaltlich der detaillierten Auswertung des GLT und unter Berücksichtigung der Forderungen des BB-Plans
	Kleinspecht (<i>Dryobates minor</i>) Heidelerche (<i>Lullula arborea</i>) Neuntöter (<i>Lanius collurio</i>) Goldammer (<i>Emberiza citrinella</i>) Turteltaube (<i>Streptopelia turtur</i>) Schwarzkehlchen (<i>Saxicola torquata</i>) Baumpieper (<i>Anthus trivialis</i>) Kuckuck (<i>Cuculus canorus</i>)	Ostenholzer Moors weitgehend auf die flachtorfigen und trockeneren Randbereiche beschränken <ul style="list-style-type: none"> • Erhalt reich strukturierter Halboffenlandbereiche mit einem Wechsel aus Bäumen/Gehölzgruppen, Büschen und unterschiedlich hoher und lückiger Krautschicht, insbesondere in den Moorrandbereichen • Erhalt eines störungsfreien Umfelds in den Brut- und Aufzuchtgebieten des Birkuhns • Erhalt und Förderung von Austauschbeziehungen und Vernetzungsmöglichkeiten zwischen den Birkhuhnvorkommen im Ostenholzer Moor und im EU-VSG „Truppenübungsplatz Bergen“ durch Förderung der „Durchlässigkeit“ von Waldbeständen zwischen den beiden EU-VSG 			Übergangsbereiche zum offenen Moor <ul style="list-style-type: none"> • Erhalt reich strukturierter Halboffenlandbereiche mit einem Wechsel aus Bäumen/Gehölzgruppen, Büschen und unterschiedlich hoher und lückiger Krautschicht, insbesondere in den Moorrandbereichen • Erhalt eines störungsfreien Umfelds in den Brut- und Aufzuchtgebieten des Birkuhns (der militärische Betrieb stellt hier keine erhebliche Störung dar. Das Birkhuhn kommt in den Brut- und Aufzuchtgebieten, mit Ausnahme punktueller Störungen, gut mit dem militärischen Betrieb zurecht) • Erhalt und Förderung von Austauschbeziehungen und Vernetzungsmöglichkeiten zwischen den Birkhuhnvorkommen im Ostenholzer Moor und im EU-VSG „Truppenübungsplatz Bergen“ durch Förderung der „Durchlässigkeit“ von Waldbeständen zwischen den beiden • Wiedervernässung nur nach Einzelfallprüfung
	Vogelarten des Halboffenlands: Neuntöter (<i>Lanius collurio</i>) Schwarzkehlchen (<i>Saxicola torquata</i>) Ziegenmelker (<i>Caprimulgus europaeus</i>) Heidelerche (<i>Lullula arborea</i>) Sperbergrasmücke (<i>Sylvia nisoria</i>) Grünspecht (<i>Picus viridis</i>) Feldlerche (<i>Alauda arvensis</i>) Baumpieper (<i>Anthus trivialis</i>) Gartenrotschwanz (<i>Phoenicurus phoenicurus</i>) Gelbspötter (<i>Hippolais icterina</i>)	<ul style="list-style-type: none"> • Erhalt einer reich strukturierten Landschaft mit einem Mosaik aus lichten und aufgelockerten Waldrandbereichen, Feldgehölzen, Gebüsch sowie offenen Flächen wie Hecken, Trockenrasen, Magerrasen, extensiv genutztem Grünland und Brachen • Erhalt und Förderung von Staudensäumen an Wald-/Gehölz-, Wegrändern • Erhalt von Offenbodenflächen und schütter bewachsenen Sukzessionsstadien • Erhalt von Höhlenbäumen und Altholz 	<ul style="list-style-type: none"> • Keine spezifischen Vorgaben im BB Plan enthalten • Bewirtschaftung nach den Vorgaben der Forsteinrichtung unter Beachtung der Geschäftsanweisungen Waldbau und Naturschutz 	<ul style="list-style-type: none"> • Kein Konfliktpotenzial erkennbar 	<ul style="list-style-type: none"> • Erhalt einer reich strukturierten Landschaft mit einem Mosaik aus lichten und aufgelockerten Waldrandbereichen, Feldgehölzen, Gebüsch sowie offenen Flächen wie Hecken, Trockenrasen, Magerrasen, extensiv genutztem Grünland und Brachen • Erhalt und Förderung von Staudensäumen an Wald-/Gehölz-, Wegrändern • Erhalt von Offenbodenflächen und schütter bewachsenen Sukzessionsstadien • Erhalt von Höhlenbäumen und Altholz

SPA DE 3224-401 – Ostenholzer Moor und Meißendorfer Teiche (Flächenanteil TrÜbPI Bergen)

Wald funktionsfläche

Lebensraumtyp	Art	Pflegeempfehlung / Erhaltungsziele gemäß naturschutzfachlicher Grundlagenteil (GLT)	Aktuelle Pflege unter Berücksichtigung der derzeitigen militärischen Nutzung gemäß BB-Plan	Mögliches Konfliktpotenzial (Erhaltungsziele vs. mil. Nutzung)	Maßnahmen zur Erhaltung der LRT und Arten vorbehaltlich der detaillierten Auswertung des GLT und unter Berücksichtigung der Forderungen des BB-Plans
	Goldammer <i>(Emberiza citrinella)</i> Bluthänfling <i>(Carduelis cannabina)</i>				
	Vogelart der Wälder auf Geeststandorten: Schwarzspecht <i>(Dryocopus martius)</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Erhalt und Entwicklung von strukturreichen Laub- und Mischwaldbeständen mit hohem Altholzanteil als Grundlage für die Entwicklung eines ausreichenden Höhlenangebots und hohem Anteil an Totholz 	<ul style="list-style-type: none"> • Keine spezifischen Vorgaben im BB Plan enthalten • Bewirtschaftung nach den Vorgaben der Forsteinrichtung unter Beachtung der Geschäftsanweisungen Waldbau und Naturschutz • Insbesondere Erhalt von Biotopbäumen und Totholz, Förderung von standortgerechten Laubholzarten 	<ul style="list-style-type: none"> • Stehendes Totholz kann potenziell zu einer Gefährdung führen 	<ul style="list-style-type: none"> • Erhalt und Entwicklung von strukturreichen Laub- und Mischwaldbeständen mit hohem Altholzanteil als Grundlage für die Entwicklung eines ausreichenden Höhlenangebots und hohem Anteil an Totholz • Totholzanteile belassen (liegendes Totholz) • Stehendes Totholz nur nach Einzelfallprüfung
	Vogelart mit großen Raumannsprüchen: Seeadler <i>(Haliaeetus albicilla)</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Erhalt des Seeadler-Bestandes durch den Erhalt störungsarmer Wälder und den Erhalt und die Förderung von Altholzbeständen im Umfeld der Meißendorfer Teiche 	<ul style="list-style-type: none"> • Horstschutzzonen wurden eingerichtet • Bewirtschaftung nach den Vorgaben der Forsteinrichtung unter Beachtung der Geschäftsanweisungen Waldbau und Naturschutz 	<ul style="list-style-type: none"> • Kein Konfliktpotenzial erkennbar 	<ul style="list-style-type: none"> • Erhalt des Seeadler-Bestandes durch den Erhalt störungsarmer Wälder und den Erhalt und die Förderung von Altholzbeständen im Umfeld der Meißendorfer Teiche • Beachtung der Horstschutzzonen
	Vogelart mit großen Raumannsprüchen: Baumfalke <i>(Falco subbuteo)</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Erhalt und Förderung von Altbäumen (v.a. in lichten Wäldern und deren Randbereichen) mit störungsfreiem Umfeld um die Brutplätze sowie eines hohen Strukturreichtums insbesondere in den Moor- und Geestrandbereichen mit geeigneten Nahrungshabitaten wie Heiden, Moore, Feldgehölzen, Saumstrukturen etc. 	<ul style="list-style-type: none"> • Bewirtschaftung nach den Vorgaben der Forsteinrichtung unter Beachtung der Geschäftsanweisungen Waldbau und Naturschutz 	<ul style="list-style-type: none"> • Kein Konfliktpotenzial erkennbar (einzelne Sichtbeobachtungen, kein Horst bekannt) 	<ul style="list-style-type: none"> • Erhalt und Förderung von Altbäumen (v.a. in lichten Wäldern und deren Randbereichen) mit störungsfreiem Umfeld um die Brutplätze sowie eines hohen Strukturreichtums insbesondere in den Moor- und Geestrandbereichen mit geeigneten Nahrungshabitaten wie Heiden, Moore, Feldgehölzen, Saumstrukturen etc.